

Stadt Nidderau

Strukturbericht 2017/18



Inhaltsverzeichnis:

Vorwort	S. 4
Demographie	S. 5
Bevölkerungsstand	S. 5
Bevölkerungsentwicklung	S. 5
Bevölkerungsstruktur	S. 8
Altersstruktur	S. 9
Gewerbe	S. 11
Gewerbeanmeldungen	S. 11
Beschäftigungsart	S. 14
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigte	S. 16
Gebäudebestand	S. 19
Wohngebäude	S. 19
Gebäude im Eigentum der Stadt Nidderau	S. 21
Freizeiteinrichtungen	S. 24
Nidderbad	S. 24
Spielplätze	S. 26
Bolzplätze	S. 26
Sportplätze	S. 27
Infrastruktur	S. 28
Straßen und Wege	S. 28
Öffentlicher Personennahverkehr	S. 30
Wasserwirtschaft	S. 32
Anfallendes / gereinigtes Abwasser	S. 32
Freiwillige Feuerwehr	S. 35
Kosten	S. 35
Ausgaben	S. 37
Einnahmen	S. 41
Exkurs Berufsfeuerwehr	S. 44
Erforderliche Beschäftigungszahl	S. 44
Personalkosten	S. 44
Kindertagesstätten	S. 46
Allgemeines	S. 46
Betreuungsplätze insgesamt	S. 46

Betreuungsplätze Kindergarten	S. 49
Betreuungsplätze U 2	S. 52
Betreuungsplätze U 3	S. 55
Betreuungsplätze Hort	S. 59
Kinderbetreuungskosten	S. 65
Ausgaben	S. 65
Einnahmen	S. 71
Finanzen	S. 73
Steuereinnahmen	S. 73
Steuerhebesätze	S. 73
Gewerbesteuer	S. 74
Grundsteuer A	S. 74
Grundsteuer B	S. 74
Anteil an der Einkommenssteuer	S. 75
Sonstige Steuereinnahmen	S. 75
Steuereinnahmen insgesamt	S. 75
Gesamtfinanzhaushalt	S. 80
Ausgaben	S. 80
Einnahmen	S. 83
Investitionen	S. 86
Verschuldung	S. 90
Fazit	S. 95
 Anlage	
Beteiligungsbericht 2017	
Beteiligungsbericht 2018	

Vorwort

Kommunen haben vielfältige Aufgaben, die sich kaum abschließend aufzählen lassen. Schließlich sind Kommunen nach dem Grundgesetz „im Rahmen der Gesetze“, neben den übertragenen staatlichen Aufgaben, für alle Aufgaben der örtlichen Gemeinschaft zuständig.

Der vierte Strukturbericht für die Stadt Nidderau soll erneut einen tatsächlichen und wirtschaftlichen Überblick über die grundlegenden Aufgaben und die Entwicklung der Stadt Nidderau geben.

In den Diagrammen werden die für die Strukturanalyse bedeutsamen Daten über Demographie, wirtschaftliche Gegebenheiten, Infrastruktur, Wohnungsbestand, Feuerwehr, Kinderbetreuung sowie den finanziellen Stand der Stadt Nidderau dargestellt und die Entwicklung im Vergleich zu den Vorjahren verdeutlicht.

Die erhobenen Daten sollen Aufschluss über den derzeitigen Stand in diesen Bereichen geben und gleichzeitig als Handlungs- bzw. Entscheidungshilfe für künftige kommunale Beschlüsse dienen.

Demographie

Bevölkerungsstand

Der Bevölkerungsstand ist definiert als die Anzahl der Personen, die zu einem bestimmten Zeitpunkt in einer bestimmten Region leben. Der aktuelle Bevölkerungsstand wird im Rahmen einer Volkszählung und als Ergebnis von Bevölkerungsfortschreibungen ermittelt.

Der Bevölkerungsstand ist das Ergebnis der natürlichen Bevölkerungsbewegung (Geburten und Sterbefälle) und der räumlichen Bevölkerungsbewegung (Zu- und Abwanderungen).

Die Stadt Nidderau wies zum 31.12.2017 einen Bevölkerungsstand von 20.120 Einwohnern und zum 31.12.2018 einen Bevölkerungsstand von 20.333 Einwohnern auf. (Quelle: Hess. Statistisches Landesamt Bevölkerung der Gemeinden am 31.12.2017 und 31.12.2018)

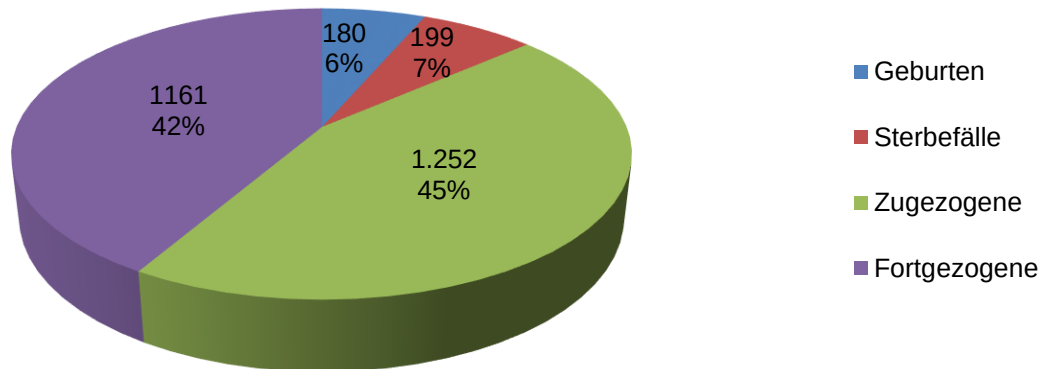
Bevölkerungsentwicklung

Die Bevölkerungsentwicklung hat eine wesentliche Bedeutung für die Unternehmen der Region, zum einen unter dem Aspekt der regional wirksamen Nachfrage und zum anderen unter dem Aspekt der Verfügbarkeit von Arbeitskräften.

Die Stadt Nidderau hatte im Jahr 2017 einen Bevölkerungszuwachs von 20.051 (Stand 31.12.2016) auf 20.120 Einwohner und einen weiteren Zuwachs in 2018 auf 20.333 Einwohner zu verzeichnen, mithin einen Zuwachs um 282 Einwohner in 2 Jahren.

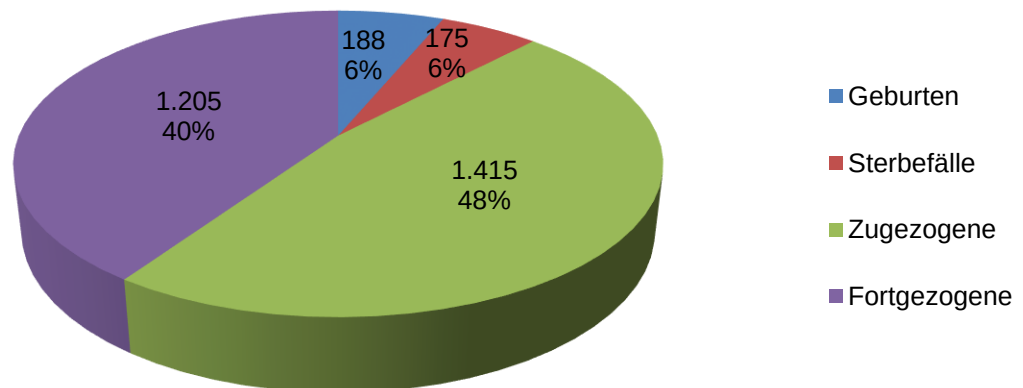
Seit 2014 ist eine Verringerung der Fluktuation zu verzeichnen. In 2017 war kurzzeitig ein leichter Rückgang der Zuzüge zu verzeichnen. Dieser stieg jedoch in 2018 wieder an. Der Anteil der Zuzüge ist im Jahr 2017 um 3% höher als der prozentuale Anteil der Wegzüge. Im Jahr 2018 ist er sogar um 8% höher als der prozentuale Anteil der Wegzüge. Damit steigt der Anteil der Zuzüge auch weiterhin. Auch der Anteil der Fortzüge sinkt. In 2017 war der prozentuale Anteil der Wegzüge mit dem Vorjahr konstant geblieben. Im Jahr 2018 ist ein Rückgang von 2% zu verzeichnen. Während in den Jahren 2014 bis 2017 immer ein leichter Sterbeüberschuss zu verzeichnen war, lagen die Geburten in 2018 erstmalig über den Sterbefällen. Insgesamt ist die räumliche Bevölkerungsbewegung als auch die natürliche Bevölkerungsbewegung ausgeglichen.

Bevölkerungsentwicklung 2017



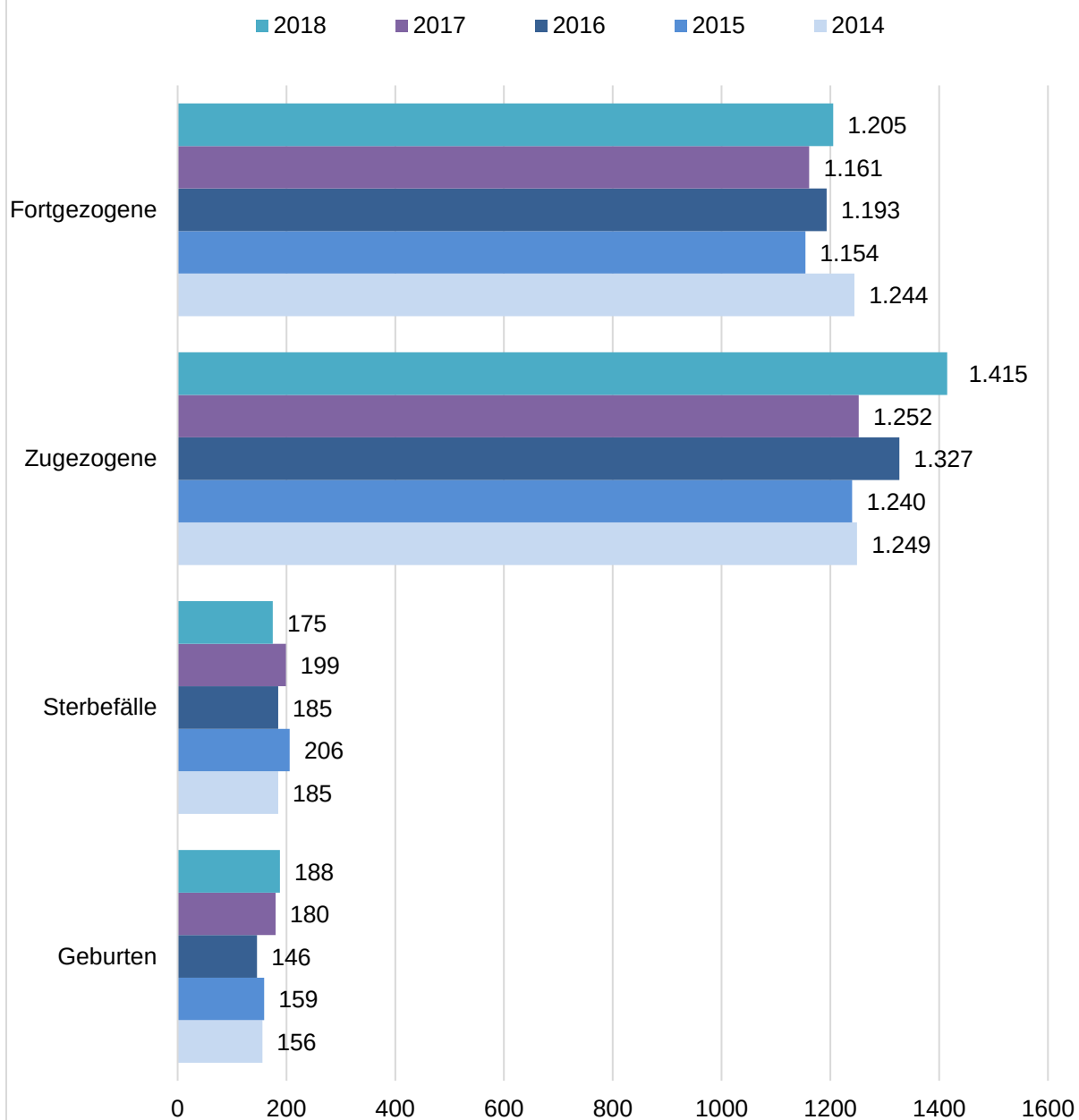
(Quelle: Hessisches Statistisches Landesamt- Die Bevölkerungsvorgänge im Main-Kinzig-Kreis im Jahr 2017)

Bevölkerungsentwicklung 2018



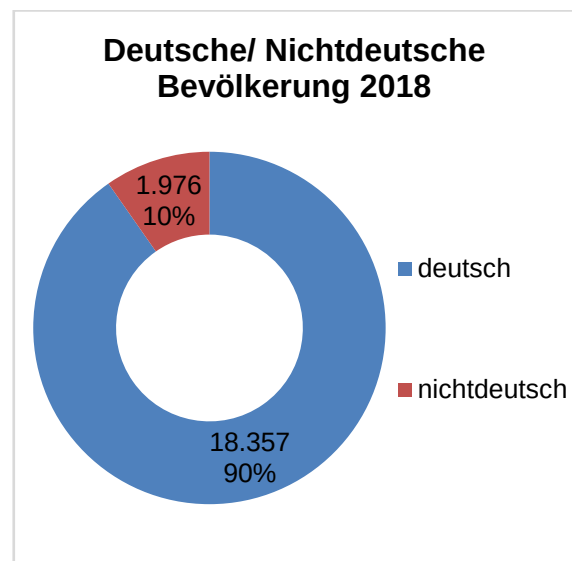
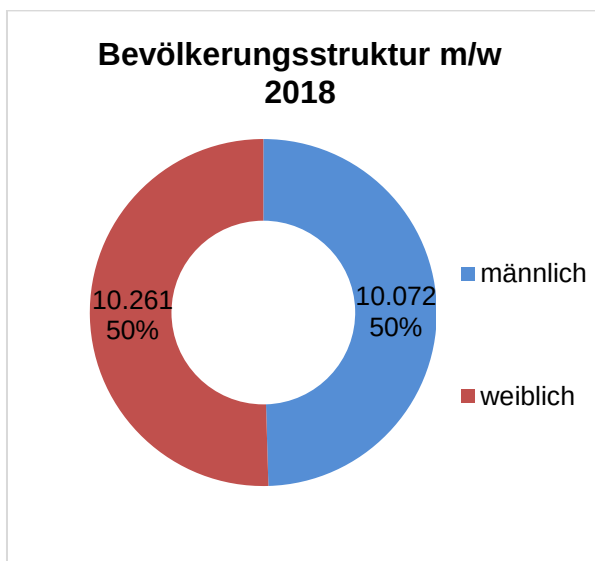
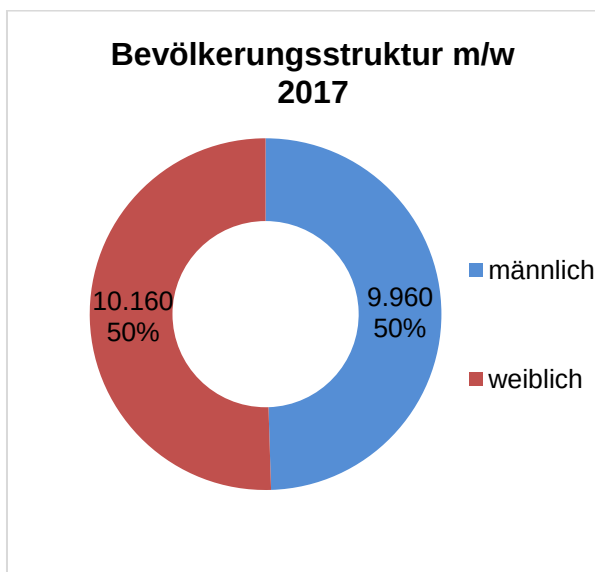
(Quelle: Hessisches Statistisches Landesamt- Die Bevölkerungsvorgänge im Main-Kinzig-Kreis im Jahr 2018)

Bevölkerungsentwicklung im Vergleich 2014 - 2018



Bevölkerungsstruktur

In der Demographie ist unter dem Begriff „Bevölkerungsstruktur“ die Zusammensetzung einer Gebietsbevölkerung nach verschiedenen Teilgruppen, wie z.B. Geschlecht, Alter, Staatszugehörigkeit zu verstehen. Im Jahr 2017 und 2018 hatte die Stadt Nidderau einen ausgeglichenen Bevölkerungsanteil zwischen Frauen und Männern. Der Bevölkerungsanteil der Frauen lag 2017 bei 10.160 sowie 2018 bei 10.261 Einwohnern. Der Anteil der Männer lag 2017 bei 9.960 Einwohnern und 2018 bei 10.072 Einwohnern. Mit 91% besitzt der Hauptteil der Bevölkerung die deutsche Staatsbürgerschaft.

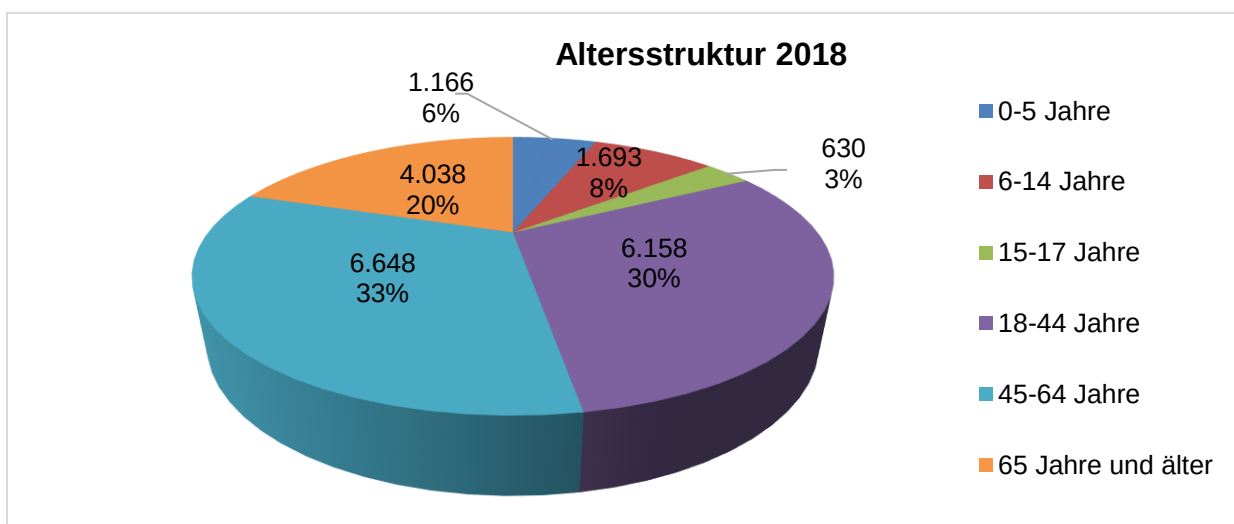
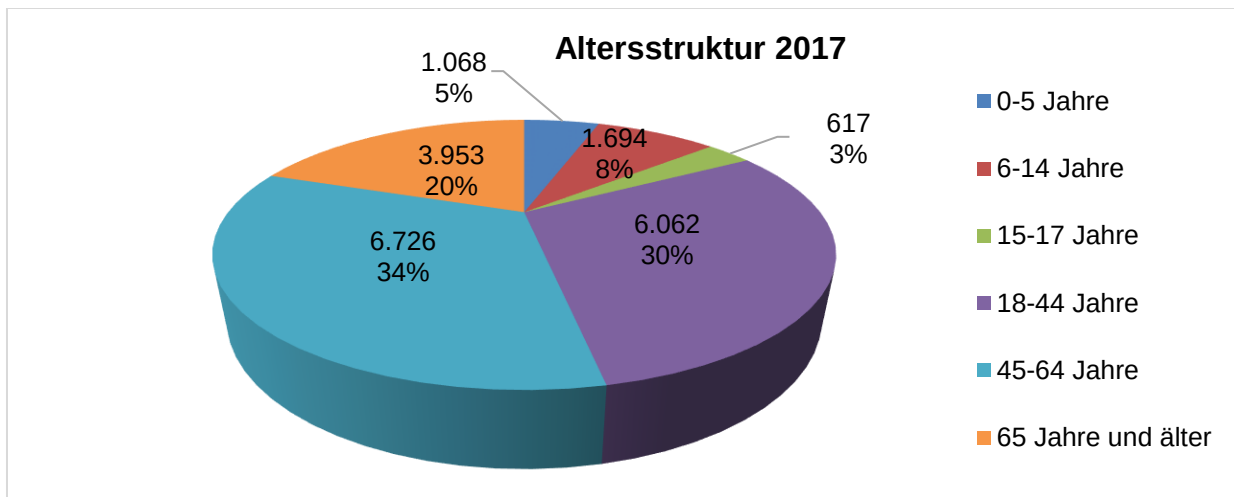


Altersstruktur

Anhand des Diagrammes ist erkennbar, dass der Hauptteil der Nidderauer Bevölkerung auch in den Jahren 2017 und 2018, im Altersbereich zwischen 18 und 64 Jahren liegt und damit im erwerbsfähigen Alter ist.

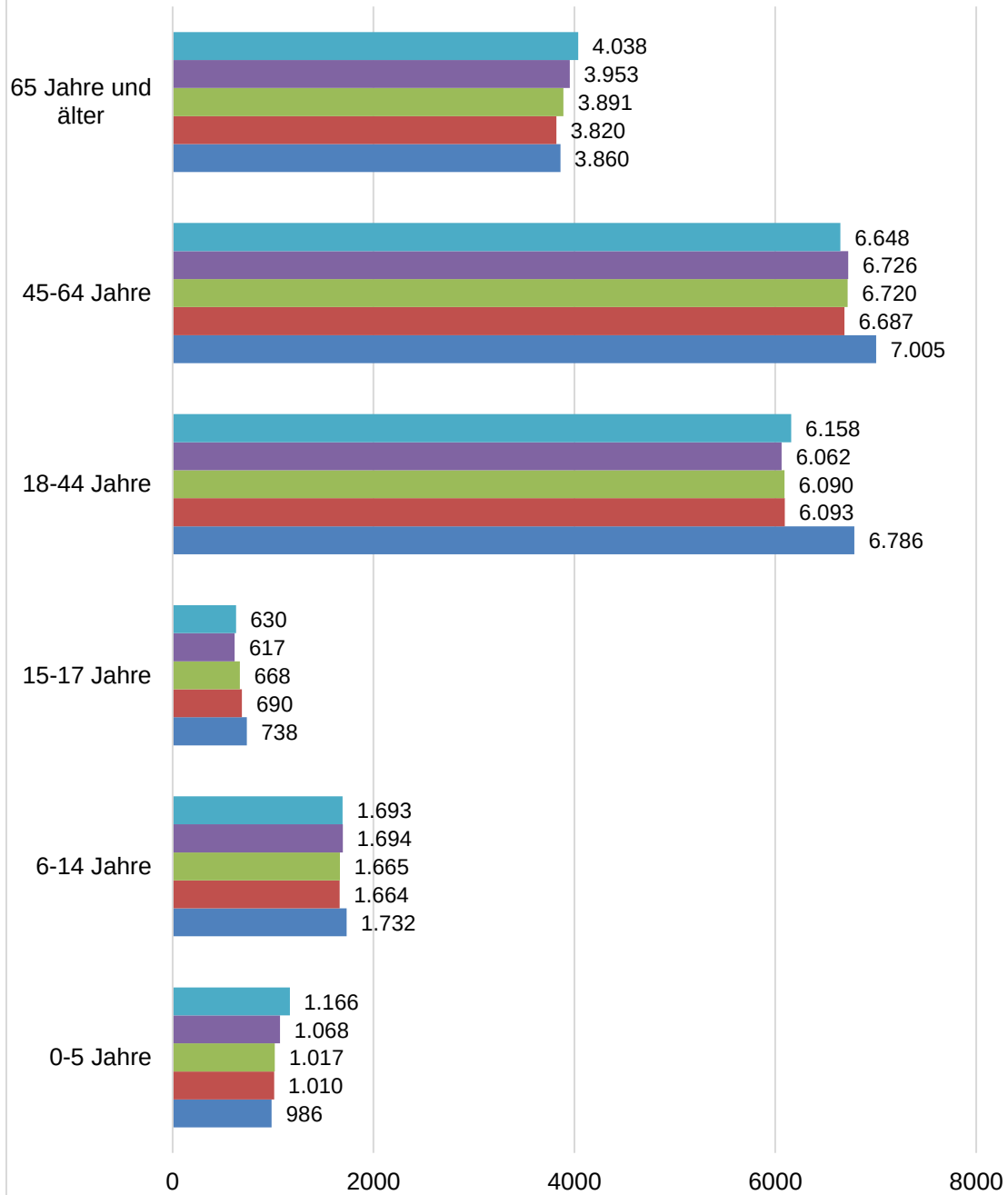
Der prozentuale Anteil der 0-5 jährigen hat sich in 2018 im Vergleich zu den letzten Jahren um 1% erhöht. Der prozentuale Anteil der 6-14 jährigen hat sich zu den Vorjahren nicht verändert. Kindern und Jugendlichen im Alter von 15 bis 17 Jahren stellen in den Berichtsjahren einen Anteil von 3% . Der Anteil dieser Altersklasse ist damit im Vergleich zu den Vorjahren konstant geblieben. Der Bevölkerungsanteil der Senioren ist im Jahr 2018 im Vergleich zu den vorherigen Jahren um 1% gesunken.

Die Altersstruktur der Bevölkerung ist damit auch in den Berichtsjahren , im Vergleich zu den Vorjahren, weitestgehend konstant geblieben.



Altersstruktur Vergleich 2014 - 2018

■ 2018 ■ 2017 ■ 2016 ■ 2015 ■ 2014



Gewerbe

Unter einem Gewerbe ist grundsätzlich jede wirtschaftliche Tätigkeit, mit Ausnahme der freiberuflichen und landwirtschaftlichen Tätigkeit zu verstehen, die auf eigene Rechnung, eigene Verantwortung und auf Dauer mit der Absicht der Gewinnerzielung betrieben wird. Die Gesamtzahl aller bestehenden Gewerbe in Nidderau betrug zum Stichtag 31.12.2017 insgesamt 2.141 und zum 31.12.2018 insgesamt 2.104.

Gewerbemeldungen in 2017 und 2018

Die Unterteilung der Gewerbearten in diesem Abschnitt erfolgte in Handel, Dienstleistungen, Handwerk und Industrie.

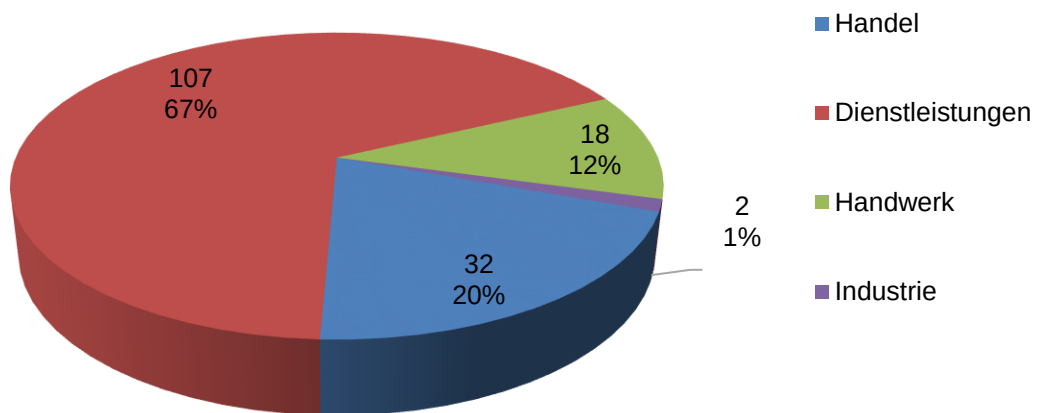
Insgesamt gab es im Jahr 2017 372 und im Jahr 2018 366 Gewerbemeldungen (Gewerbeanmeldungen, -ummeldungen und -abmeldungen), in diesen vier Bereichen.

Bei diesen Gewerbemeldungen handelt es sich im Jahr 2017 um 159 und im Jahr 2018 um 164 Gewerbeanmeldungen. Im Jahr 2017 gab es 41 und im Jahr 2018 37 Gewerbeummeldungen sowie 213 Gewerbeabmeldungen im Jahr 2017 und 202 Gewerbeabmeldungen im Jahr 2018. Ca. zwei Drittel der Gewerbeanmeldungen entspringen dabei dem Dienstleistungssektor. Im Vergleich zu den Vorjahren, hat in den Berichtsjahren 2017/2018 die Anzahl der Gewerbeanmeldungen im Bereich Handel zugenommen. Der Bereich Handwerk ist dagegen leicht rückläufig. Der Bereich Industrie ist, anders als in den Jahren 2015 und 2016, in den Berichtsjahren wieder vertreten.

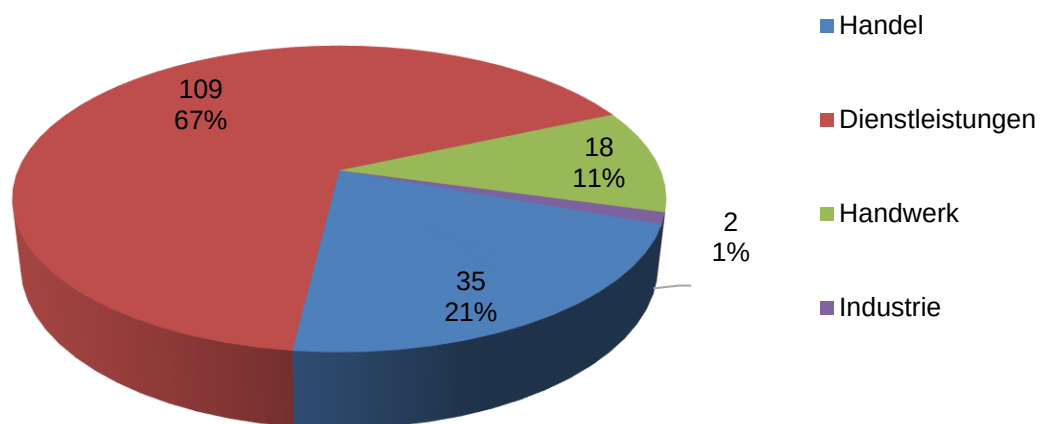
Auf die Darstellung der Gewerbeabmeldungen und -ummeldungen wurde verzichtet, da mehrere Änderungsmeldungen oder rückwirkende Gewerbemeldungen je Gewerbe im laufenden Kalenderjahr anfallen können. Die daraus resultierenden Werteverchiebungen stehen einer repräsentativen Darstellung entgegen.

Im Vergleich zur Anzahl der Gewerbeanmeldungen des Vorjahres ist in den Berichtsjahren 2017/2018 ein Anstieg der Gewerbeanmeldungen zu verzeichnen.

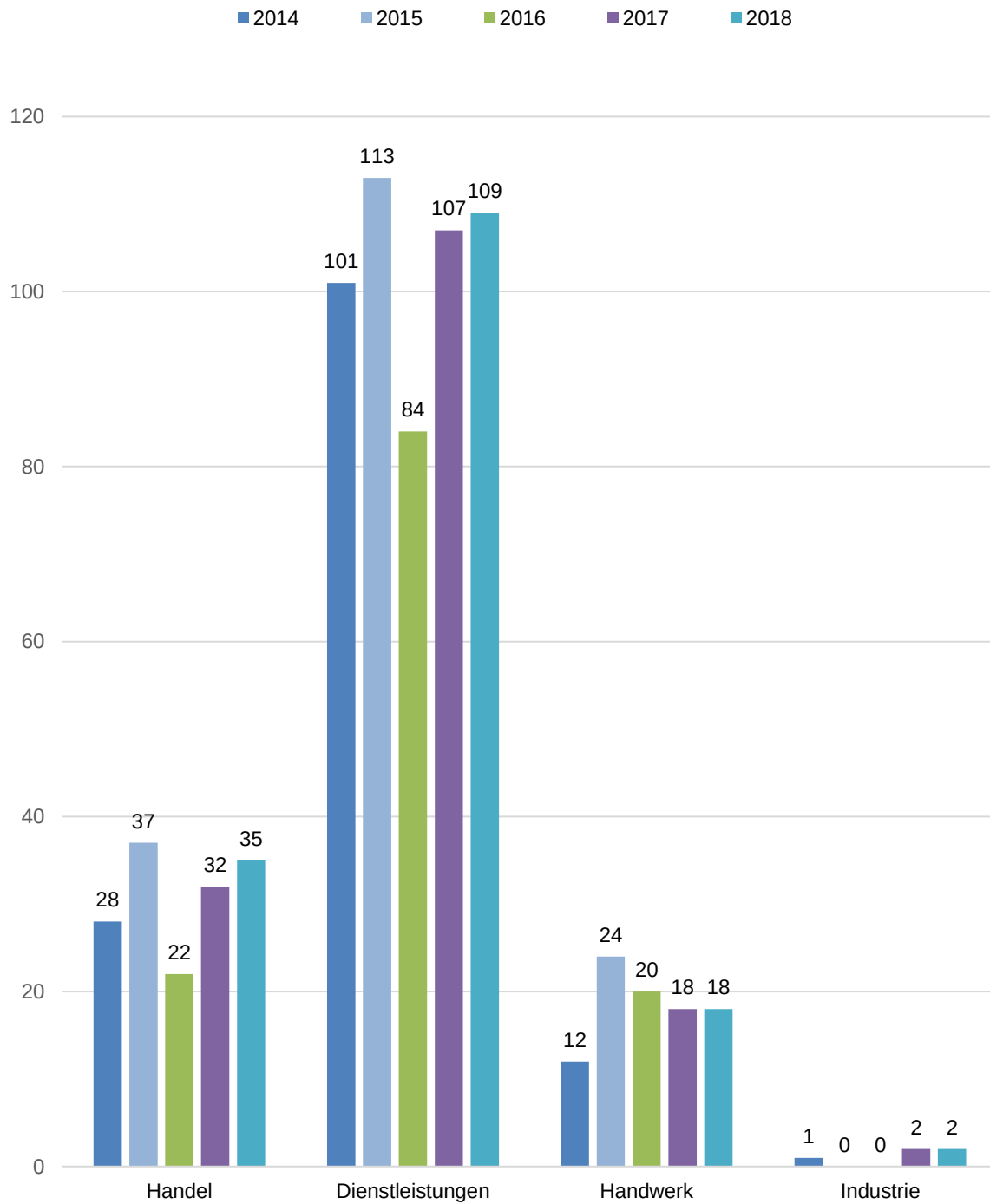
Gewerbeanmeldungen 2017 insgesamt: 159



Gewerbeanmeldungen 2018 insgesamt: 164



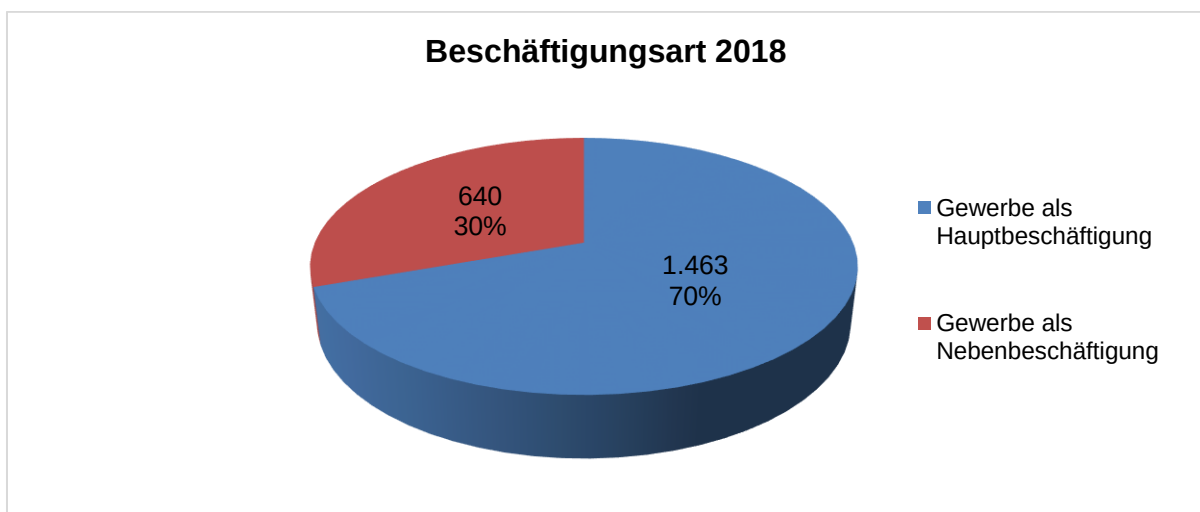
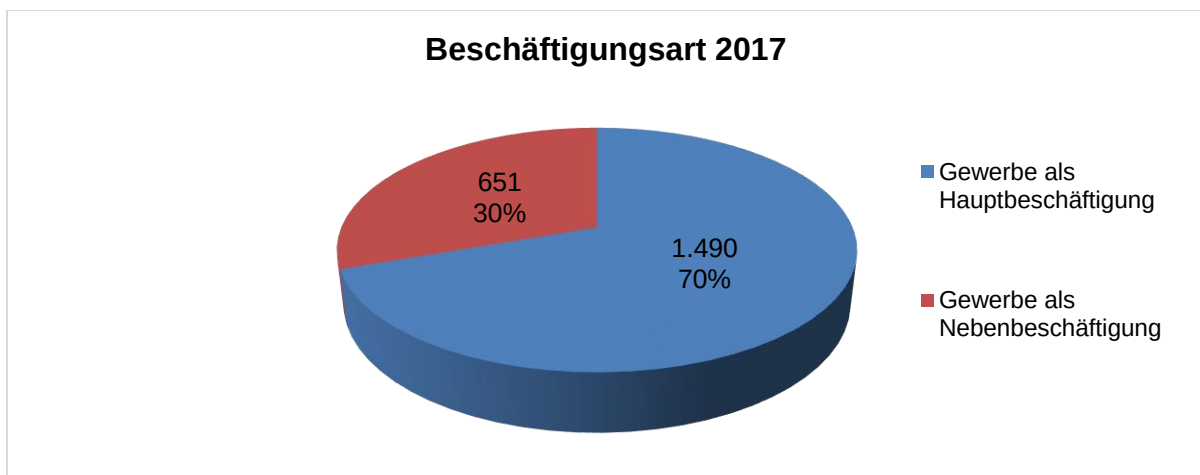
Entwicklung Gewerbeanmeldungen 2014 bis 2018



Beschäftigungsart

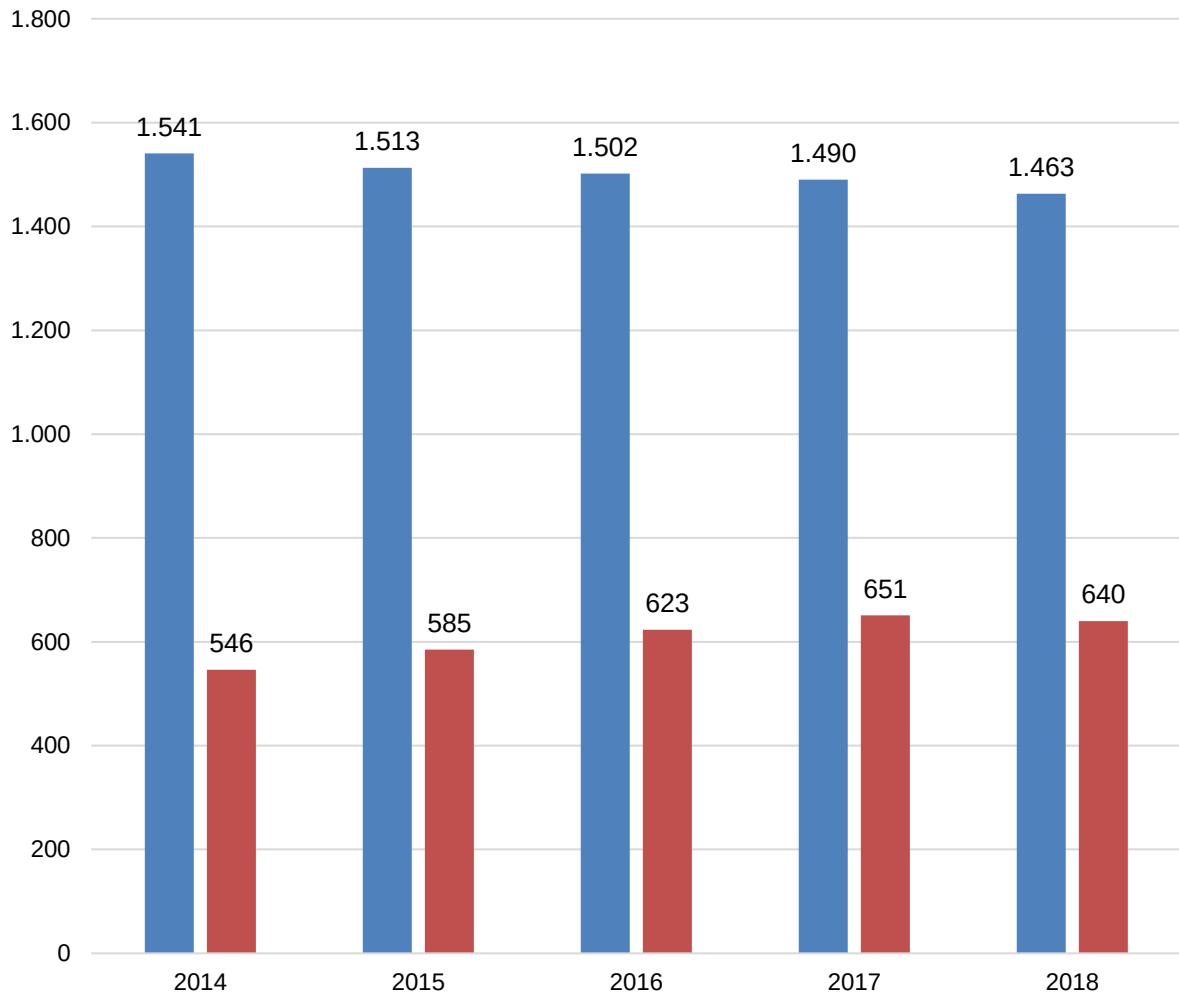
Ein Gewerbe kann in zwei Beschäftigungsarten, nämlich als Hauptbeschäftigung oder als Nebenbeschäftigung ausgeführt werden. Als Hauptbeschäftigung ist die hauptsächlich ausgeführte Tätigkeit zu verstehen, mit der der größte Teil des Lebensunterhaltes erwirtschaftet wird. Die Nebenbeschäftigung ist eine Beschäftigung, die neben einer Hauptbeschäftigung ausgeführt wird und ist, im Verhältnis zur Hauptbeschäftigung, lediglich eine untergeordnete zusätzliche Einnahmequelle zum Lebensunterhalt.

Insgesamt sind im Jahr 2017 2.141 Gewerbe und im Jahr 2018 2.104 Gewerbe in Nidderau angemeldet. Anhand der Daten des nachfolgenden Diagrammes lässt sich erkennen, dass im Jahr 2017 1.490 Gewerbe und im Jahr 2018 1.463 Gewerbe und damit der größere Anteil, als Hauptbeschäftigung angemeldet wurden. Als Nebenbeschäftigung wurden in 2017 651 und im Jahr 2018 640 Gewerbe ausgeführt.



Vergleich Beschäftigungsarten 2014 - 2018

■ Gewerbe als Hauptbeschäftigung ■ Gewerbe als Nebenbeschäftigung

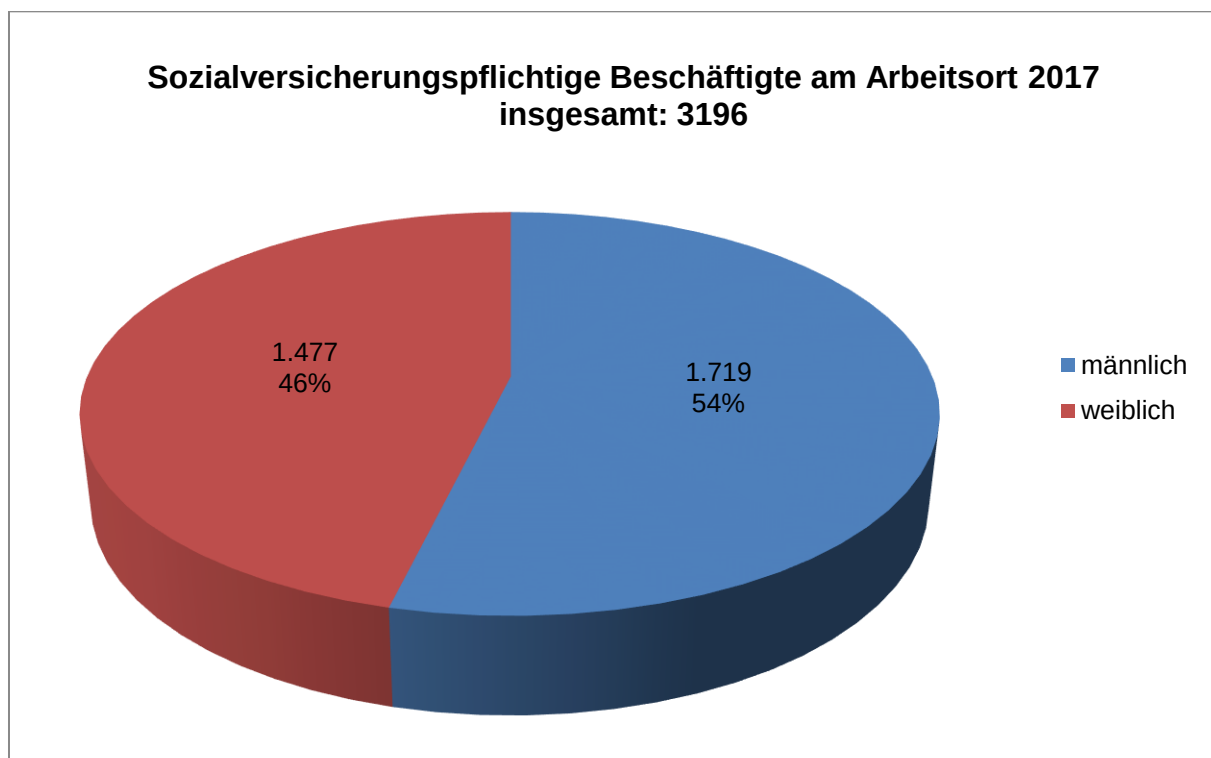


Sozialversicherungspflichtige Beschäftigte

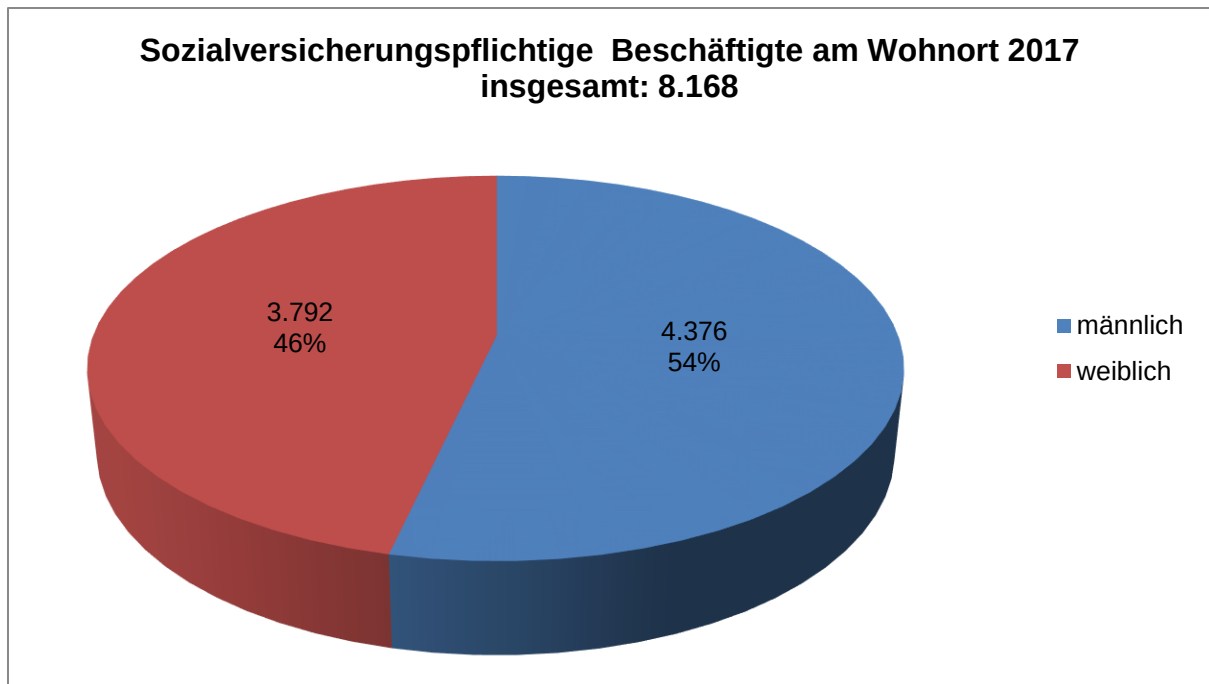
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigte sind alle Arbeiter und Angestellten einschließlich der zu ihrer Berufsausbildung Beschäftigten, die in der gesetzlichen Kranken-, Renten- oder Pflegeversicherung und /oder beitragspflichtig nach dem Recht der Arbeitsförderung sind oder für die von den Arbeitgebern Beitragsanteile nach dem Recht der Arbeitsförderung gezahlt werden. Nicht zu den sozialversicherungspflichtigen Beschäftigten zählen grundsätzlich Selbstständige, mithelfende Familienangehörige, Beamte und kurzfristig Beschäftigte.

Das erste Diagramm zeigt die sozialversicherungspflichtigen Beschäftigten am Arbeitsort. Die Beschäftigten werden hier der Stadt Nidderau zugeordnet, weil der Betrieb in dem sie beschäftigt sind in Nidderau angesiedelt ist. In Nidderau waren im Jahr 2017 insgesamt 3.196 Personen sozialversicherungspflichtig beschäftigt. Hiervon waren 46% weiblich und 54% männlich. Das zweite Diagramm zeigt demgegenüber die Personen auf, die in Nidderau wohnen und einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung unabhängig davon wo der Arbeitsort liegt, nachgehen. Insgesamt üben 8.168 Nidderauer Bürger eine sozialversicherungspflichtige Tätigkeit aus. Hiervon sind ebenfalls 46% weiblich und 54% männlich.

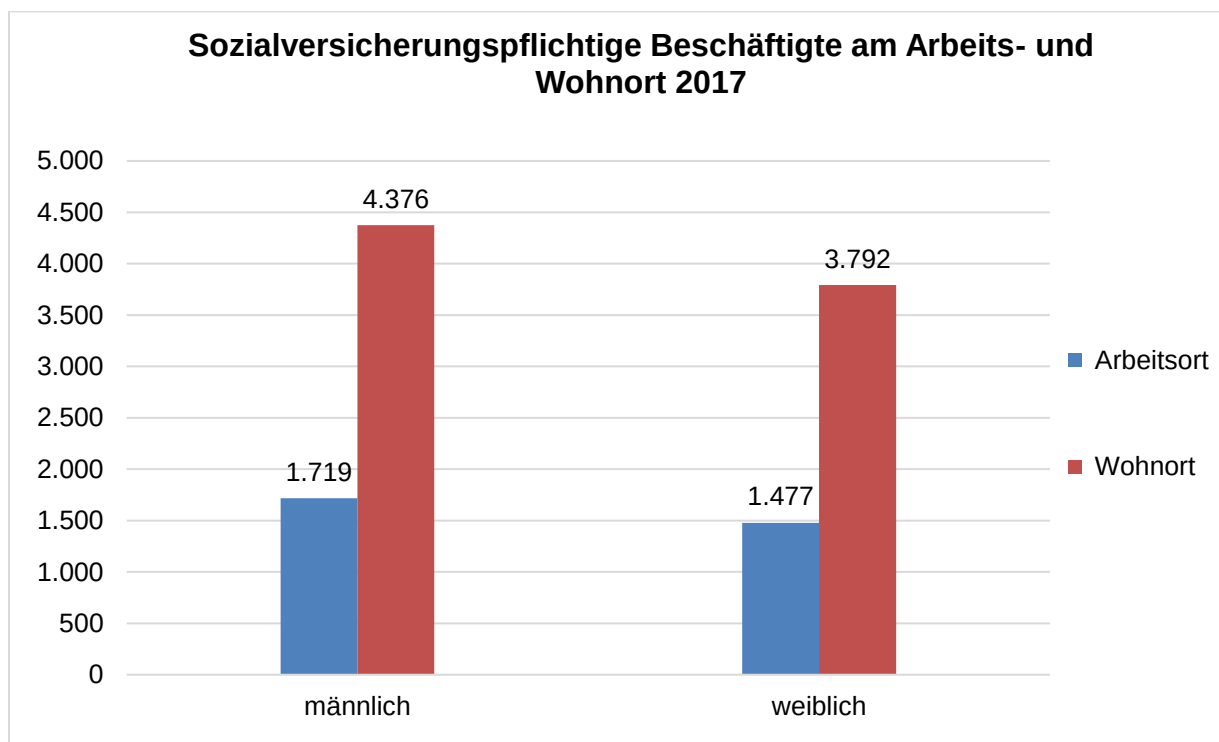
Das dritte Diagramm enthält die vergleichende Darstellung der Diagramme 1 und 2 für das Jahr 2017. Eine aktuelle Statistik des Hessischen statistischen Landesamtes Wiesbaden für das Jahr 2018 lag zum Zeitpunkt der Berichterstellung noch nicht vor.



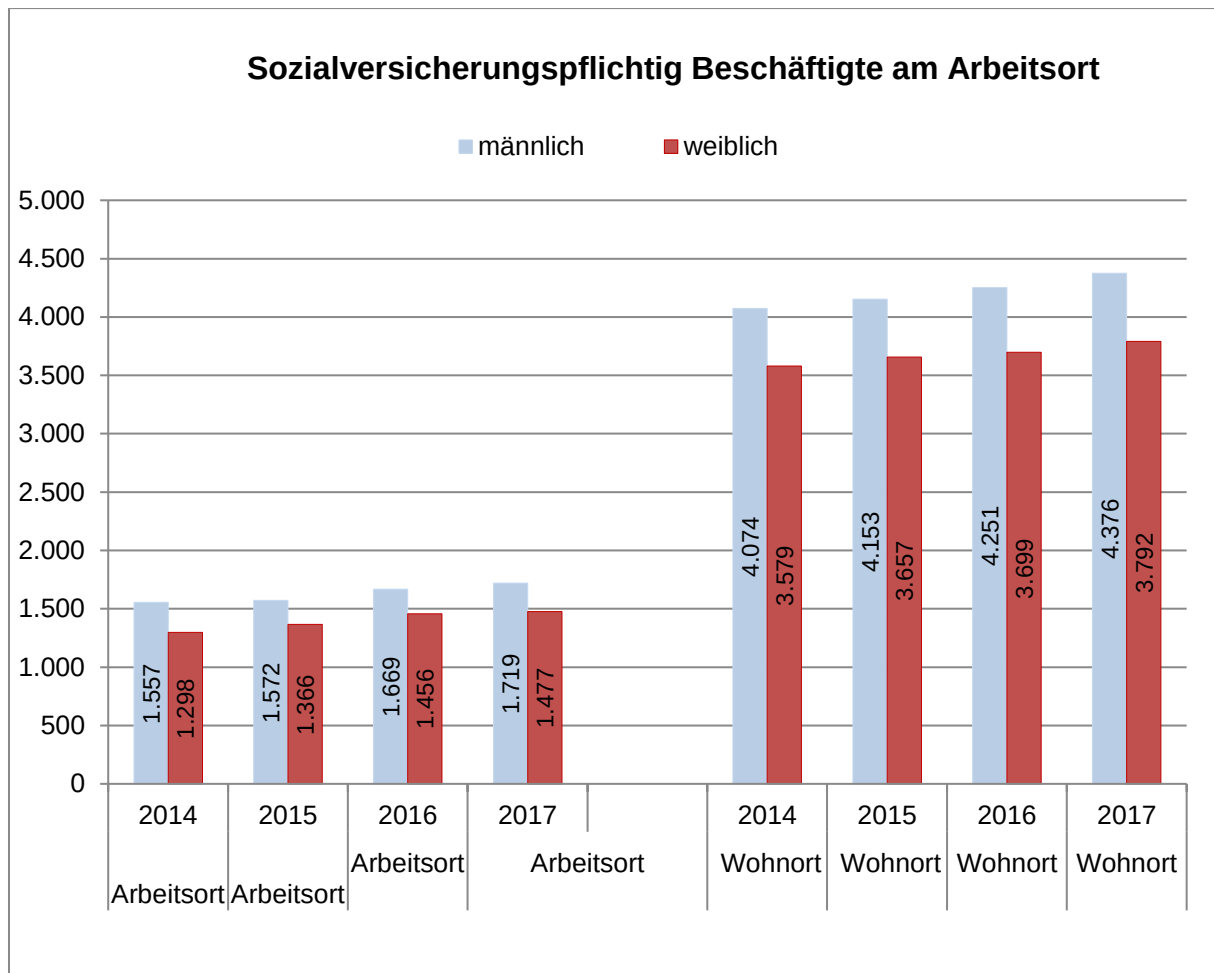
(Quelle: Hessische Gemeindestatistik 2018 des Hessischen Statistischen Landesamtes, Wiesbaden)



(Quelle: Hessische Gemeindestatistik 2018 des Hessischen Statistischen Landesamtes, Wiesbaden)



Die vergleichende Darstellung der sozialversicherungspflichtigen Beschäftigten am Arbeits- und Wohnort der Jahre 2014 bis 2017 lässt einen leichten aber stetigen Anstieg in diesem Bereich erkennen.



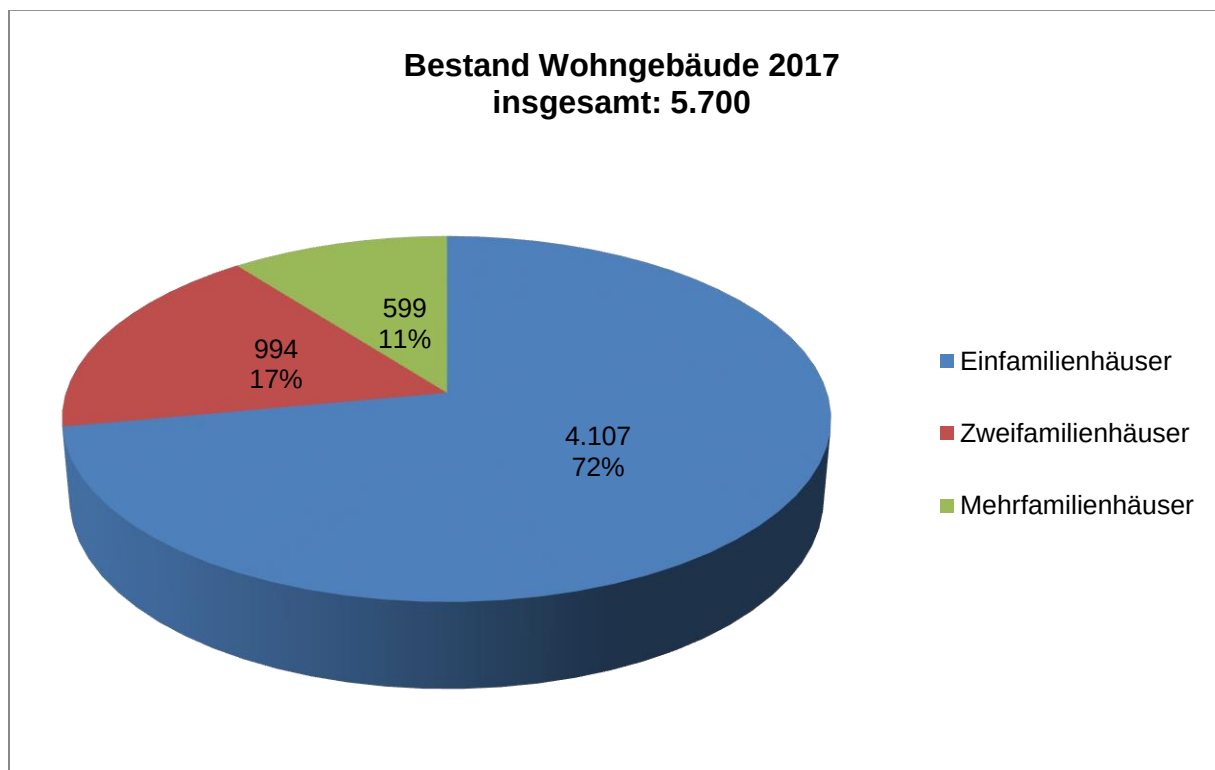
Gebäudebestand

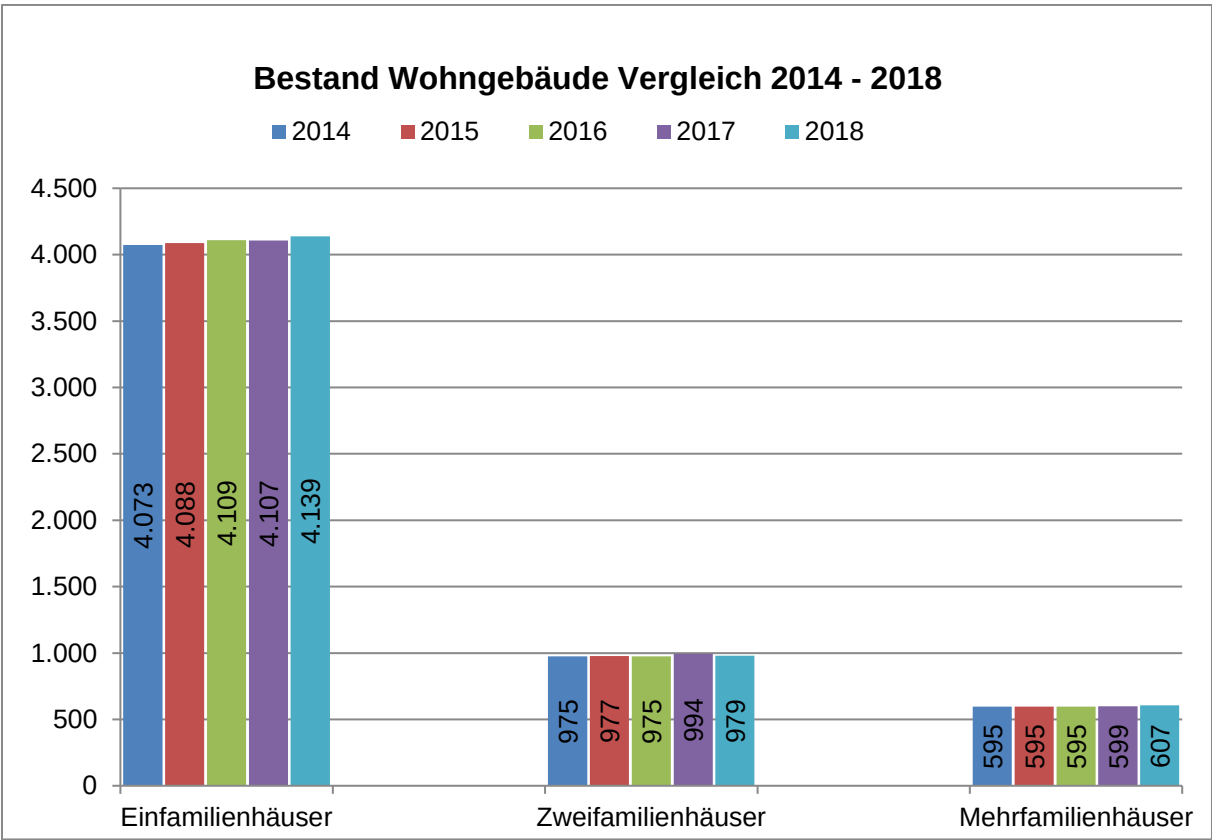
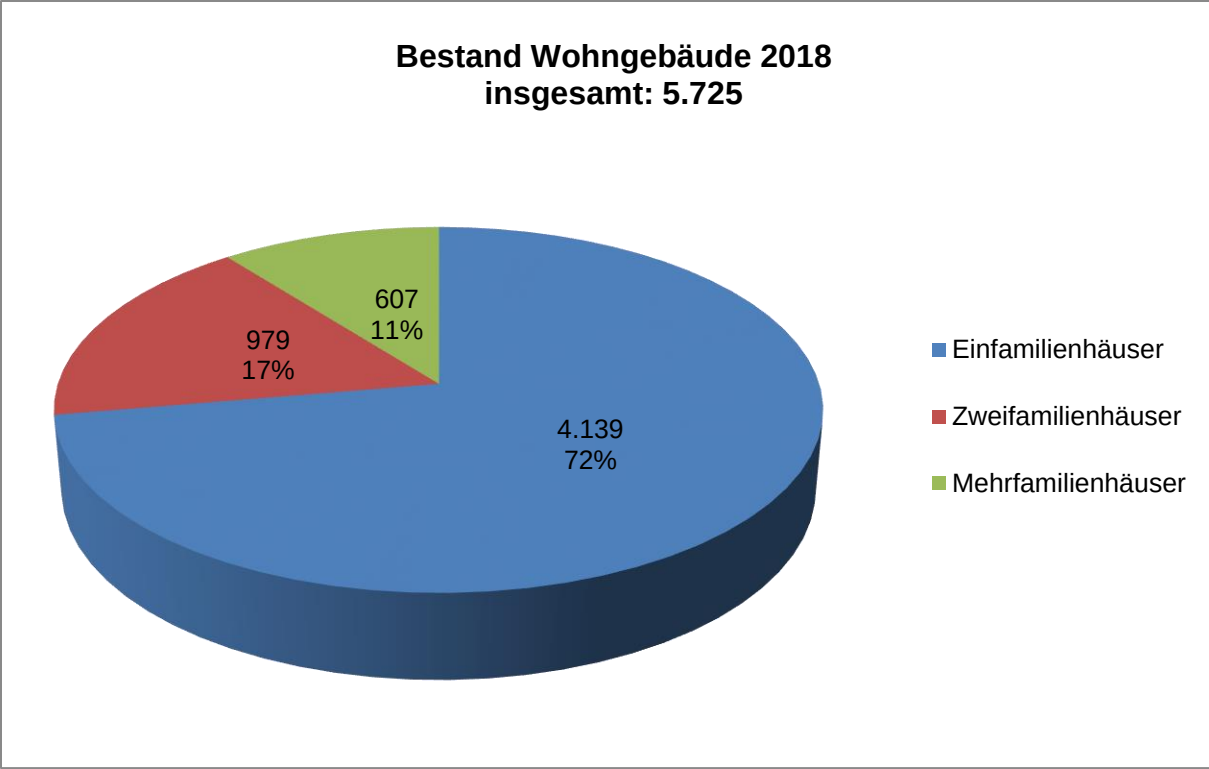
Die in diesem Abschnitt aufgeführten Daten zum Stichtag 31.12.2017 sowie 31.12.2018 zeigen den Bestand von Wohngebäuden allgemein und den Bestand an Wohnungen und sonstigen Gebäuden, welche im Eigentum der Stadt Nidderau stehen. Diese Daten liefern wichtige Informationen, welche als Grundlage für die weitere, städtebauliche Planung dienen können.

Wohngebäude

Die unter dem Punkt „Wohngebäude“ dargestellten Daten beruhen auf der Fortschreibung der im Rahmen des Zensus 2011 erhobenen Daten. Das Ergebnis betrachtet ausschließlich Gebäude mit Wohnraum. Sonstige Gebäude, Wohnheime und bewohnte Unterkünfte wurden nicht in die Statistik einbezogen.

Die Stadt Nidderau hatte zum Stichtag 31.12.2017 einen Bestand von insgesamt 5.700 Wohngebäuden. Im Jahr 2018 stieg der Bestand bis zum Stichtag auf 5.725 Gebäude an. Der Schwerpunkt liegt bei den Einfamilienhäusern, welche fast Dreiviertel der Wohngebäude in Nidderau ausmachen. An zweiter Stelle liegen die Zweifamilienhäuser mit einem Gebäudeanteil von 17 % und an dritter Stelle die Mehrfamilienhäuser mit 11 %.





Gebäude im Eigentum der Stadt Nidderau

Als Dienstleister unterhält, verwaltet und betreibt die Stadt Nidderau selbst eine Vielzahl an Immobilien und Grundstücken. Die nachfolgende Auflistung gibt hierüber einen Überblick.

Rathaus

- Am Steinweg 1, Nidderau-Heldenbergen

Stadtwerke

- Am Steinweg 1a, Nidderau-Heldenbergen

Nidderbad

- Konrad-Adenauer-Allee 7a, Nidderau-Heldenbergen

Bücherei

- Marktplatz 1, Nidderau-Windecken

Heimatmuseum

- Hospitalstr. 1, Nidderau-Windecken

Bürgerhäuser

- Hessischer Hof, Friedberger Str. 27, Nidderau-Heldenbergen
- KuS-Halle, Friedberger Str. 92, Nidderau-Heldenbergen
- Willi-Salzmann Halle, Heldenberger Str. 8, Nidderau-Windecken
- Mehrzweckhalle, Bönstädter Str. 1a, Nidderau-Erbstadt
- Bürgerhaus, Hanauer Str. 1, Nidderau-Ostheim
- Nidderhalle, Höchster Str. 8, Nidderau-Eichen (seit 2018)

Kindertagesstätten (Kita) und Hort

- Kita Allee Mitte, Mozartstr. 21, Nidderau-Heldenbergen
- Kita Pestalozzistrasse, Pestalozzistr.13, Nidderau-Windecken
- Kita Allee Süd, An der Landwehr 12, Nidderau-Windecken
- Hort Erlenweg, Erlenweg 2a, Nidderau-Windecken
- Kinderverein „Spatzennest“, in der Willi-Salzmann-Halle, Nidderau-Windecken
- Kita Eichen, Höchster Landstr. 22-28, Nidderau-Eichen
- Kita Erbstadt, Hauptstr. 7, Nidderau-Erbstadt

- Kita An der Seife, In der Seife 19, Nidderau-Ostheim
- Kita Maria-Merian, Jahnstraße 1, Nidderau-Ostheim

Feuerwehren (FFW)

- FFW Heldenbergen, Bahnhofstr. 21 c, Nidderau-Heldenbergen
- FFW Windecken, Rathenauring 33, Nidderau-Windecken
- FFW Eichen, Wehrstr. 3, Nidderau-Eichen
- FFW Erbstadt, Bad-Deutsch-Altenburg-Weg, Nidderau-Erbstadt
- FFW Ostheim, Vorderstr. 8, Nidderau-Ostheim

Bauhof

- Bauhof, In den Pfortenwiesen, Nidderau-Ostheim

Städtische Wohnungen

- Mühlstr. 40-42, Nidderau-Heldenbergen
- Friedberger Str. 27, Nidderau-Heldenbergen
- Lindenstr. 2-4, Nidderau-Windecken
- Am Hüpper 2-4, Nidderau-Windecken
- Glockenstr. 12-14, Nidderau-Windecken
- Odenwaldstr. 2-4, Nidderau-Windecken
- Odenwaldstr. 6, Nidderau-Windecken
- Am Nidderfeld 43, Nidderau-Windecken
- In den Nidderauen 2, Nidderau-Windecken
- Am Sportfeld 32, Nidderau-Windecken
- Rathenauring 33, Nidderau-Windecken
- Westendstr. 13, Nidderau-Eichen
- Kleine Gasse 11, Nidderau-Eichen
- Görlitzerstr. 4, Nidderau Erbstadt
- Winnerstrasse 7c, Nidderau-Erbstadt
- Vorderstr. 4 und 8, Nidderau-Ostheim
- In den Borngärten 7 und 9, Nidderau-Ostheim
- Hanauer Str. 1, Nidderau-Ostheim

Jugendzentren (JUZ)

- JUZ Grünhaus, Bönstädter Str., Nidderau-Erbstadt

- JUZ Rothaus, Vorderstr. 28, Nidderau-Ostheim
- JUZ Blauhaus, Am Kleinen Bahnhof, Nidderau-Windecken

Friedhöfe/ Trauerhallen

- Friedberger Str. 35, Nidderau-Heldenbergen
- Eugen-Kaiser-Str. 58; Nidderau-Windecken
- Friedhofstr. 5, Nidderau-Eichen
- Wetterauerstr., Nidderau-Erbstadt
- Marköbler Str. 58, Nidderau-Ostheim
- Bestattungswald zwischen Nidderau- Ostheim und Nidderau-Eichen an der K 851

Sonstige städtische Gebäude

- Archiv Mittelburg, Mittelburg 22, Nidderau-Heldenbergen
- Pfaffenhof, Nidderau-Erbstadt
- Gewerbliches Gebäude, Hanauer Str. 1, Nidderau-Ostheim
- Arztpraxis, Vorderstr. 2, Nidderau-Ostheim

Asyl Sammelunterkünfte

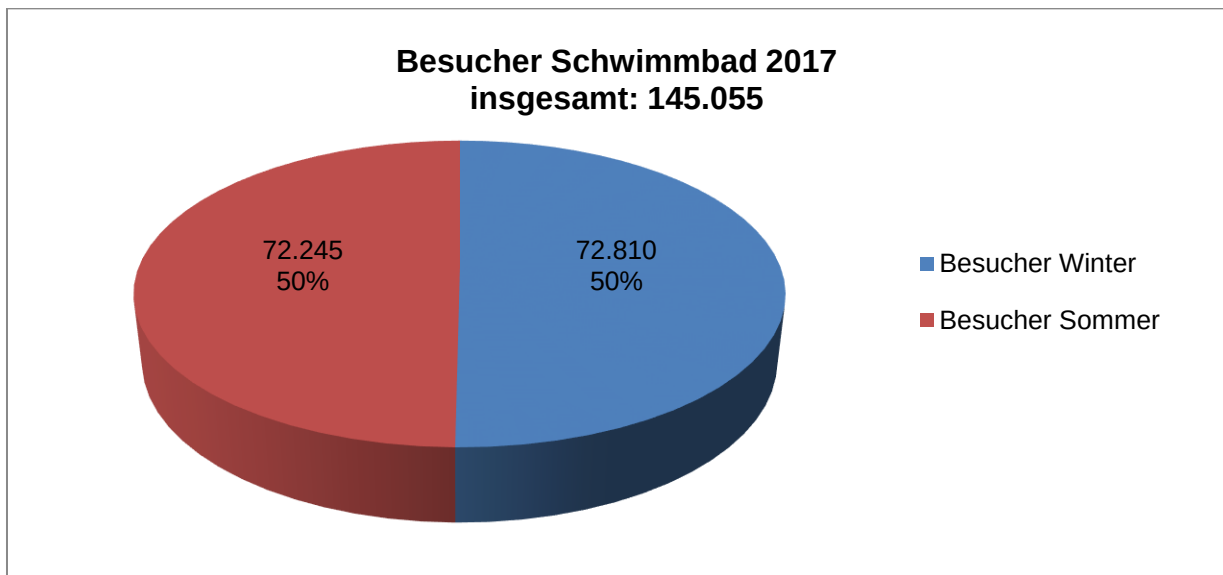
- Liebigstrasse 18, Nidderau-Heldenbergen
- Niddertalstrasse 11 a, Nidderau-Eichen
- Johannesweg 100, Nidderau-Heldenbergen

Freizeiteinrichtungen

Die Attraktivität einer Stadt wird von den Bürgern, neben dem kulturellen Angebot, auch an dem Angebot der zur Verfügung stehenden städtischen Freizeiteinrichtungen bewertet. Die Stadt Nidderau unterhält ein Schwimmbad sowie eine Vielzahl an Kinderspielflächen, Bolzplätzen und Sportplätzen, die Gegenstand der nachfolgenden Darstellungen sind.

Nidderbad

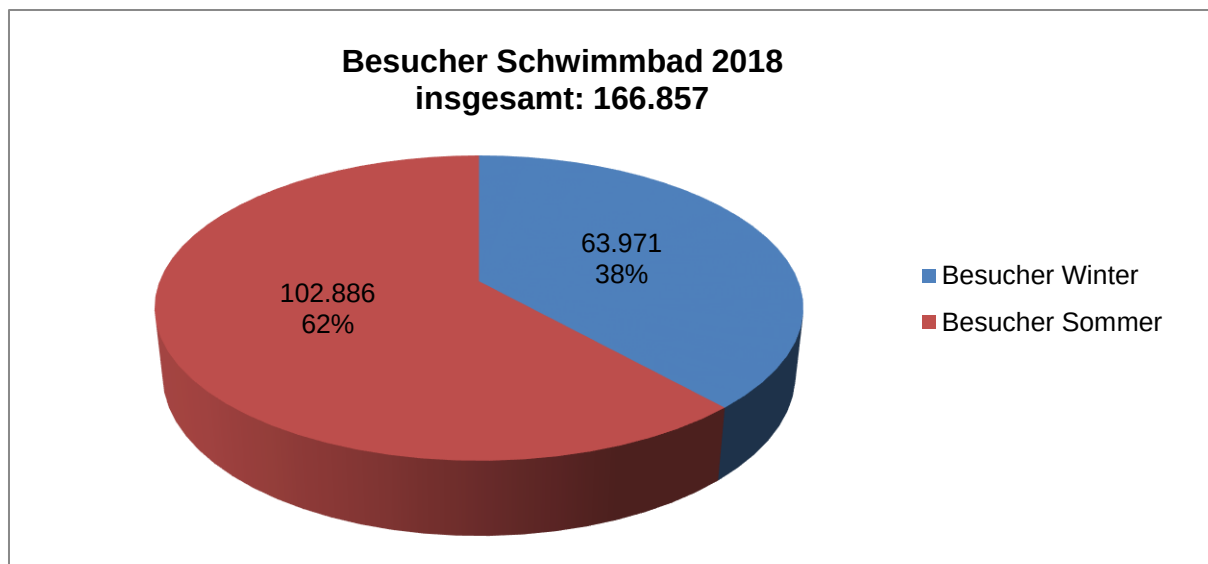
Das Nidderbad ist ein Besuchermagnet der Stadt Nidderau. Es wurde in den Jahren 2010/11 grundlegend saniert und in der Sommersaison 2012 wiedereröffnet. In 2017 wurde das Nidderbad von insgesamt 145.055 Besuchern genutzt. Der Rückgang der Besucherzahlen im Jahr 2017 ist auf den durchwachsenen Sommer in diesem Jahr zurückzuführen. Von der Gesamtzahl der Besucher entfielen im Jahr 2017 72.810 Besucher auf die Wintersaison, in der das Hallenbad und die Sauna geöffnet haben. 72.245 Besucher besuchten das Nidderbad in der Sommersaison, in der Hallenbad/Sauna und Freibad parallel geöffnet haben. Die Sauna wurde im Jahr 2017 von ca. 11.581 Besuchern genutzt.



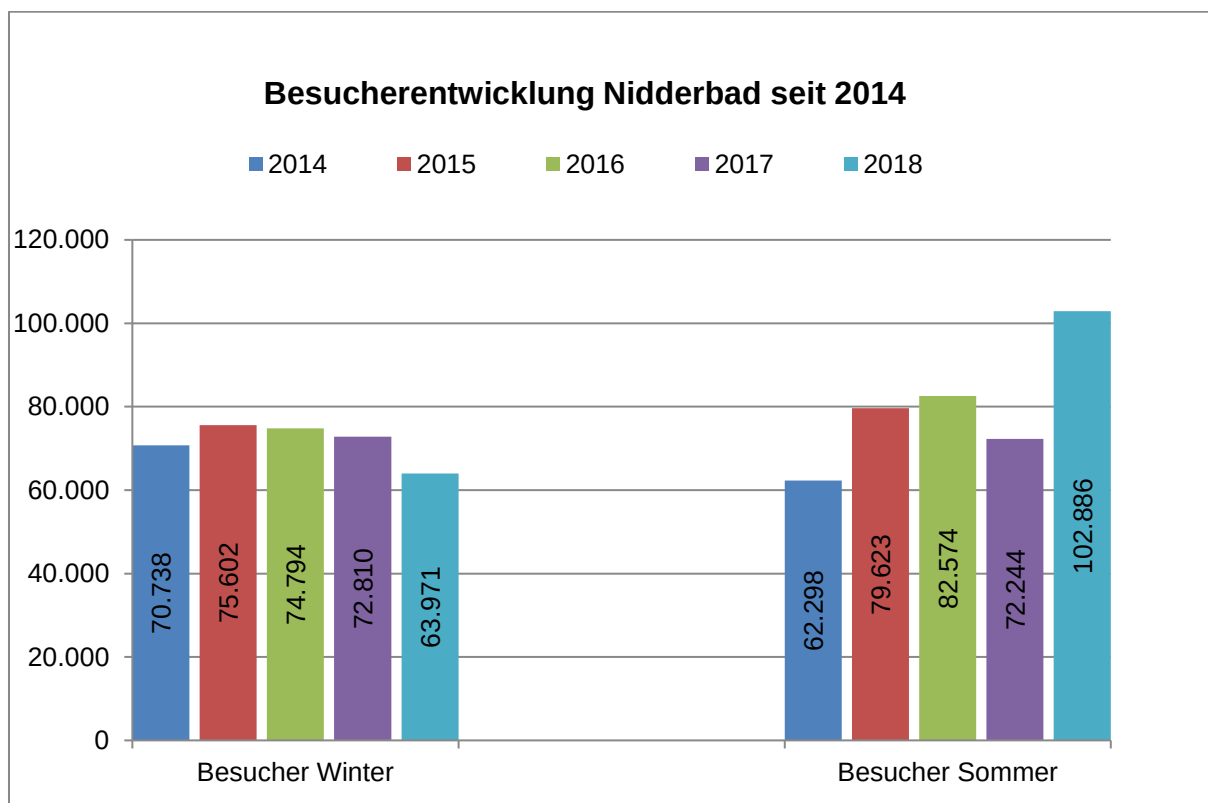
Im Jahr 2018 stiegen die Besucherzahlen auf 166.857 an.

Hiervon entfielen 63.971 Besucher auf die Wintersaison, in der das Hallenbad und die Sauna geöffnet haben. Die niedrigeren Besucherzahlen im Winterhalbjahr sind zurückzuführen auf technische Probleme und der damit verbundenen zeitweisen Schließung des Bades.

Aufgrund des langen und heißen Sommers in 2018 nutzten 102.886 Besucher das Nidderbad in der Sommersaison, in der Hallenbad/Sauna und Freibad parallel geöffnet haben. Die Sauna wurde im Jahr 2018 von ca. 11.115 Besuchern genutzt.



Die Besucherentwicklung der vergangenen Jahre zeigt, dass insbesondere die Besucherzahlen für das Freibad stark von den Wetterentwicklungen abhängig sind. Das Freibad ist jedoch bei gutem Wetter eine gerne genutzte Freizeiteinrichtung und auch die Besucherzahlen im Winter sind weitestgehend konstant. Erfreulich ist auch, dass die Saunalandschaft des Nidderbades regen Anklang findet. Die Besucherzahlen lagen hier in den beiden Berichtsjahren über 11.000 Besucher.



Spielplätze

Für die Freizeit von Kindern im Alter bis 14 Jahren unterhält die Stadt Nidderau in jedem ihrer Stadtteile eine Vielzahl an Spielplätzen. Die nachfolgende Auflistung zeigt die in den Berichtsjahren 2017/2018 bestehenden Spielplätze.

- Im Münchsgraben, Nidderau-Heldenbergen
- Am Feldrain, Nidderau-Heldenbergen
- Burggasse, Nidderau-Heldenbergen
- Bahnhofstr., Nidderau-Heldenbergen
- Saalburgstrasse, Nidderau Heldenbergen
- Allee Mitte, Nidderau-Heldenbergen
- Am Mühlberg, Nidderau-Windecken
- Höhenstr., Nidderau-Windecken
- Am Sportfeld, Nidderau-Windecken
- An der Landwehr, Nidderau-Windecken
- In der Leimenkaute/Dresdner Ring, Nidderau-Windecken
- Höchster Str., Nidderau-Eichen
- Wehrstr. Nidderau-Eichen
- Pfaffenhof, Nidderau-Erbstadt
- Am Jungfernborn, Nidderau-Ostheim
- Alte Ziegelei, Nidderau-Ostheim
- Fasanenweg, Nidderau-Ostheim
- Finkenweg/Lerchenweg, Nidderau Ostheim
- Jahnstr, Nidderau-Ostheim
- In der Mühlweide, Nidderau-Ostheim
- Grünachse Gehrener Ring, Nidderau-Heldenbergen
- Familienpark, Nidderau Windecken

Bolzplätze

Für Kinder und Jugendliche werden neben den Spielplätzen in jedem Ortsteil auch Bolzplätze durch die Stadt Nidderau unterhalten.

Im Berichtszeitraum bestanden die nachfolgenden Bolzplätze.

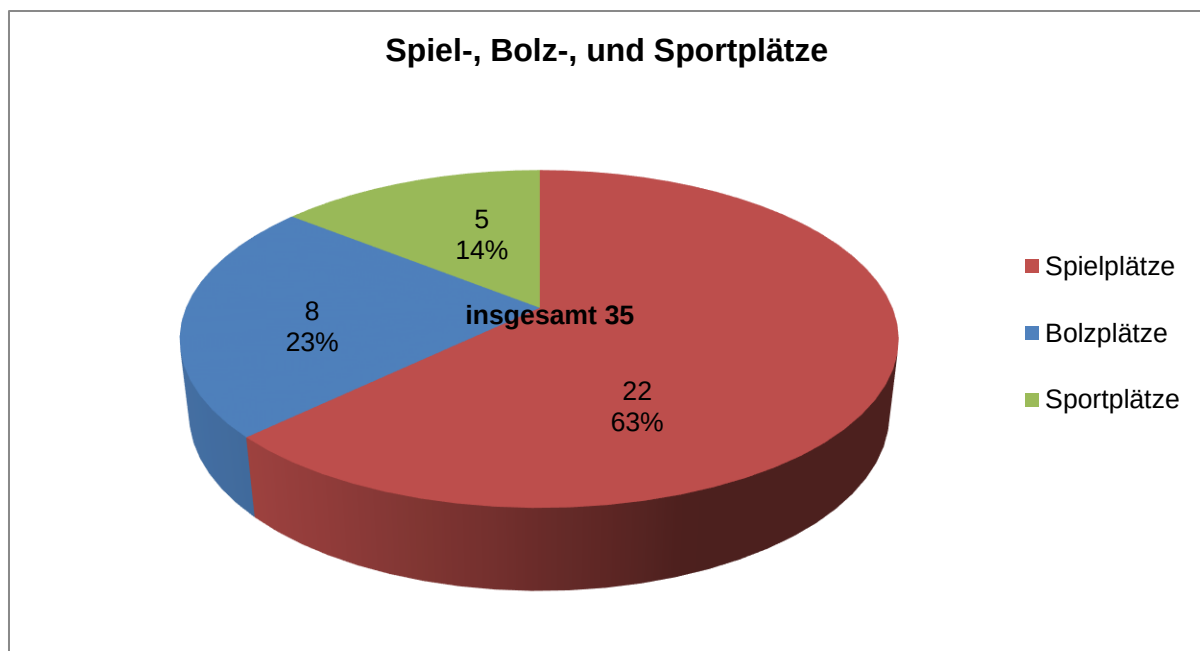
- Saalburgstr., Nidderau-Heldenbergen
- Heldenbergerstr., Nidderau-Windecken
- Dresdner Ring, Nidderau-Windecken

- Familienpark, Nidderau-Windecken
- Wehrstr., Nidderau-Eichen
- Höchster Str., Nidderau Eichen
- Bönstädter Str., Nidderau-Erbstadt
- Marköbler Str., Nidderau-Ostheim

Sportplätze

Für die Freizeitgestaltung und sportliche Betätigung stehen den Erwachsenen und den Kindern in jedem Ortsteil auch Sportplätze zur Verfügung, welche nachfolgend aufgelistet sind.

- Sportplatz Büdinger Straße, Nidderau-Heldenbergen
- Sportplatz Am Sportfeld, Nidderau-Windecken
- Waldsportplatz, Nidderau-Eichen
- Sportplatz Bönstädter Straße 10, Nidderau-Erbstadt
- Sportplatz Marköbler Straße, Nidderau-Ostheim



Infrastruktur

In der heutigen Zeit ist Mobilität ein Grundmerkmal der modernen Gesellschaft. Daher sind gerade im ländlichen Raum Straßen und Wege die „Lebensadern“ für die Wirtschaft als auch für die dort lebende Bevölkerung. Die Stadt Nidderau ist daher bestrebt eine intakte und ausgewogene Infrastruktur für ihre Einwohner vorzuhalten.

Straßen und Wege

Die Stadt Nidderau ist bestrebt eine intakte und ausgewogene Straßeninfrastruktur vorzuhalten.

Insgesamt verzeichnet Nidderau in den Berichtsjahren ein Straßennetz von 99,5 km Streckenlänge. Den Großteil dieser Straßen und Wege machen die Gemeindestraßen mit einem Anteil von 91,4 km aus. Bei den übrigen 8,2 km handelt es sich um klassifizierte Straßen, d. h. um Bundes-, Landes- und Kreisstraßen.

In der nachfolgenden Tabelle sind die einzelnen Straßenlängen den Stadtteilen zugeordnet. Zusätzlich werden die Straßen in innerörtliche, klassifizierte und städtische Verbindungswege gegliedert.

	Innerörtl. Straßen, Wege, Plätze	Klassifizierte Straßen	Verbindungswege, Anschluss Aus-siedler, Wege ohne Bezeichnung	Zusammenfassung aller Straßen
Gesamtlänge in km	76,4	8,2	15,5	99,5
Eichen (in km)	6,5	1,2	1,1	8,8
Erbstadt (in km)	3,9	1,6	4,6	10,4
Heldenbergen (in km)	25,6	0,4	4,7	30,7
Ostheim (in km)	15,4	2,5	1,3	19,1
Windecken (in km)	25,0	2,5	3,3	30,7

Stückzahl der Straßen:

	Gemeindestraßen	Klassifizierte Straßen	Sonstige Wege	Bezeichnung der klassifizierten Straßen
Eichen	31	3	6	K851
Erbstadt	21	4	14	K851, K852
Heldenbergen	69	1	10	B521
Ostheim	48	5	4	L3347, L3009
Windecken	87	4	7	L3009
Summe	256	6 (in der Summe werden klassifizierte Straßen mit gleicher Benennung nur einfach aufgeführt, daher Gesamtsumme = 6)	41	

Die in den Straßen und Wegen nach Streckenkontrolle festgestellten und nach Meldungen registrierten Schäden werden in einer Prioritätenliste festgehalten. Die verkehrssicherungspflichtigen Schäden der Priorität 1 sind in der ständigen Bearbeitung. Reparaturen erfolgen überwiegend durch das beauftragte Jahresleistungsunternehmen und durch den Bauhof. Aktuell werden über 200.000,- € für Reparaturleistungen pro Jahr bereitgestellt.

Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV)

Die Stadt Nidderau verfügt neben dem Straßennetz ebenfalls über gute Anbindungen per Bus oder Bahn zu den umliegenden Städten und Gemeinden. Alle Bus- und Bahnlinien in der Gemarkung Nidderau gehören zum Rhein-Main-Verkehrsverbund (RMV). Um die Leistung des RMV im öffentlichen Nahverkehr für die Bürger attraktiver und bedarfsgerechter zu machen, beteiligt sich die Stadt Nidderau finanziell an einem Teil der Bus- und Bahnlinien. Die nachfolgende Darstellung gibt einen Überblick über die im Berichtsjahr bestehenden Bus- und Bahnlinien in Nidderau sowie über die finanzielle Beteiligung der Stadt hieran.

Bahnlinien:

- Bahnlinie 33 zwischen Friedberg und Hanau Hauptbahnhof.
Finanzielle Beteiligung der Stadt Nidderau: nein
- Bahnlinie 34 zwischen Glauburg-Stockheim - Nidderau - Frankfurt Hbf.
Finanzielle Beteiligung der Stadt Nidderau:
Die Bahnlinie 34 wird partnerschaftlich durch die Stadt Nidderau gemeinsam mit anderen Anliegerkommunen und Anliegerkreisen finanziert. Eine vertragliche Bindung der Stadt zur Finanzierung besteht bis 2027, mit einem dynamisierten Jahresbeitrag i.H.v. 284.000 € in 2017 sowie 288.000 € in 2018.

Buslinien:

In 2017 bestand nachfolgendes Stadtbuskonzept:

- Buslinie 562: fährt durch alle Nidderauer Stadtteile von Eichen bis Ostheim und über Bruchköbel nach Hanau Hauptbahnhof über Hanau -Freiheitsplatz.
Finanzielle Beteiligung der Stadt Nidderau:
Für ein bedarfsgerechteres Anfahren der Haltestellen hat die Stadt Nidderau das Grundangebot des RMV durch Zusatzbestellungen erhöht. Hierfür fallen Kosten von ca. 62.000 € /Jahr an.
- Stadtbuslinie MKK 45: verbindet Windecken und Heldenbergen mit dem Bahnhof Nidderau.
Finanzielle Beteiligung der Stadt Nidderau:
Der Stadtbus wird komplett auf eigene Kosten der Stadt finanziert und betrieben. Die Kosten liegen dabei bei durchschnittlich 230.000 € brutto und 170.000 € netto jährlich.
- Buslinie FB 05: bietet einige Verbindungen von Erbstadt über Niederwöllstadt nach Friedberg bzw. Bad Nauheim.
Finanzielle Beteiligung der Stadt Nidderau: nein

Zur Jahresmitte 2018 veränderte sich das Stadtbuskonzept im Stadtgebiet Nidderau. Das Stadtbuskonzept wurde von der Kreisverkehrsgesellschaft des MKK ausgeschrieben und betrieben. Die Finanzierung wird über einen jährlichen Pauschalbetrag in Höhe von 280.000,-€ in einem Refinanzierungsvertrag geregelt. Die Konzeptbausteine des Buskonzeptes gliedern sich in folgende Linien:

- Regionale Buslinie 562: fährt ab dem 24.06.18 nur noch durch die 3 Nidderauer Stadtteile: Heldenbergen, Windecken und Ostheim über Bruchköbel nach Hanau Hauptbahnhof über Hanau -Freiheitsplatz.
 - Stadtbuslinie MKK 45: verbindet im ersten Halbjahr 2018 Windecken und Heldenbergen mit dem Bahnhof Nidderau. Ab dem 24.06.2018 wird aus dem Ein Bus Konzept ein Drei-Bus Konzept (MKK 45- 1, -2, -3). Damit gelingt es alle 5 Stadtteile miteinander zu verbinden mit dem Ziel alle Bahnhöfe und die neue Stadtmitte attraktiv anzubinden.
 - Überregionale Expressbusses X 27: Der Expressbus verbindet Nidderau Heldenbergen und Windecken über Karben und Bad Homburg bis Königstein
 - Kreisübergreifende überregionale Buslinie FB 05: bietet einige Verbindungen von Erbstadt über Niederwöllstadt nach Friedberg bzw. Bad Nauheim.
- Finanzielle Beteiligung der Stadt Nidderau: ohne

Wasserwirtschaft

Wasser ist als Lebensmittel lebensnotwendig und nicht ersetzbar.

Die Versorgung mit Trinkwasser, aber auch die Abwasserentsorgung ist damit unverzichtbar und gehört als Teil der kommunalen Daseinsfürsorge zu den ureigenen Aufgaben einer jeden Stadt oder Gemeinde.

Das Kanalnetz wies in den Berichtsjahren eine Gesamtlänge von 101,423 km auf.

Der Frischwasserverbrauch betrug (Statistik der Kreiswerke des Main-Kinzig-Kreises) im Jahr 2017 891.841 m³ und im Jahr 2018 952.714 m³.

Anfallendes/ gereinigtes Abwasser

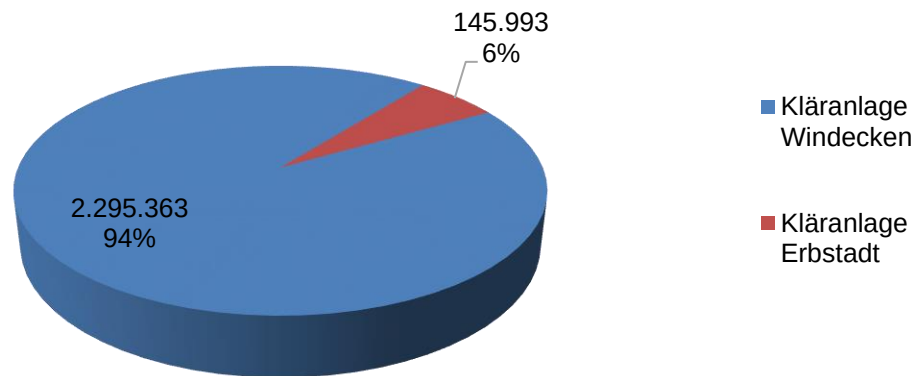
Zur Reinigung des anfallenden Abwassers werden durch die Stadtwerke Nidderau die beiden Kläranlagen in Windecken und Erbstadt betrieben.

Im Jahr 2017 wurden durch Privatpersonen und Gewerbebetriebe insgesamt 2.441.356 m³ und in 2018 2.329.670 m³ Abwasser produziert. Davon fielen 2017 94,02 % und in 2018 93,4 % des Abwassers in der Kläranlage in Windecken an. Die restlichen 5,98 in 2017 bzw. 6,6 % in 2018 flossen in die Kläranlage in Erbstadt.

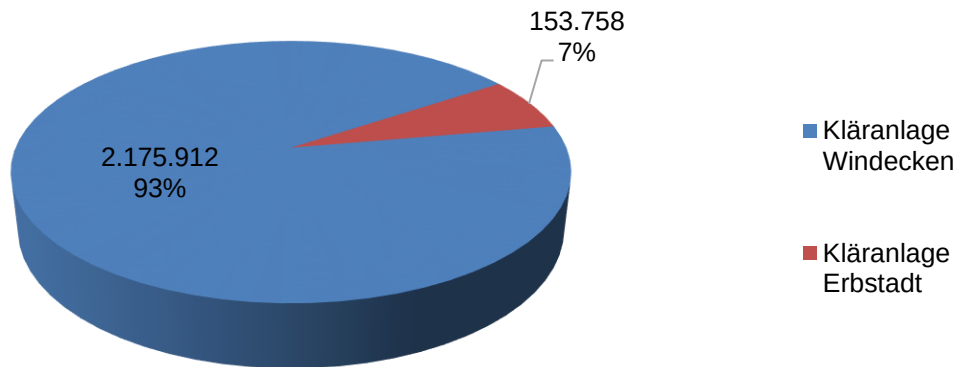
Das gesamte angefallene Abwasser von 2.441.356 m³ in 2017 bzw. 2.329.670 m³ in 2018 wird in den beiden Kläranlagen umgewandelt und verlässt als gereinigtes Abwasser die Kläranlagen.

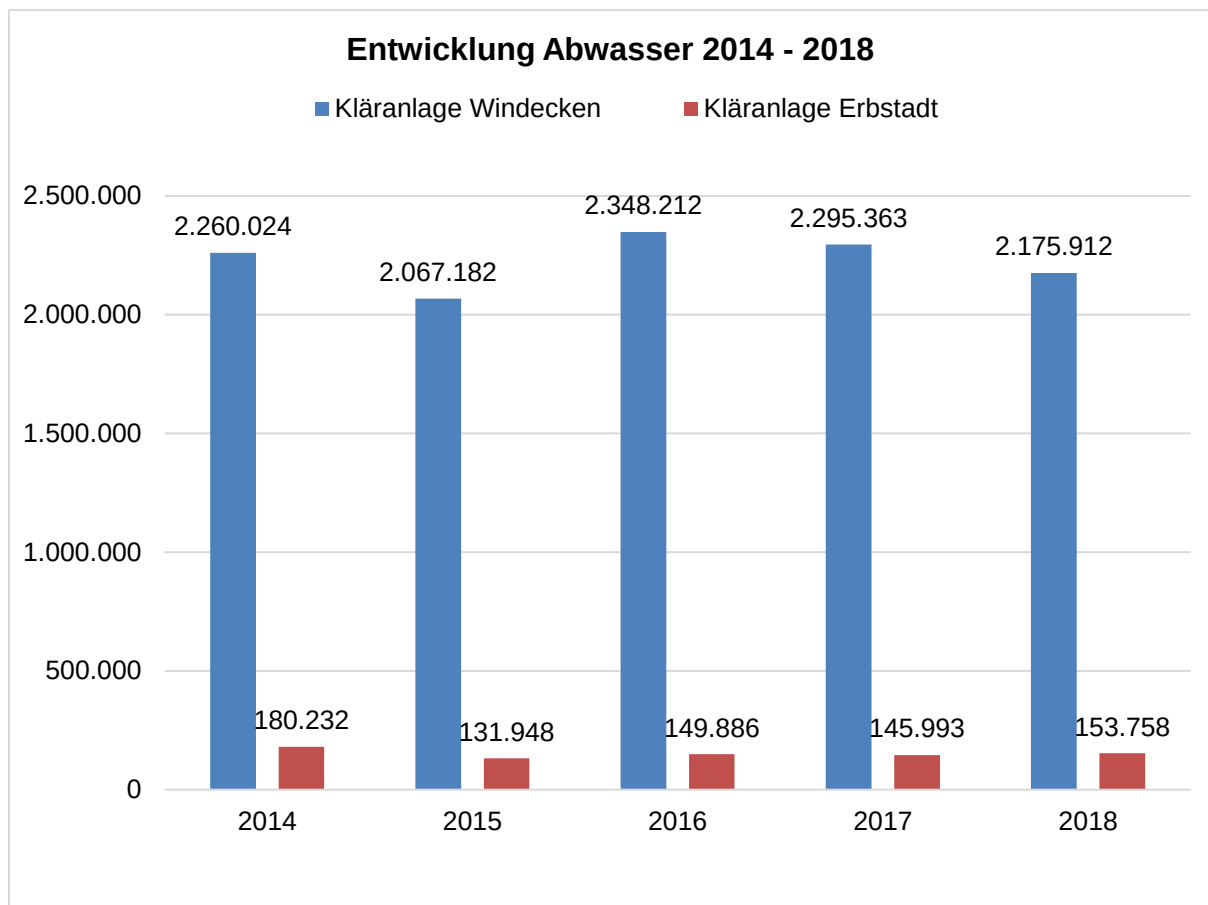
Im Vergleich zu den Werten aus dem Jahr 2016 ist eine minimale Erhöhung des angefallenen Abwassers im Jahr 2018 in der Kläranlage Erbstadt zu verzeichnen. Bei der Kläranlage Windecken sanken die Werte dagegen in 2017 und 2018 leicht.

**anfallendes / gereinigtes Abwasser in 2017 in m³
insgesamt: 2.441.356**



**anfallendes / gereinigtes Abwasser in 2018 in m³
insgesamt: 2.329.670**





Freiwillige Feuerwehr

Die Freiwillige Feuerwehr stellt, in Erfüllung der gesetzlichen Aufgabe der Gemeinden, die Gefahrenabwehr bei Bränden, Unglücksfällen und Hochwasser sicher. Zu den Zielen einer Feuerwehr zählen das Retten von Menschenleben sowie der Schutz von Umwelt, Sachwerten und Tieren.

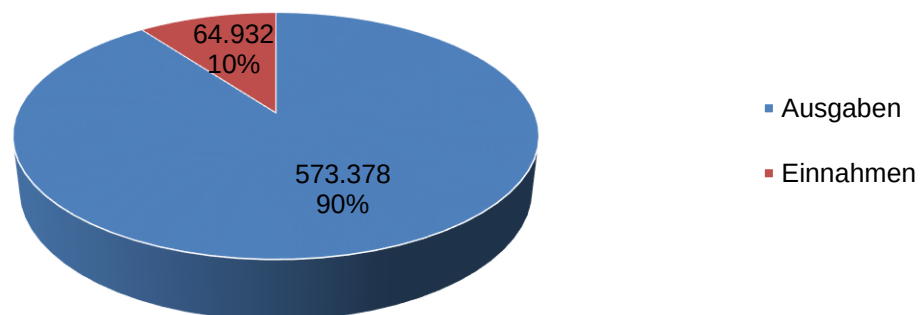
Die Stadt Nidderau hält in jedem ihrer 5 Stadtteile eine Freiwillige Feuerwehr vor.

Kosten

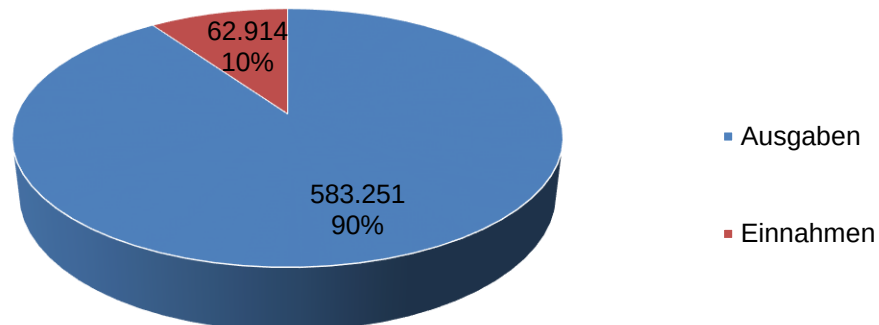
Die Freiwillige Feuerwehr Nidderau wies im Jahr 2017 Einnahmen i.H.v. 64.932 € auf. Dem standen Ausgaben i.H.v. 573.378 € entgegen. Die Kosten beliefen sich damit im Jahr 2017 auf insgesamt 508.446 €.

Im Jahr 2018 betrugen die Einnahmen 62.914 €. Die Ausgaben beliefen sich auf 583.251 €. Die Kosten beliefen sich damit im Jahr 2018 auf insgesamt 520.337 €.

**Kosten Freiwillige Feuerwehr 2017 in €
insgesamt: 508.446**

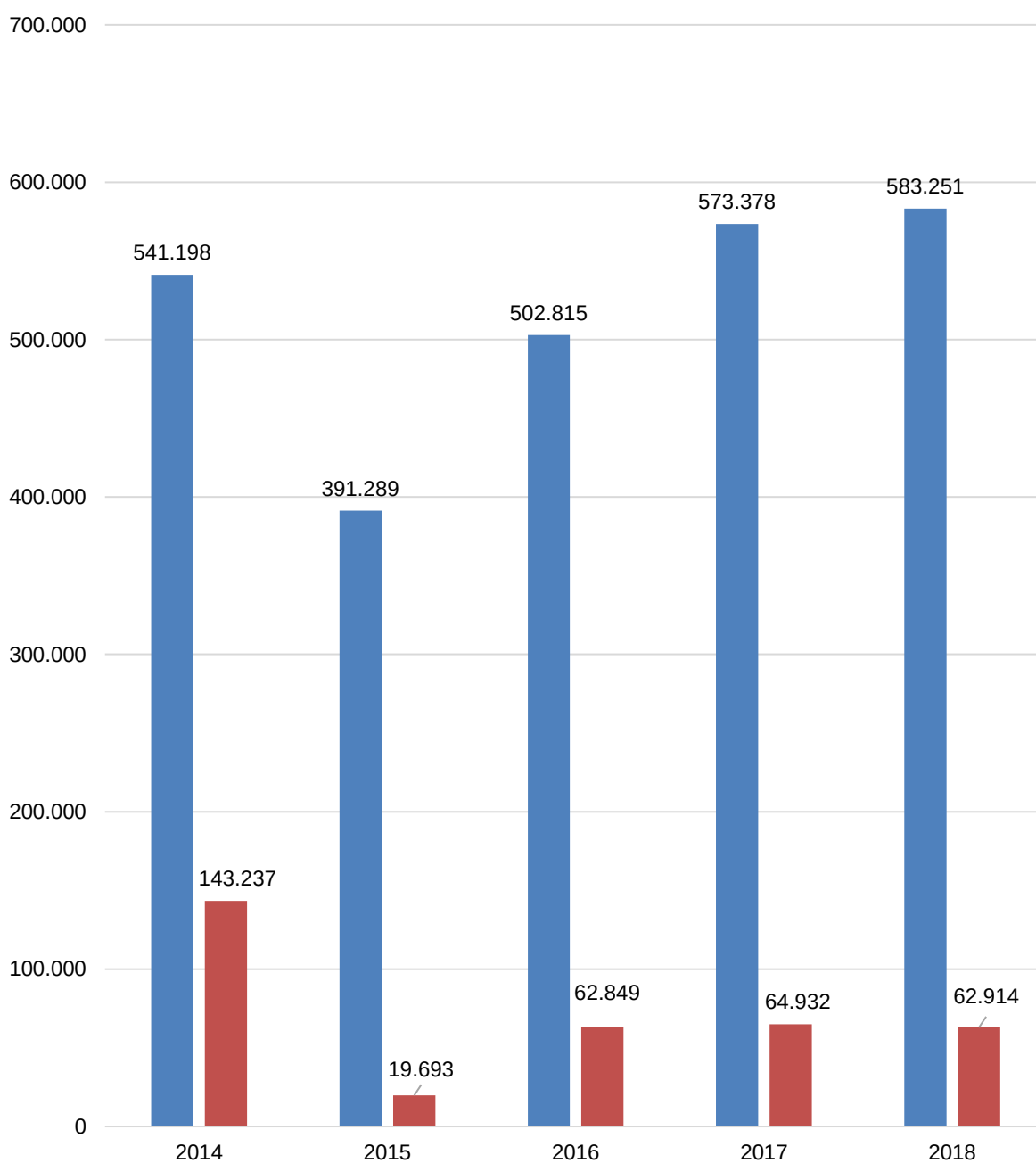


**Kosten Freiwillige Feuerwehr 2018 in €
insgesamt: 520.337**



Einnahmen / Ausgaben Freiwillige Feuerwehr im Vergleich 2014 - 2018

■ Ausgaben ■ Einnahmen



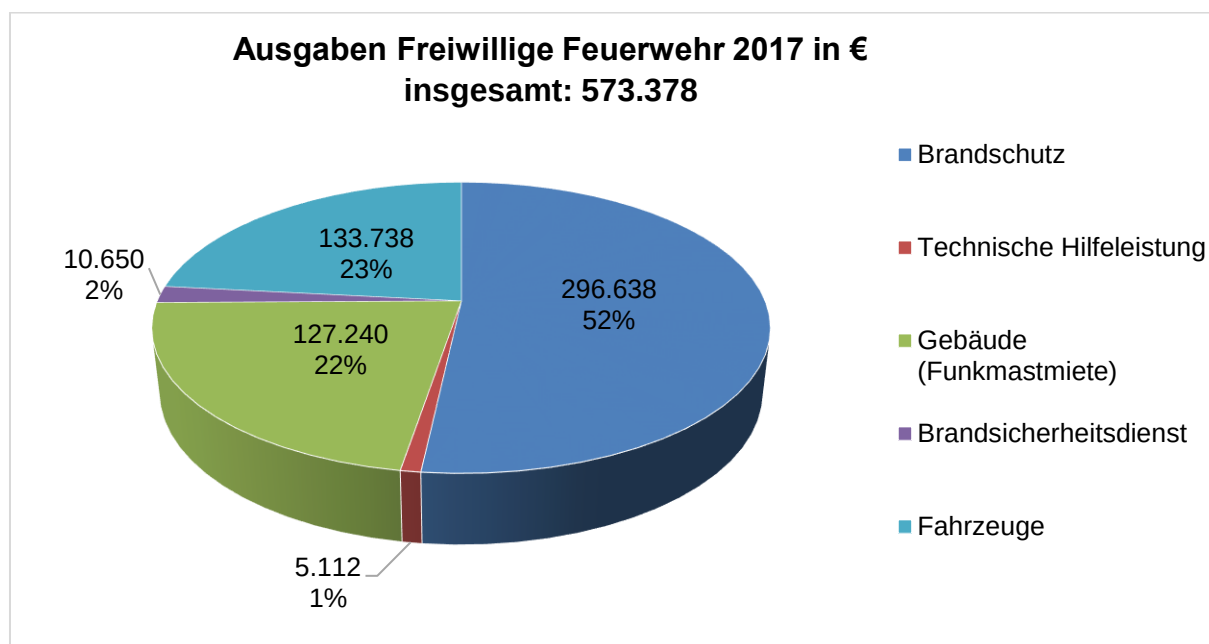
Ausgaben

Die Daten in der nachfolgenden Tabelle geben einen Überblick über die Ausgaben der einzelnen Stadtteilfeuerwehren sowie die Gesamtsumme der Ausgaben für alle fünf Feuerwehren in den Berichtsjahren 2017 und 2018.

Ausgaben allgemein 2017

	Allgemein	Helden- bergen	Wind- ecken	Erbstadt	Eichen	Ostheim	Gesamt
Brand- schutz	198.834,26	24.189,98	29.160,80	10.804,36	12.938,14	20.710,74	296.638,28
BSD	10.649,93	0	0	0	0	0	10.649,93
Fahr- zeuge	10.291,12	48.012,25	27.574,61	7.530,55	16.178,30	24.150,72	133.737,55
Gebäude	0	25.087,90	15.885,24	46.561,89	11.729,96	27.974,87	127.239,86
Techni- sche Hilfe- leistung	752,60	2.252,38	1.698,80	0	0	408,37	5.112,15
Gesamt- ergebnis	220.527,91	99.542,51	74.319,45	64.896,80	40.846,40	73.244,70	573.377,77
Ausga- ben ILV Bauhof	0	0	0	504,01	800,25	0	1.304,26

Angaben in €



Ausgaben Investitionen 2017

	Allgemein	Helden- bergen	Wind- ecken	Erbstadt	Eichen	Ostheim	Gesamt
Brand- schutz	26.332,11	16.249,96	0	4.458,65	3.748,50	330,82	51.120,04
Fahr- zeuge	0	1.894,55	0	0	0	0	1.894,55
Ge- bäude	0	0	0	0	652.776,11		652.776,11
Ge- samter- gebnis	26.332,11	18.144,51	0	4.458,65	656.524,61	330,82	705.790,70

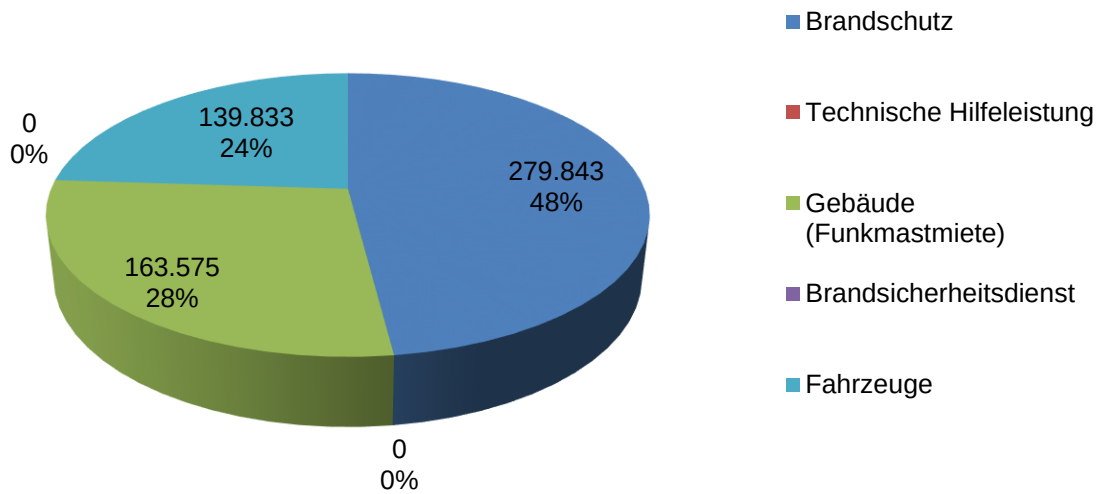
Angaben in €

Ausgaben allgemein 2018

	Allgemein	Helden- bergen	Wind- ecken	Erbstadt	Eichen	Ostheim	Gesamt
Brand- schutz	208.223,48	16.654,57	18.460,21	13.177,15	7.976,19	15.351,47	279.843,07
BSD							0
Fahr- zeuge	5.079,53	44.392,18	51.304,43	6.128,41	6.970,09	25.958,34	139.832,98
Ge- bäude		42.187,34	43.985,14	29.371,09	23.499,32	24.532,36	163.575,25
Techni- sche Hilfe- leistung	0	0	0	0	0	0	0
Ge- samter- gebnis	213.303,01	103.234,09	113.749,78	48.676,65	38.445,60	65.842,17	583.251,30
Ausga- ben ILV Bauhof				2.957,29	1.794,88		4.752,17

Angaben in €

Ausgaben Freiwillige Feuerwehr 2018 in € insgesamt: 583.251

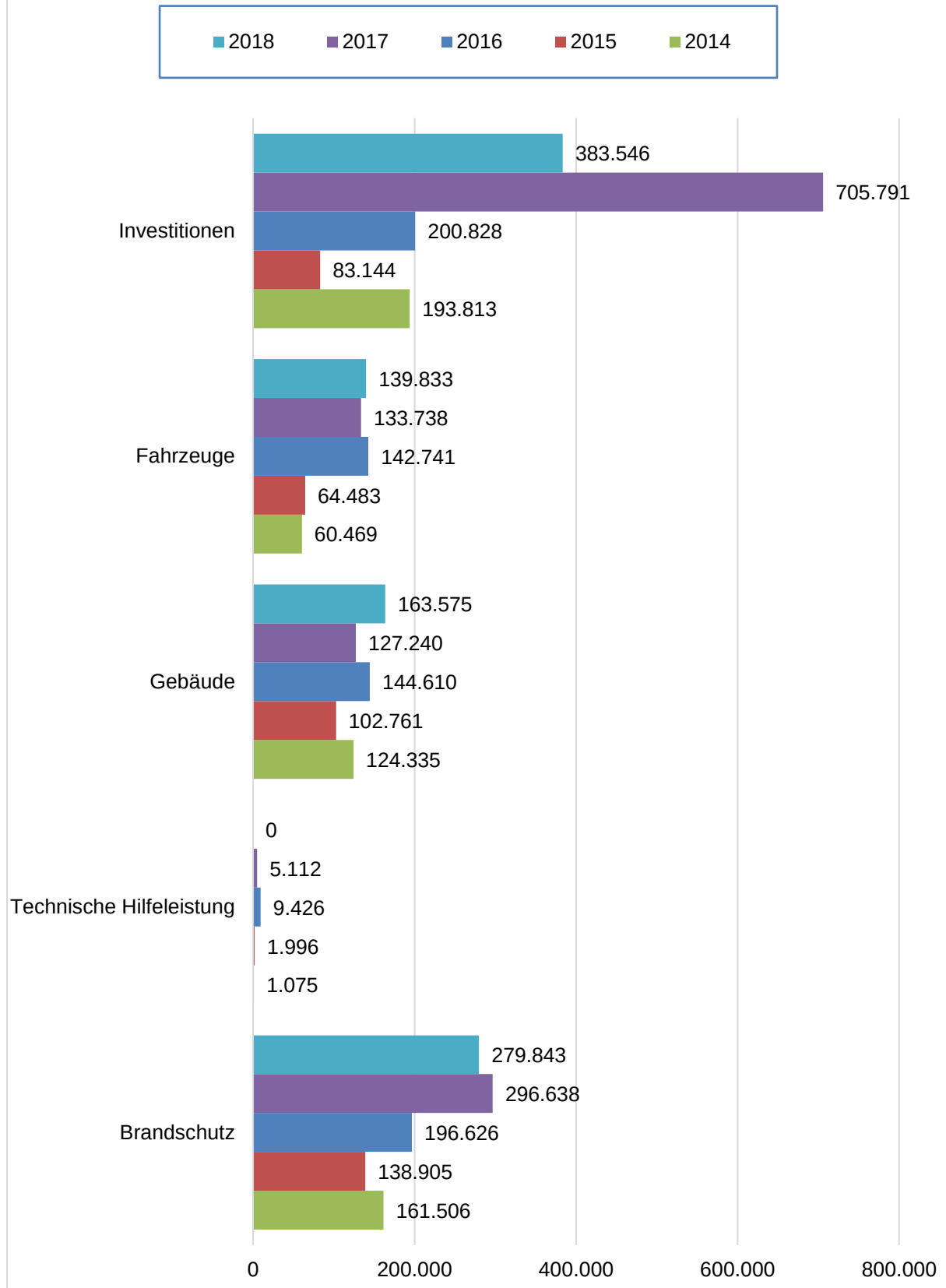


Ausgaben Investitionen 2018

	Allgemein	Helden- bergen	Wind- ecken	Erbstadt	Eichen	Ostheim	Gesamt
Brand- schutz	127.685,44	13.539,90	34.251,75	666,40	2.903,61	54.769,67	233.816,77
Fahr- zeuge			46.362,40	-75,92		-	46.286,48
Ge- bäude		11.746,49			91.696,64		103.443,13
Ge- samter- gebnis	127.685,44	25.286,39	80.614,15	590,48	94.600,25	54.769,67	383.546,38

Angaben in €

Ausgabenentwicklung Freiwillige Feuerwehr im Vergleich 2014 - 2018



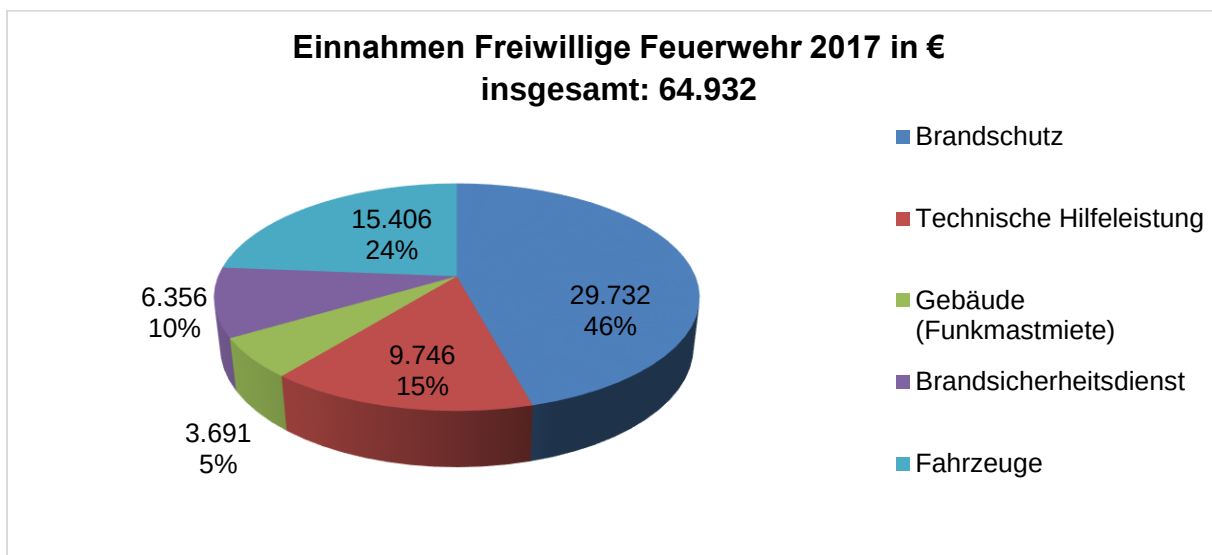
Einnahmen

Die in diesem Abschnitt dargestellten Daten beziehen sich auf die Einnahmen der einzelnen Stadtteilfeuerwehren sowie die Gesamtsumme der Einnahmen für alle fünf Feuerwehren für die Jahre 2017 und 2018.

Einnahmen allgemein 2017

	Allgemein	Heldenbergen	Windecken	Erbstadt	Eichen	Ostheim	Gesamt
Brand-schutz	- 13.996,21	-7.597,52	- 6.667,94	- 225,48	- 900,48	- 344,83	- 29.732,46
BSD	- 6.355,95			0	0		- 6.355,95
Fahr-zeuge		- 6.610,83	- 3.719,14	- 584,83	- 644,15	- 3.846,85	- 15.405,80
Ge-bäude		0	0	0	- 162,02	- 3.529,88	- 3.691,90
Techni-sche Hilfe-leistung		- 783,88	- 6.991,04	0	- 247,20	- 1.723,82	- 9.745,94
Ge-samt-ergeb-nis	- 20.352,16	-14.992,23	-17.378,12	- 810,31	- 1.953,85	- 9.445,38	- 64.932,05

Angaben in €



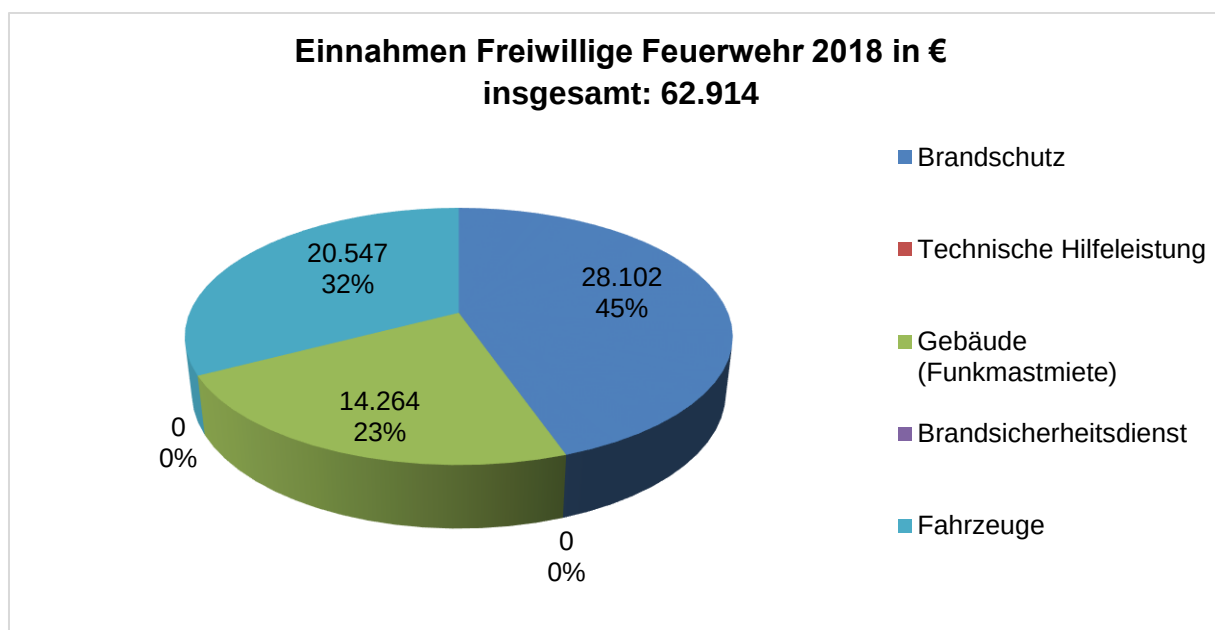
Einnahmen Investitionen 2017

Einnahmen aus Investitionen waren im Jahr 2017 nicht zu verzeichnen.

Einnahmen allgemein 2018

	Allgemein	Helden- bergen	Windecken	Erbstadt	Eichen	Ostheim	Gesamt
Brand- schutz	-21.207,57	-7.597,52	-1.433,23	- 1.024,70	0	- 1.318,00	- 28.102,48
BSD	0	0	0	0	0	0	0
Fahr- zeuge	0	- 6.610,82	- 4.012,54	- 1.528,10	- 4.548,96	- 3.846,87	- 20.547,29
Ge- bäude	0	- 7.200,57	- 5.818,55	0	- 900,49	- 344,83	- 14.264,44
Techni- sche Hilfe- leistung	0	0	0	0	0	0	0
Ge- samt- ergeb- nis	-21.207,57	-16.930,37	-11.264,32	- 2.552,80	- 5.449,45	- 5.509,70	- 62.914,21

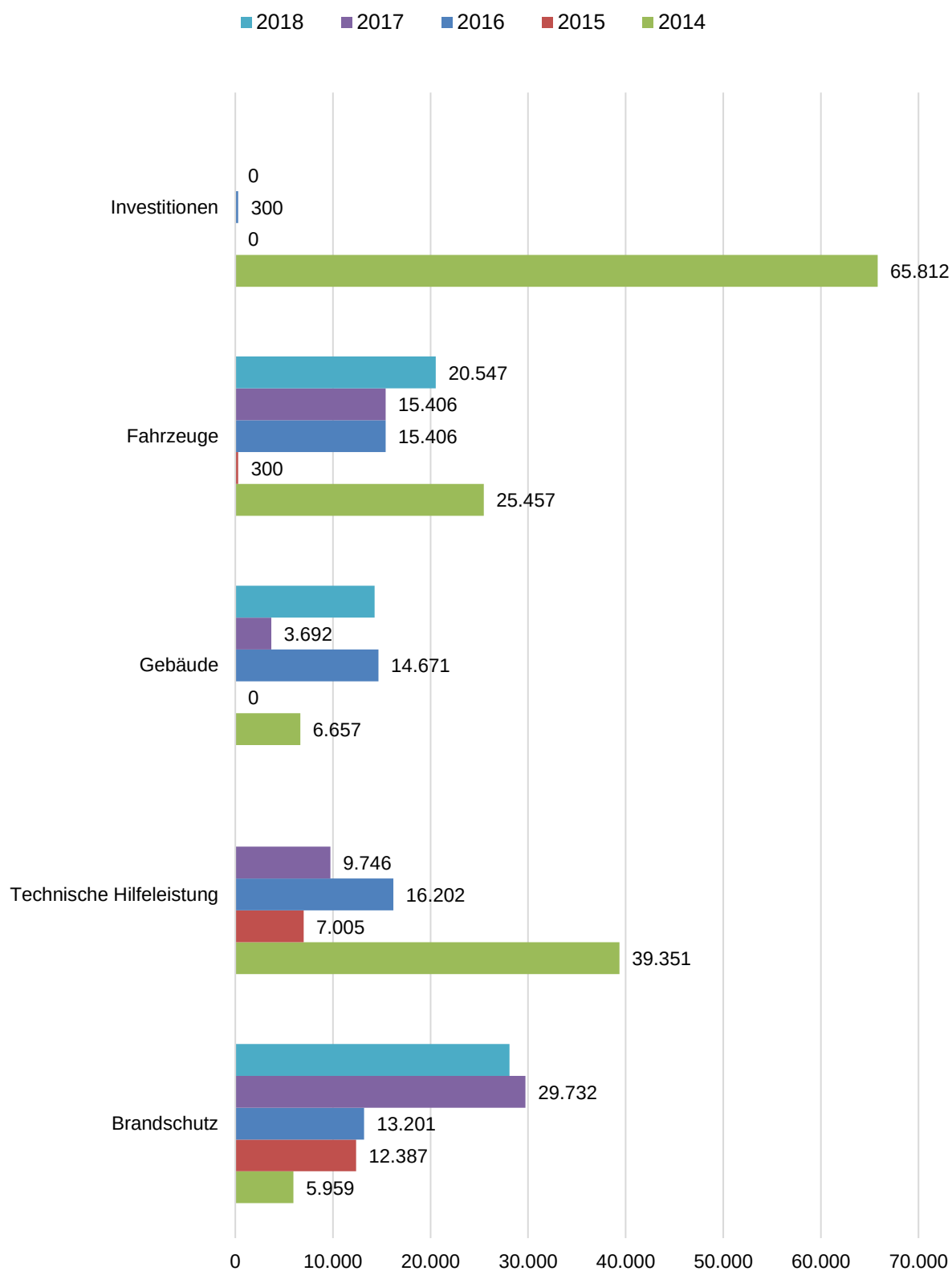
Angaben in €



Einnahmen Investitionen 2018

Einnahmen aus Investitionen waren im Jahr 2018 ebenfalls nicht zu verzeichnen.

Einnahmenentwicklung Freiwillige Feuerwehr



Exkurs: Berufsfeuerwehr

Eine Berufsfeuerwehr ist eine öffentliche, kommunale Feuerwehr die i.d.R. aus verbeamteten oder festangestellten Einsatzkräften des Feuerwehrdienstes besteht. In Hessen sind Städte mit mehr als 100.000 Einwohnern verpflichtet eine Berufsfeuerwehr einzurichten.

Aber auch für Städte mit weniger als 100.000 Einwohnern besteht nach dem Hessischen Brand- und Katastrophenschutzgesetz die Möglichkeit zur Einrichtung einer Berufsfeuerwehr.

Erforderliche Beschäftigungszahl

Die in diesem Abschnitt dargestellten Daten beziehen sich auf die personellen und monetären Voraussetzungen einer Berufsfeuerwehr für die Stadt Nidderau.

Die zur Berechnung notwendigen Daten basieren auf der Mitteilung des Gefahrenabwehrzentrums des MKK.

Anhand der folgenden Tabelle ist ersichtlich, dass eine Berufsfeuerwehr eine Grundbesetzung mit 8 hauptberuflich beschäftigten Feuerwehrangehörigen erfordern würde.

hauptberuflich Beschäftigte	Besoldung	Anzahl
Führungskraft	A 9	2
Truppenführer	A 8	2
Maschinist	A 8	1
Fahrer Drehleiter	A 7	1
Truppenführer Drehleiter	A 7	2
		Gesamt: 8

Um eine 24 Stunden am Tag einsatzfähige Berufsfeuerwehr abzudecken, ist die Summe der Grundbesetzung mit einem Personalfaktor von 4, 5 bis 5 zu multipliziert.

Daraus ergibt sich ein Gesamtpersonalbedarf von 36 - 40 hauptberuflichen Feuerwehrbeschäftigten.

Personalkosten

Die Höhe der jährlich anfallenden Personalkosten richtet sich nach der Einstufung in die jeweilige Besoldungsgruppe. Diese wird in den Städten mit Berufsfeuerwehr unterschiedlich angesetzt je nach Qualifikation, Berufserfahrung, Alter etc.

In der folgenden Personalkostenberechnung einer Berufsfeuerwehr wurde ein Mittelwert von 60.000 € pro Beschäftigten angenommen.

Zur Ermittlung der jährlichen Gesamtpersonalkosten ist der Mittelwert (60.000 €) mit der Summe der Grundbesetzung (8 Beschäftigte) und mit dem Personalfaktor (4,5 bis 5) zu multiplizieren. Daraus ergeben sich jährliche Gesamtpersonalkosten zwischen 2.160.000 € (Personalfaktor 4,5) bis 2.400.000 € (Personalfaktor 5).

Kindertagesstätten (Kita)

Allgemeines

Aufgrund der Berichtsstellung im Zweijahresturnus, erfolgt die Aktualisierung der Daten zu den Betreuungsplätzen der Kindertagesstätten, mit Ausnahme der Kinderbetreuungskosten, ausschließlich für das Jahr 2017.

In den vergangenen Jahren zeichnete sich ab, dass das Bedürfnis nach der Vereinbarkeit von Familie und Beruf gestiegen ist.

Dem ist auch der Gesetzgeber gefolgt und hat den Anspruch auf einen Betreuungsplatz erweitert. So haben seit dem 1. August 2013 Kinder ab dem vollendeten ersten Lebensjahr einen Anspruch auf Förderung in einer Tageseinrichtung oder Kindertagespflege (§ 24 SGB VIII). Um diesen Anspruch umzusetzen ermitteln die Gemeinden zusammen mit den freien Trägern der öffentlichen Jugendhilfe jährlich den Bedarf an Plätzen für Kinder in Tageseinrichtungen und in der Kindertagespflege und stellen die Ergebnisse in einem Bedarfsplan fest.

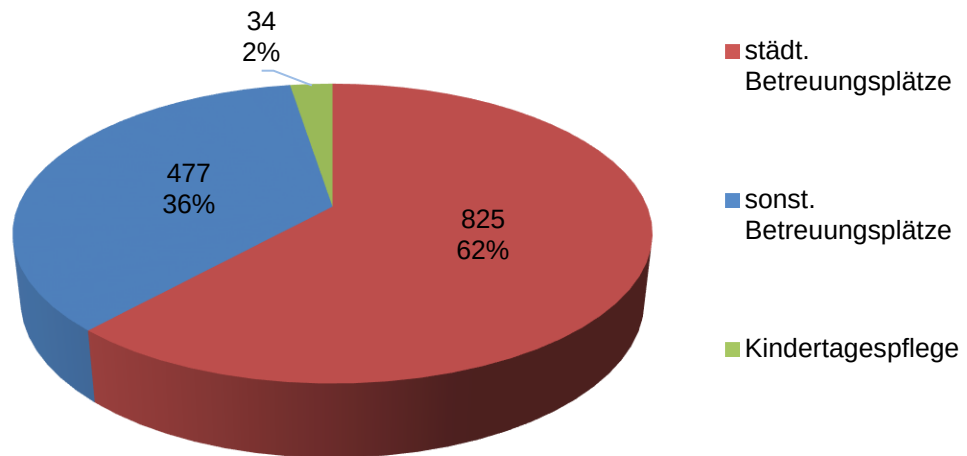
Zu beachten ist, dass die jeweiligen Werte für die Rahmenkapazität und die rechnerischen Belegungswerte voneinander abweichen. Dies ist den Vorgaben des neuen Kinderförderungsgesetzes (KiföG) geschuldet. Danach ist je nach Betreuungsart für jedes Kind ein bestimmter Berechnungsfaktor anzusetzen. Kindergartenkinder und Hortkinder erhalten den Faktor 1. Kinder vom 2 bis 3 Lebensjahr wird der Faktor 1,5 und Kindern unter 2 Jahren der Faktor 2,5 zugeordnet. Für die Betreuungseinrichtungen hat dies jedoch den Vorteil, dass sie bis zur festgelegten Rahmenkapazität flexibler in der Belegung der einzelnen Betreuungsgruppen sind. Aufgrund der anzuwendenden Berechnungsfaktoren für die U 2 und U 3 Betreuung, wurde zum besseren Verständnis der Belegung der Betreuungseinrichtungen der rechnerische Belegungswert ermittelt.

Betreuungsplätze insgesamt

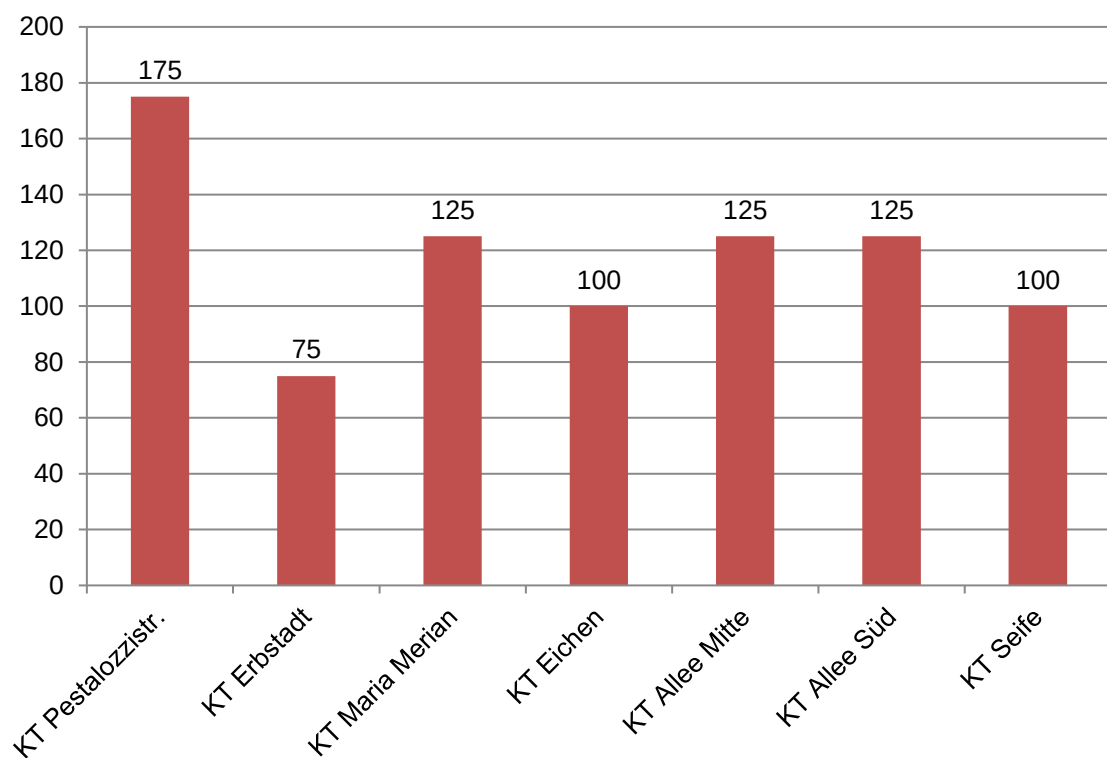
Die Stadt Nidderau ist Träger von sieben Tageseinrichtungen für Kinder. Darüber hinaus bestehen acht weitere Einrichtungen in anderer Trägerschaft, in denen Kinder betreut werden können.

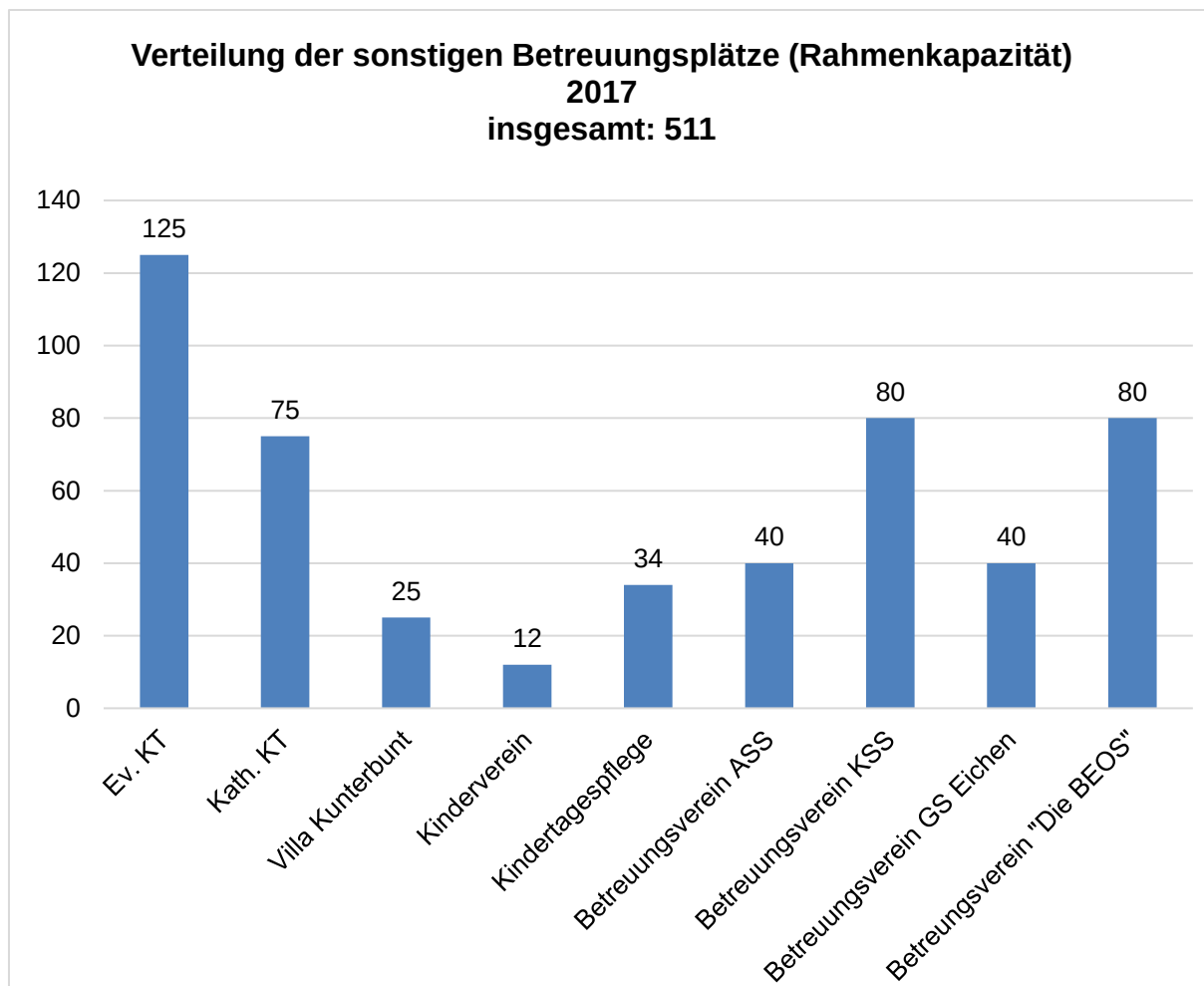
Zum Stichtag 31.12.2017 standen in diesen fünfzehn Einrichtungen sowie in Kindertagespflege insgesamt 1.336 Betreuungsplätze für Kinder im Alter von einem Jahr bis zum Ende der Grundschulzeit zur Verfügung. Die Stadt Nidderau stellt hiervon 825 Betreuungsplätze bereit, was einen Anteil von 61 % entspricht.

Betreuungsplätze (Rahmenkapazität) 2017 insgesamt: 1.336



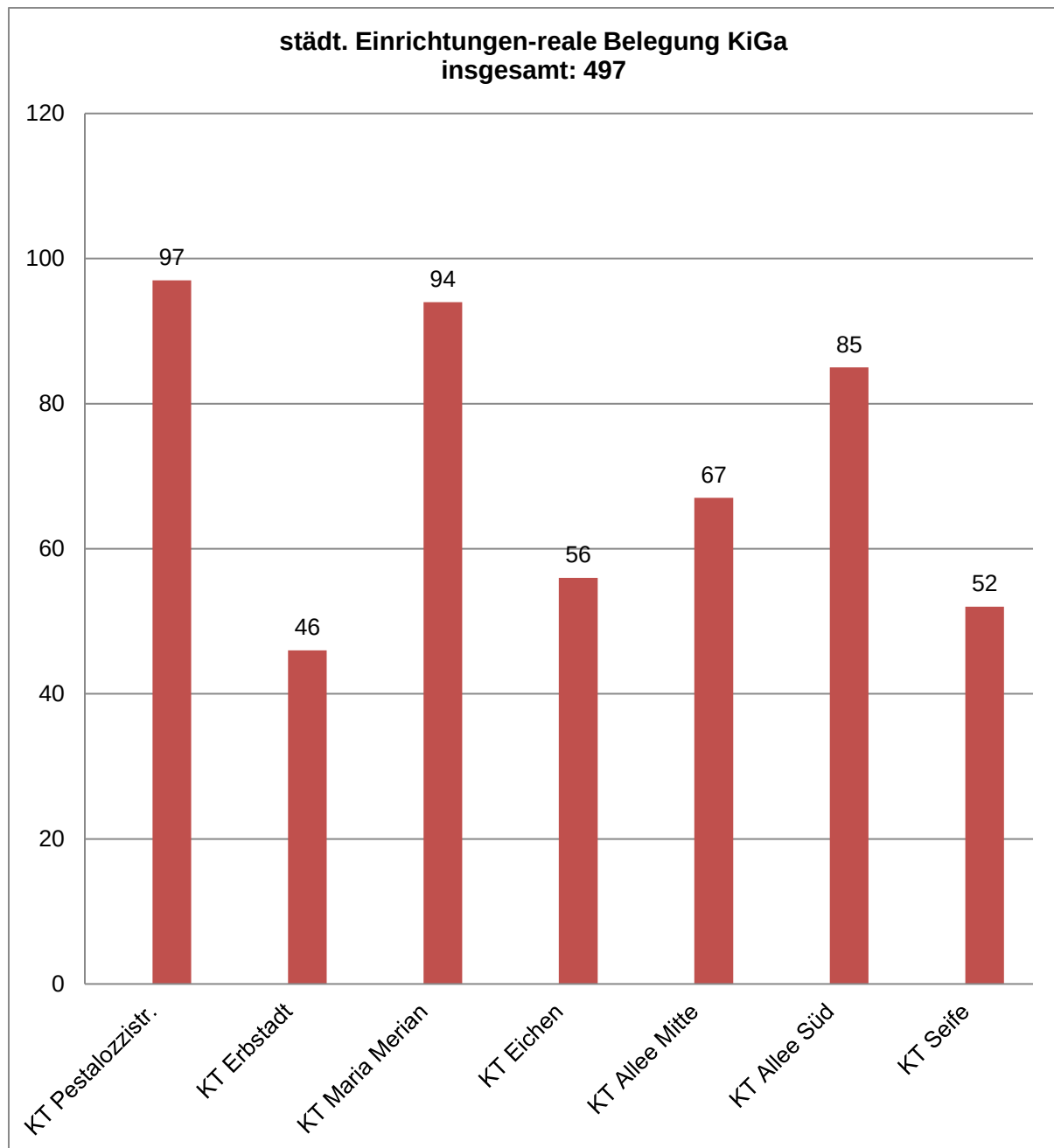
Verteilung der städtischen Betreuungsplätze (Rahmenkapazität) 2017 insgesamt: 825



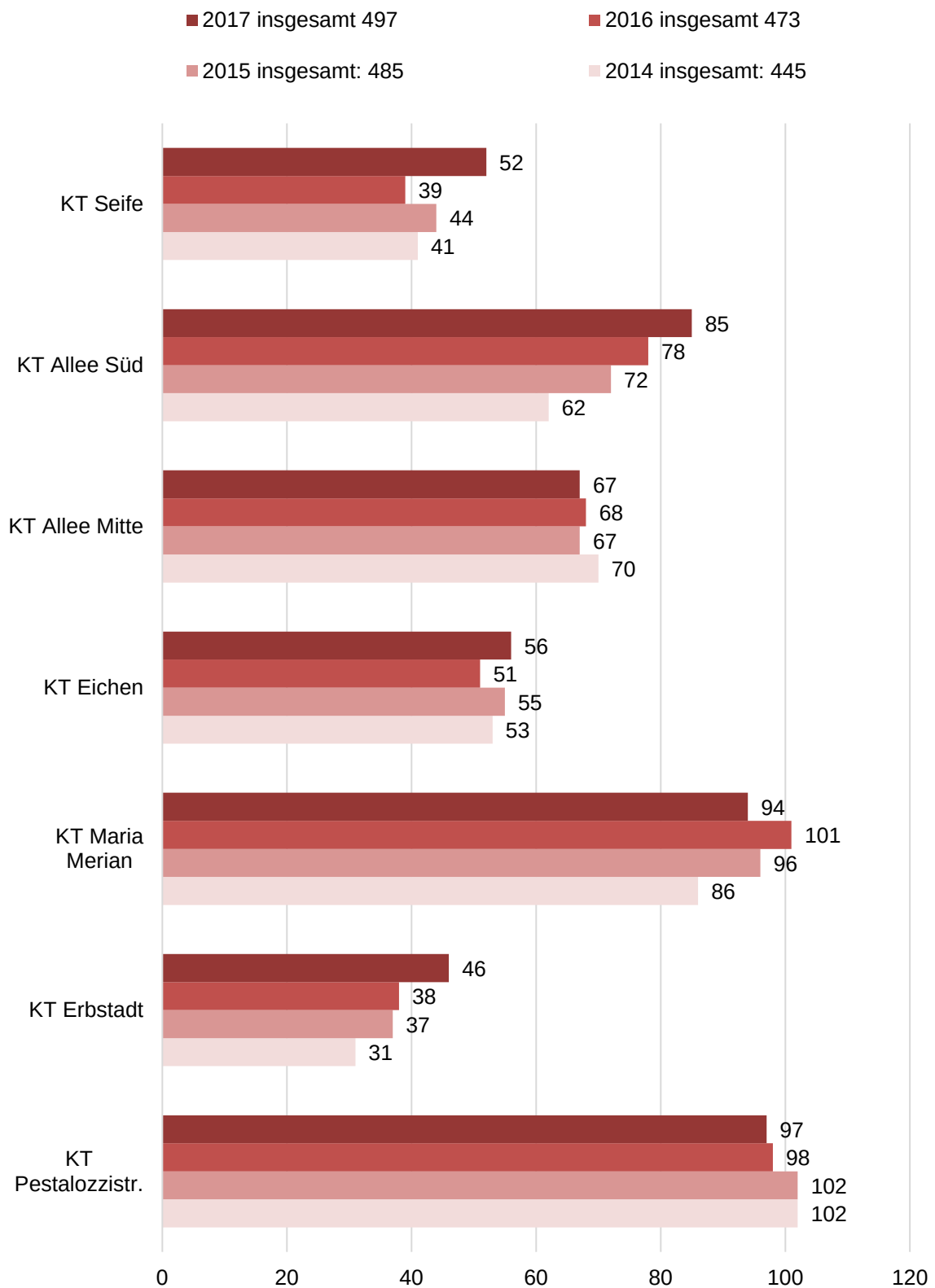


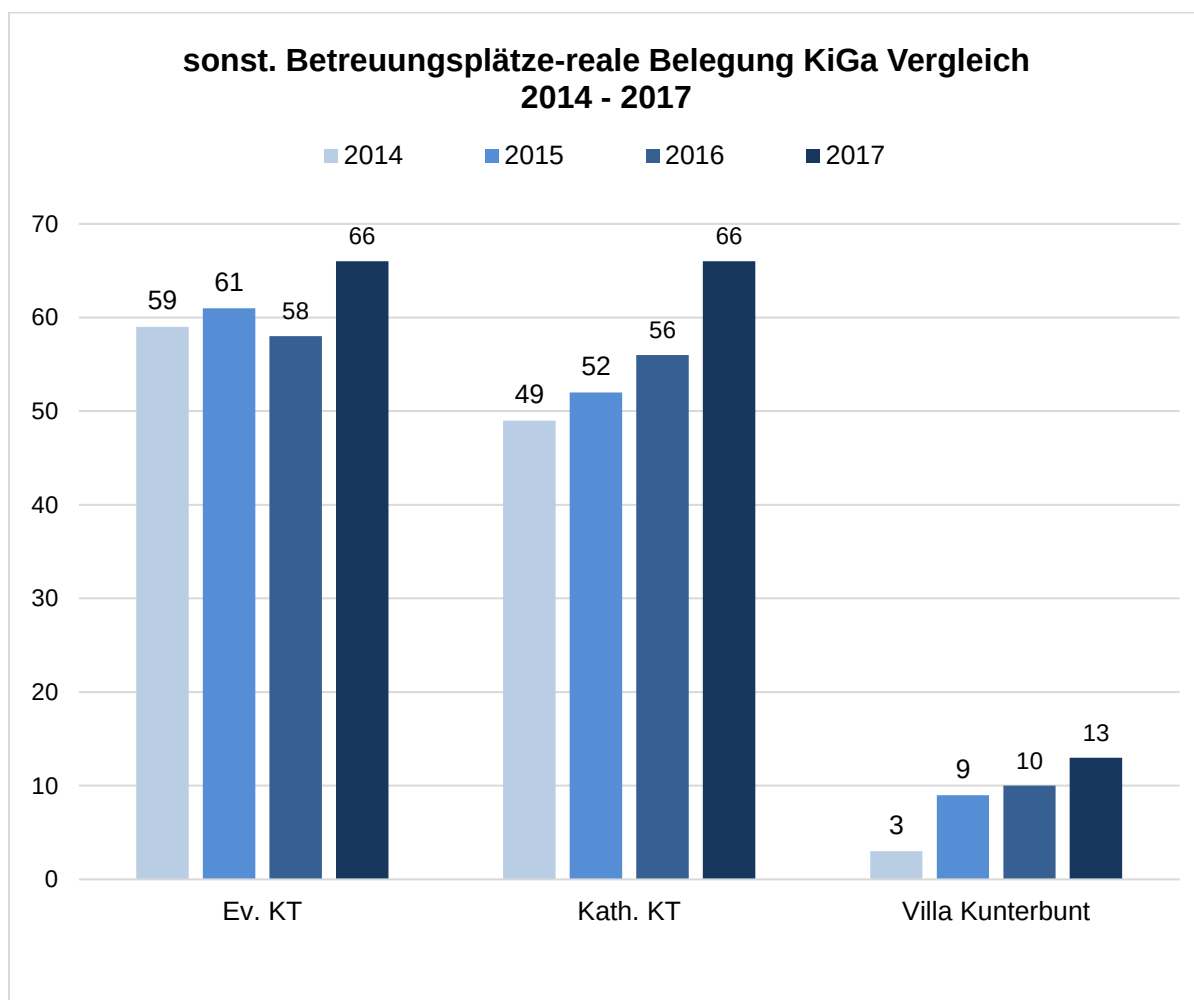
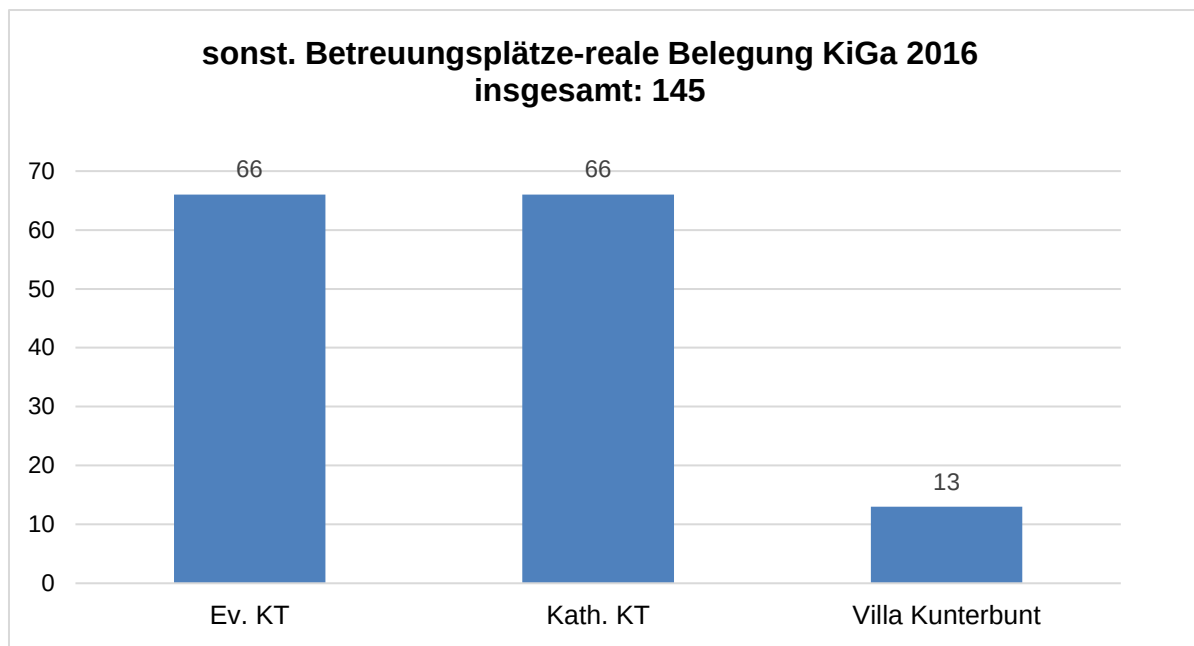
Betreuungsplätze Kindergarten (KiGa)

Die Stadt Nidderau verfügt über 7 städtische Kindertagesstätten. In diesen Kindertagesstätten wurden im Berichtsjahr 497 Kindergartenkinder betreut. Weiterhin gibt es 2 Kindertagesstätten in kirchlicher Trägerschaft und 1 private Einrichtung. Diese betreuten 145 Kindergartenkinder in 2017. Das nachfolgende Diagramm zeigt die Verteilung der betreuten Kindergartenkinder auf die jeweiligen Einrichtungen auf.



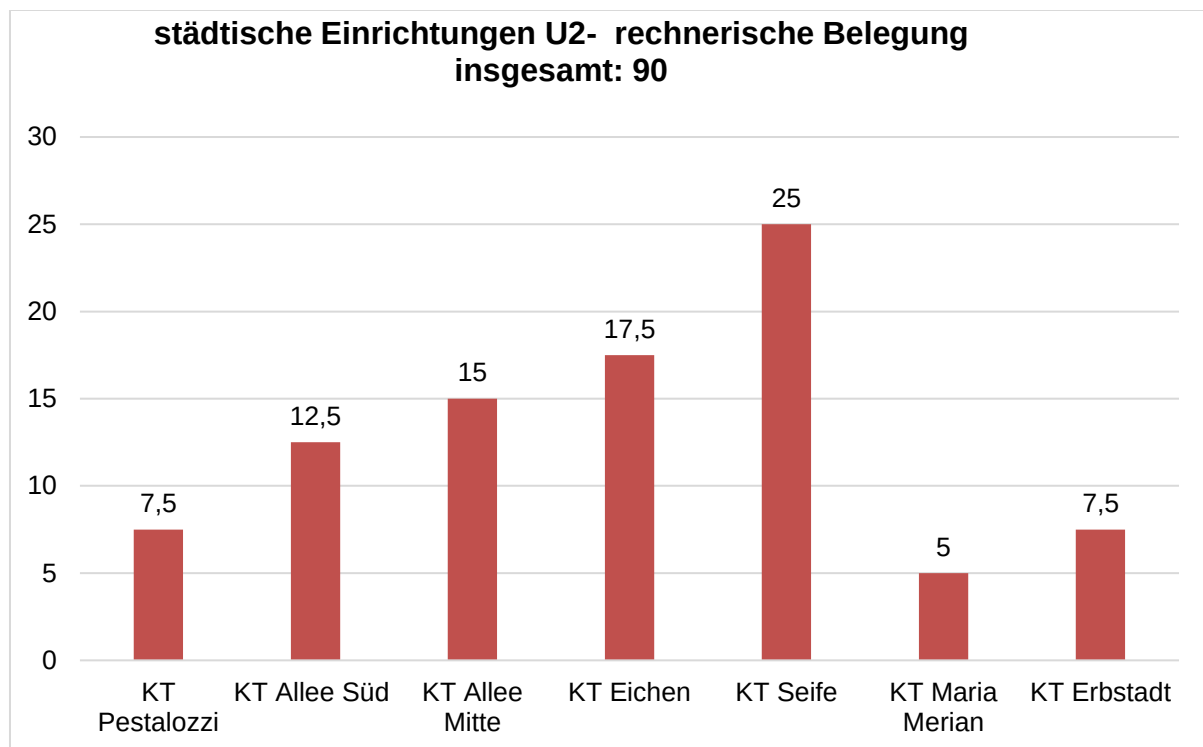
städt. Einrichtungen-reale Belegung KiGa Vergleich 2014 bis 2017

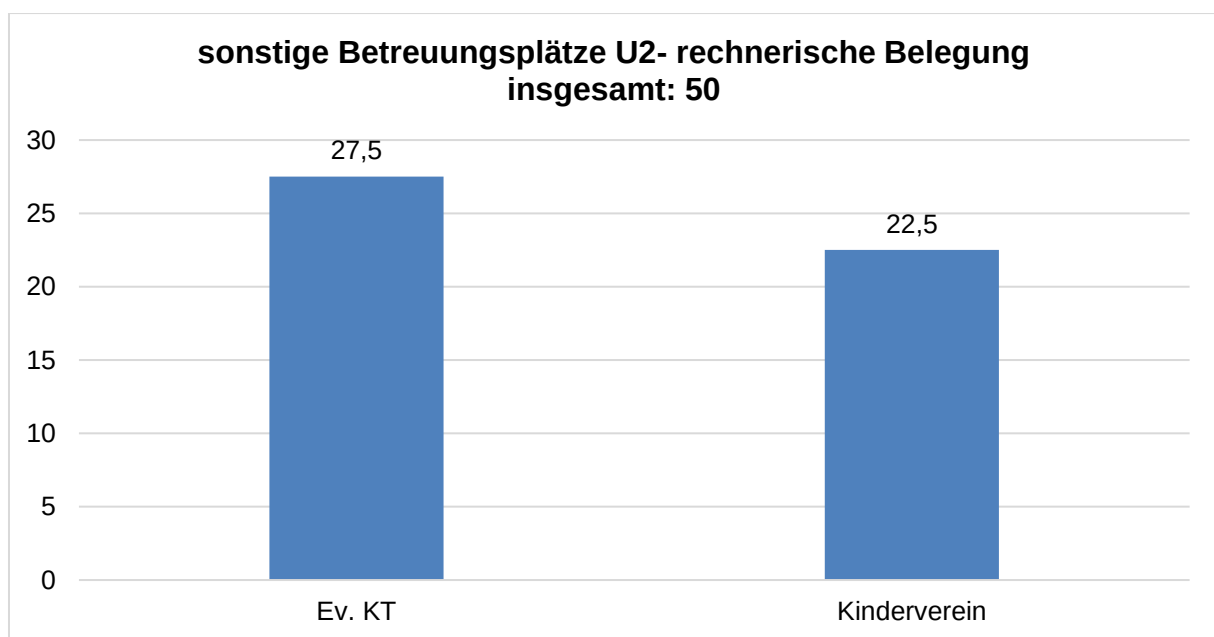
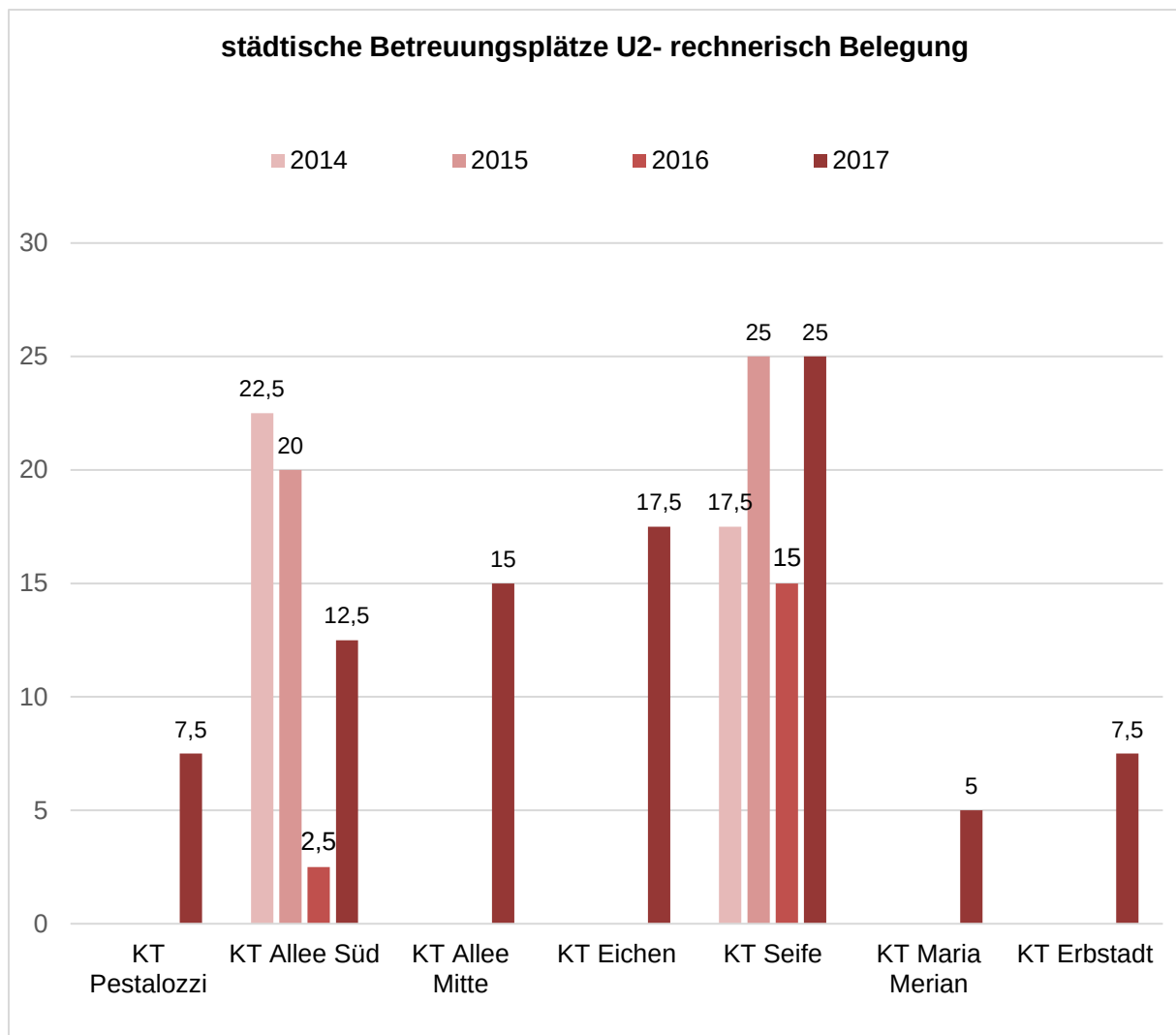


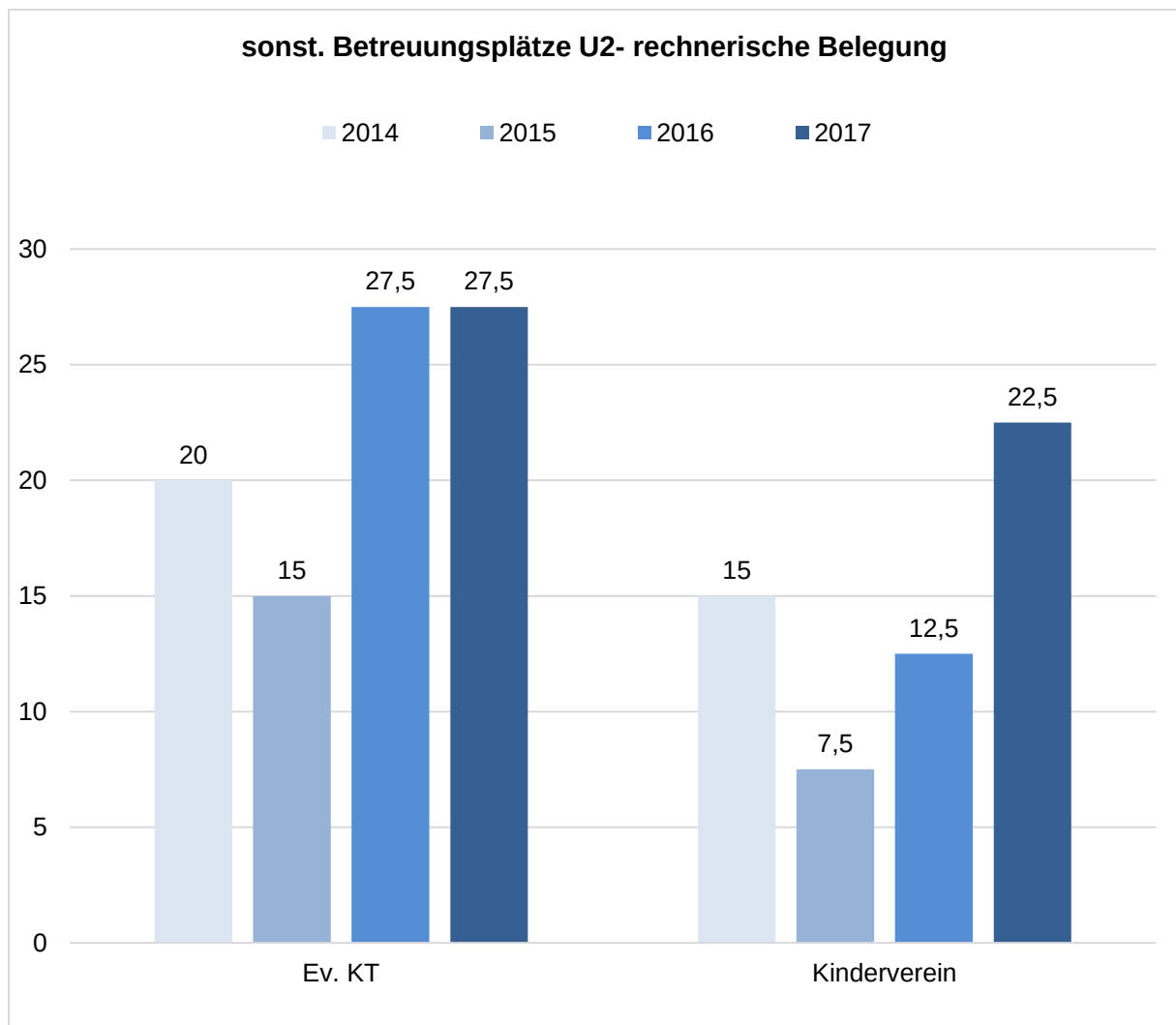


Betreuungsplätze U 2

In Nidderau werden in (fast) allen Kinderbetreuungseinrichtungen Kinder im ersten Lebensjahr betreut. Zum Stichtag 31.12.2017 wurden 36 Kinder unter zwei Jahren in Kitas, weitere 9 Krippenkinder in der Kindertagespflege betreut. In der Evangelischen Kita sind zum Stichtag mit 11 Kindern die höchste Anzahl an Krippenkindern unter zwei Jahren. Einzig die katholische Kita bietet für dieses Alter keine Betreuung an. Zur Ermittlung der rechnerischen Belegung nach dem KiFöG ist die Anzahl der Kinder hier mit dem Faktor 2,5 zu multiplizieren. Damit ergibt sich für die städtischen Betreuungsplätze eine Belegung von 90. Die sonstigen Betreuungseinrichtungen wiesen eine rechnerische Belegung von 50 auf. Die nachfolgende Übersicht verdeutlicht die Verteilung der (rechnerischen) Belegung auf die einzelnen Betreuungseinrichtungen.

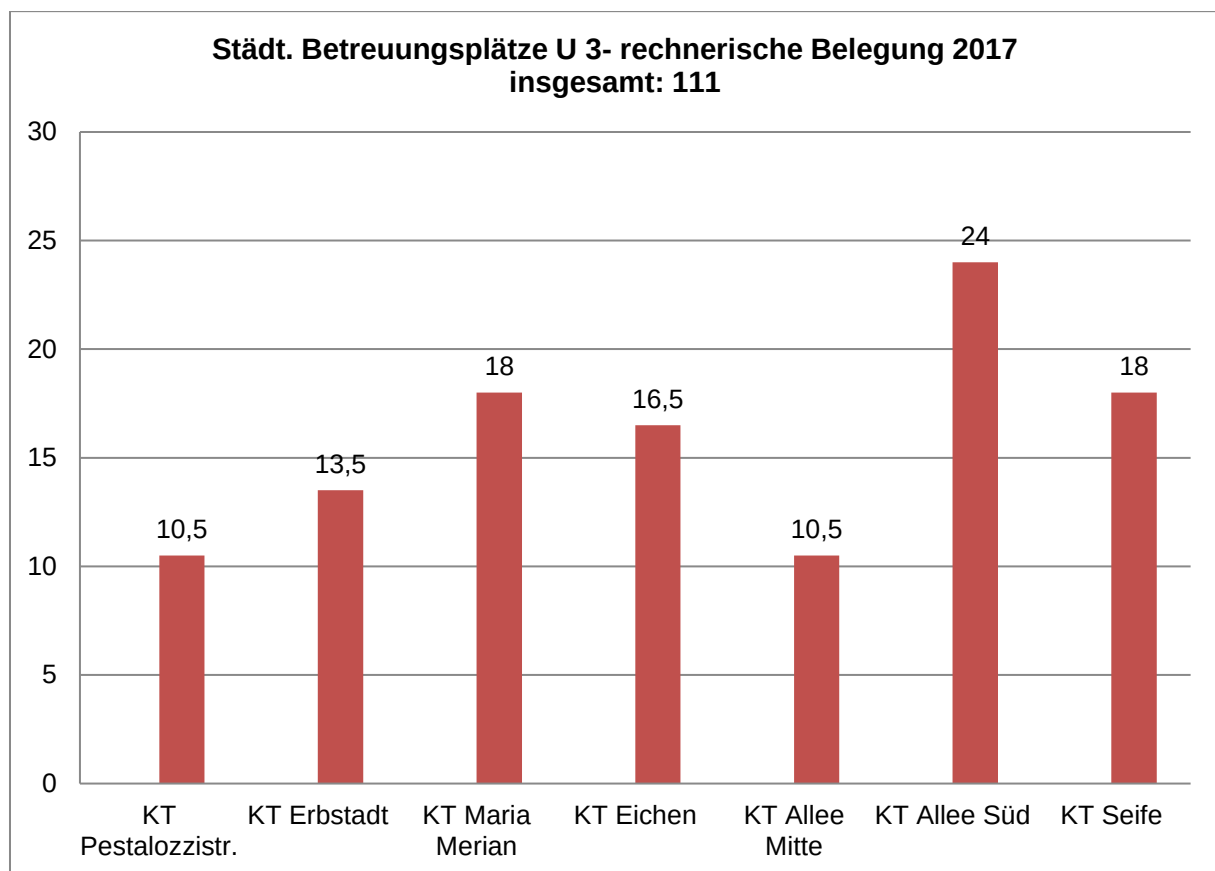




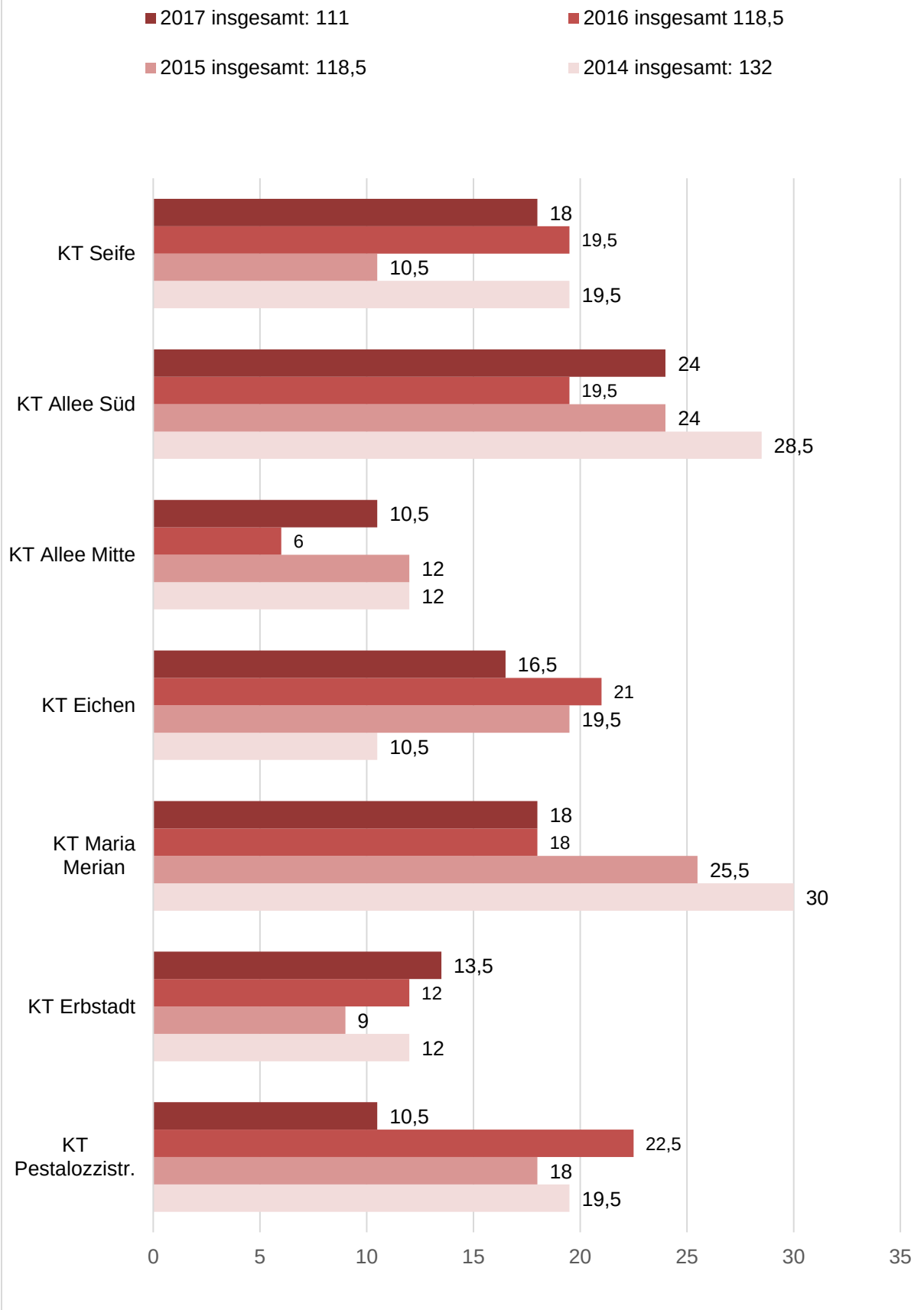


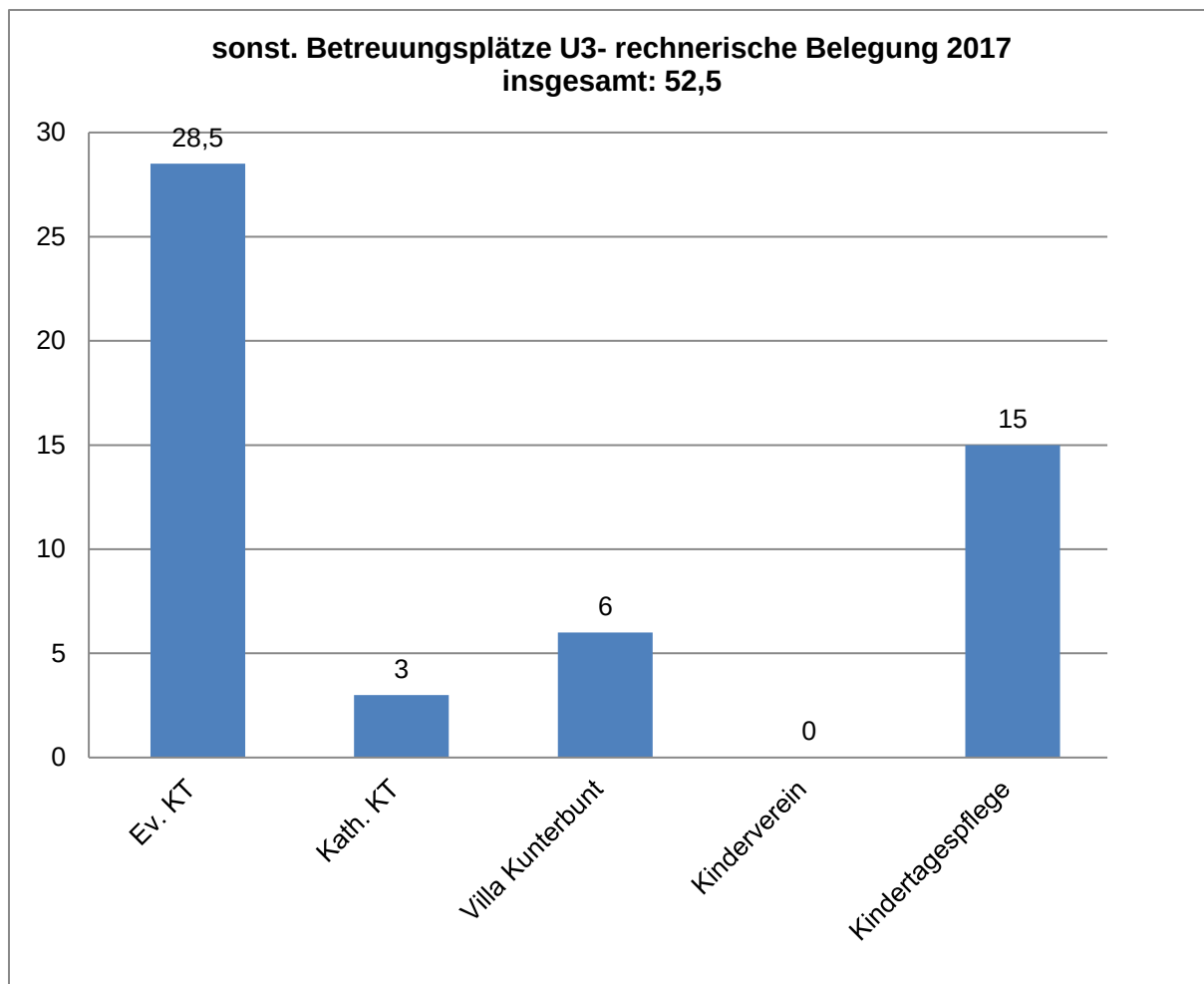
Betreuungsplätze U 3

In allen Kinderbetreuungseinrichtungen wurden zum Stichtag 31.12.2017 74 Kinder im Alter von 2 – 3 Jahren betreut. In der Kindertagespflege waren es zusätzlich noch 15 Kinder desselben Alters. Zur Ermittlung der rechnerischen Belegung nach dem KiFöG ist die Anzahl der Kinder hier mit dem Faktor 1,5 zu multiplizieren. Damit ergibt sich für die städtischen Betreuungsplätze eine Belegung von 111. Die sonstigen Betreuungseinrichtungen wiesen eine rechnerische Belegung von 52,5 auf. Die nachfolgende Übersicht verdeutlicht die Verteilung der (rechnerischen) Belegung auf die einzelnen Betreuungseinrichtungen.

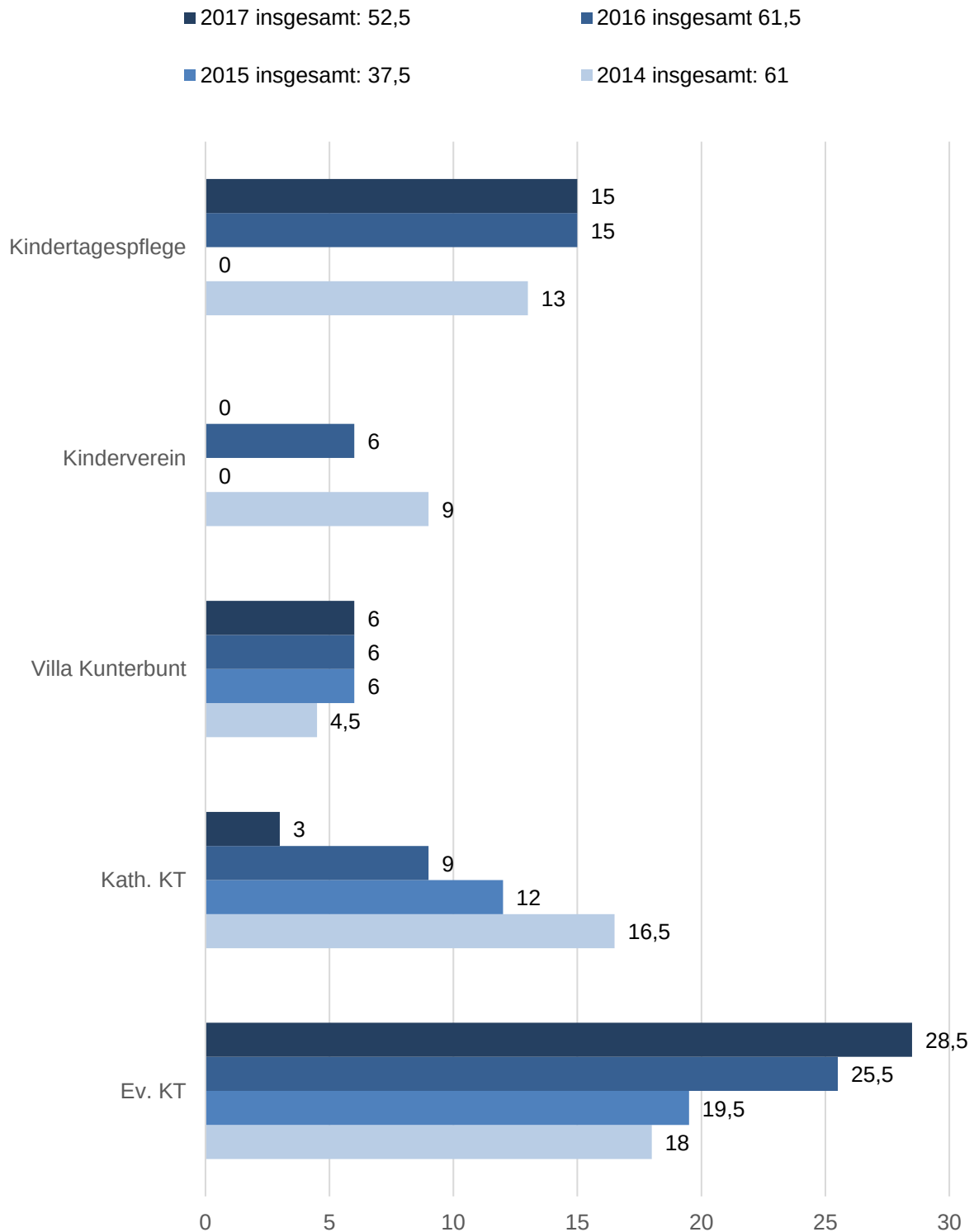


städt. Betreuungsplätze U3- rechnerische Belegung im Vergleich 2014 - 2017





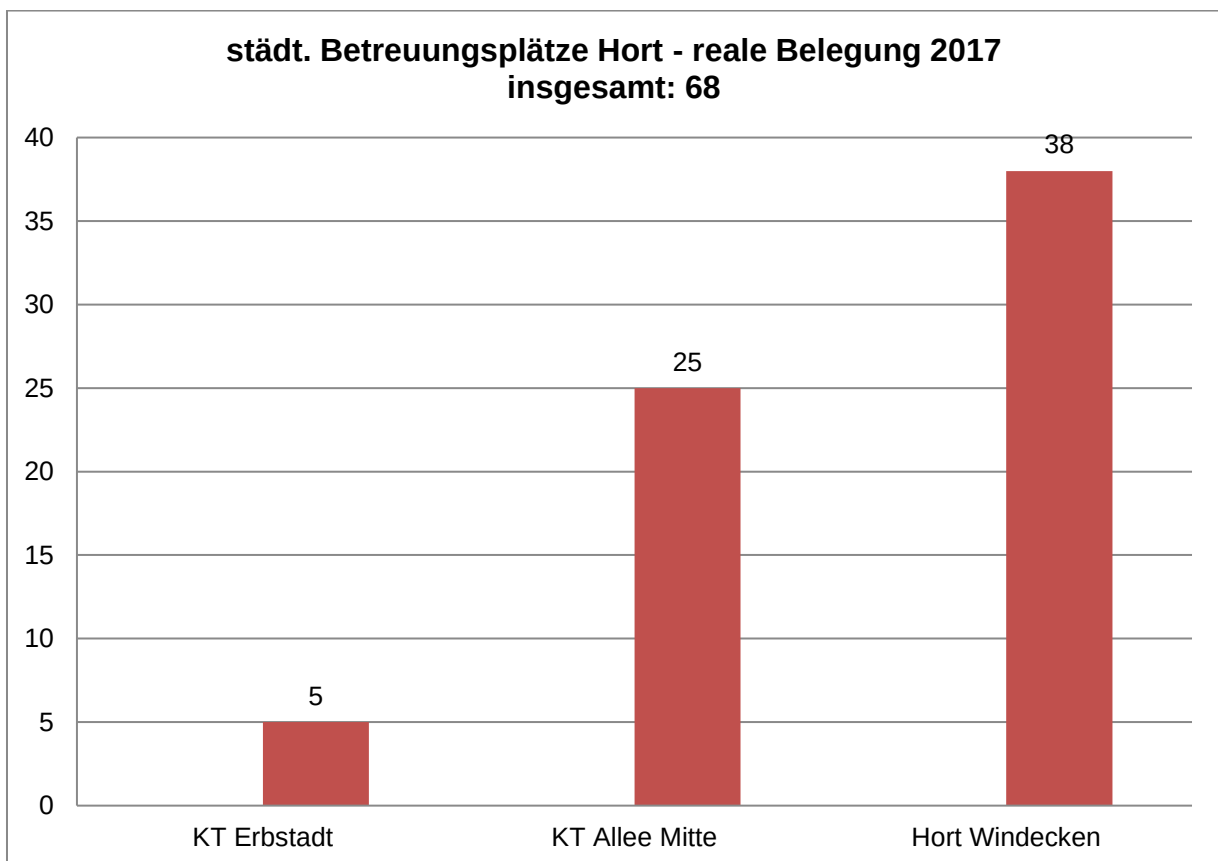
sonst. Betreuungsplätze U3- rechnerische Belegung im Vergleich 2014 - 2017



Betreuungsplätze Hort

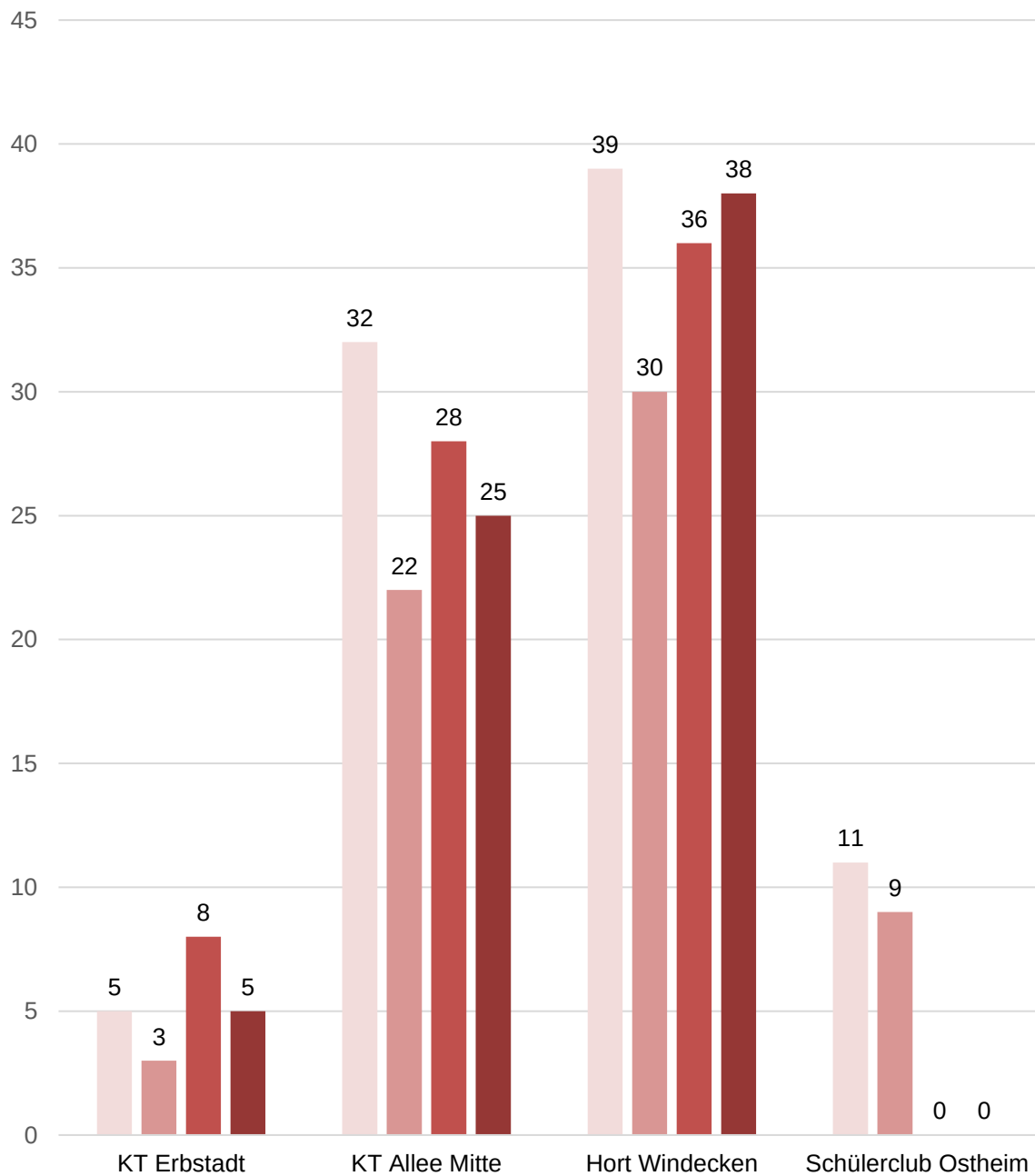
Zum Stichtag gab es für Schulkinder drei städtische Angebote. Hier wurden insgesamt 68 Schulkinder betreut.

Zusätzlich gibt es ein konfessionelles Angebot der Hortbetreuung sowie auf dem Gelände jeder Grundschule in Nidderau einen Betreuungsverein in Elternträgerschaft. Hier wurden insgesamt 223 Plätze von Schulkindern in Anspruch genommen. Ein Kind wurde durch eine Kindertagespflege betreut.

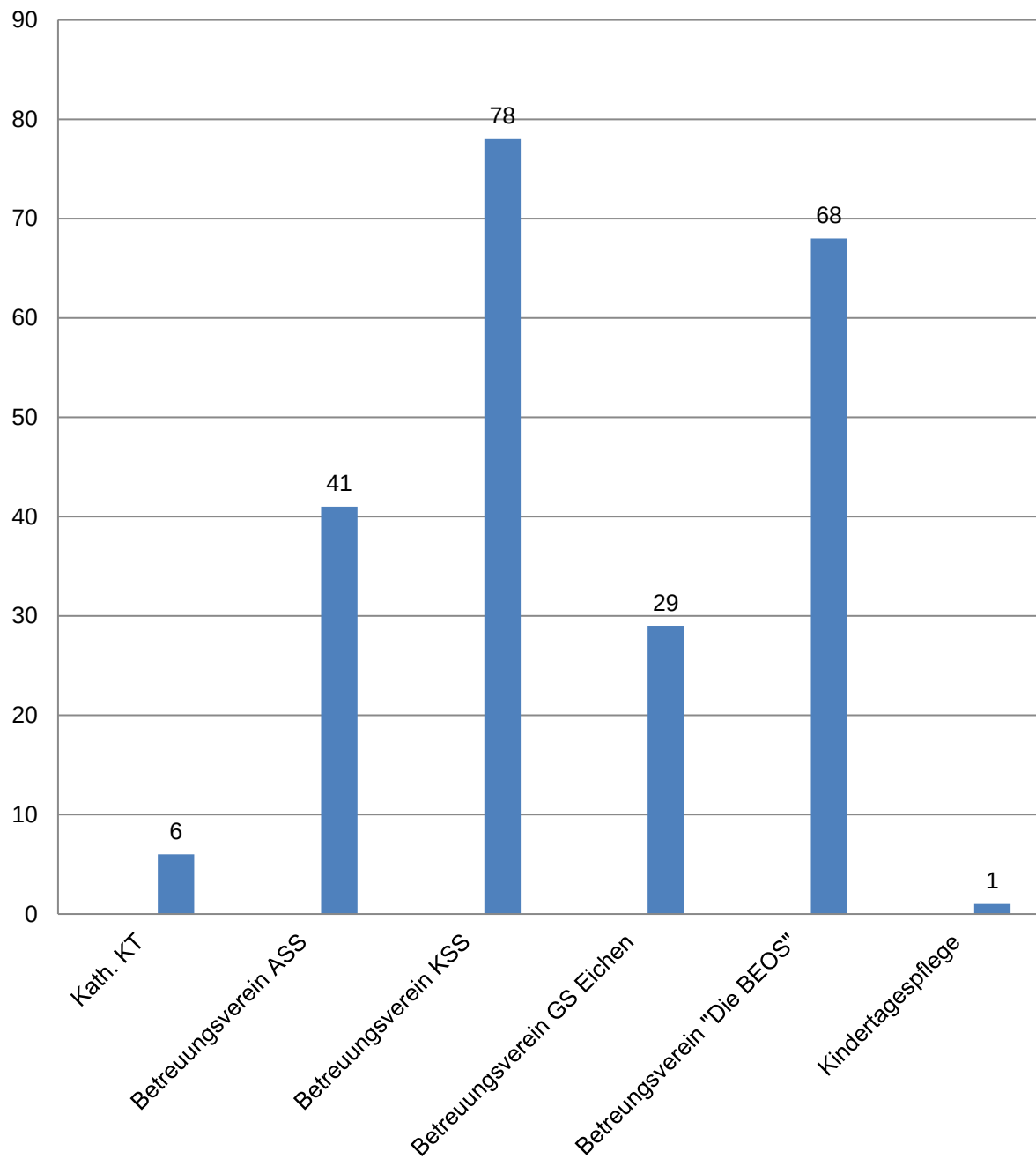


städt. Betreuungsplätze Hort im Vergleich 2014 - 2017

2014 insgesamt: 87 2015 insgesamt: 64 2016 insgesamt: 72 2017 insgesamt: 68

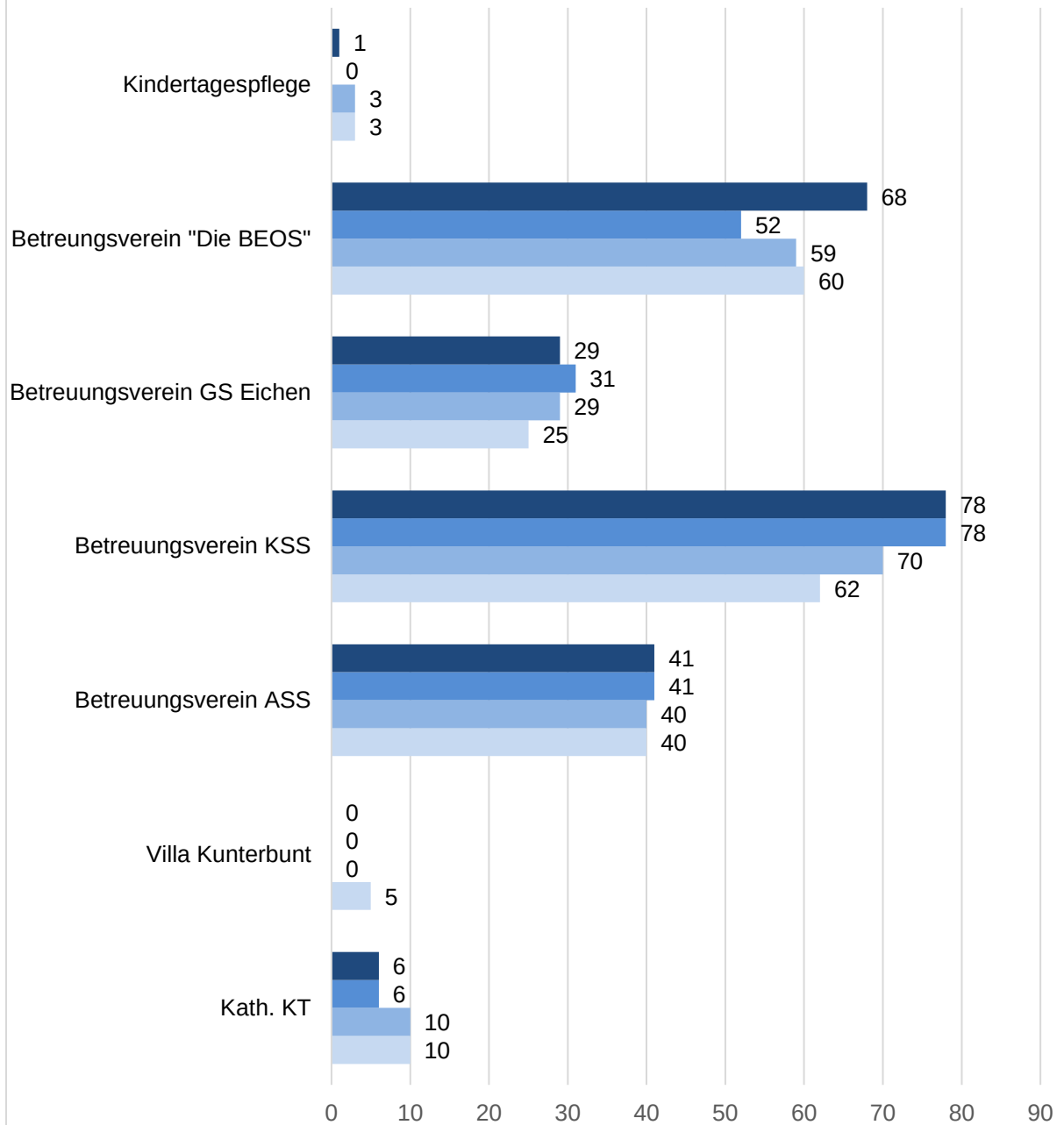


**sonst. Betreuungsplätze Hort 2017- reale Belegung
insgesamt: 223**

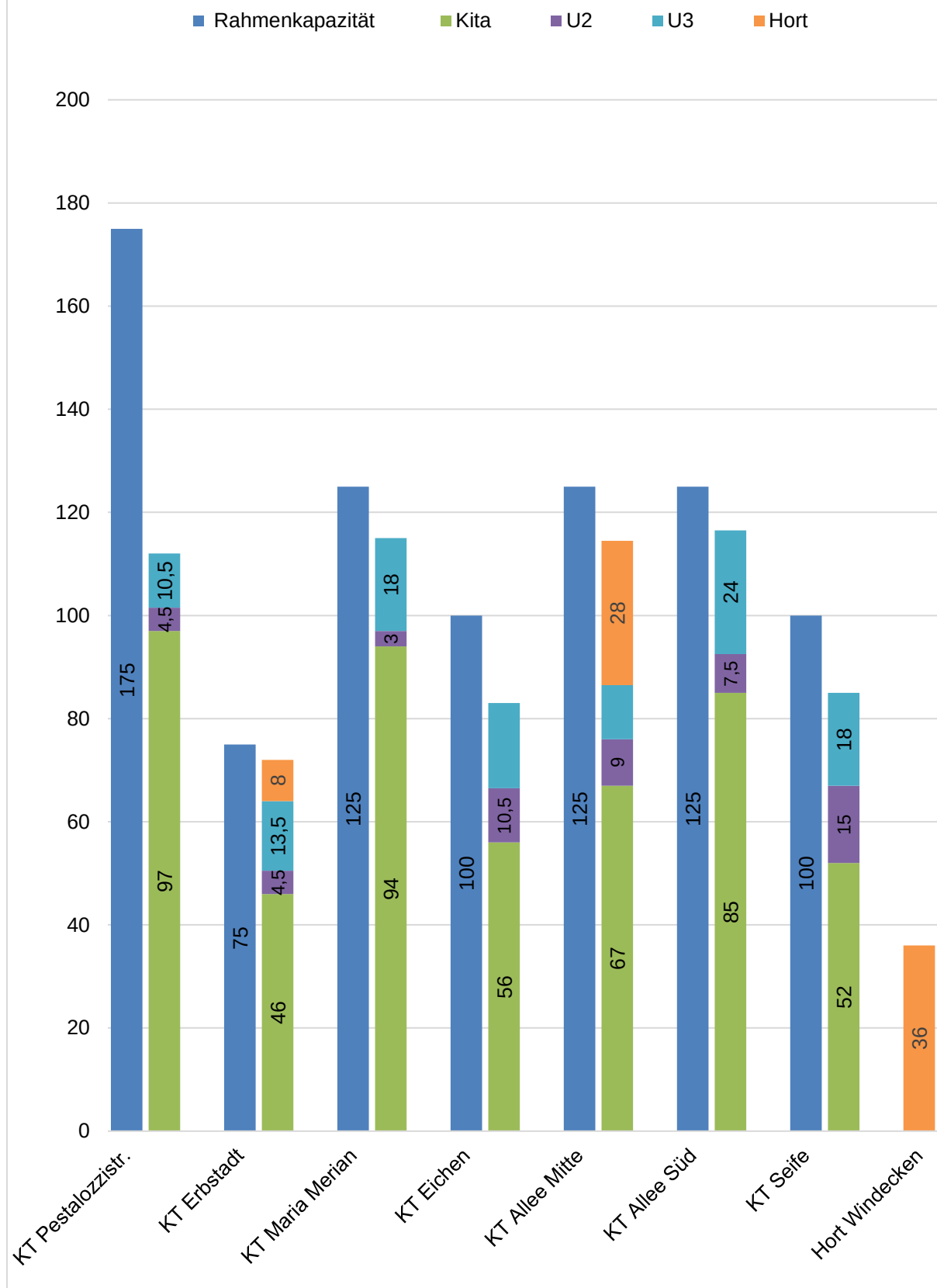


sonst. Betreuungsplätze Hort im Vergleich 2014 - 2017

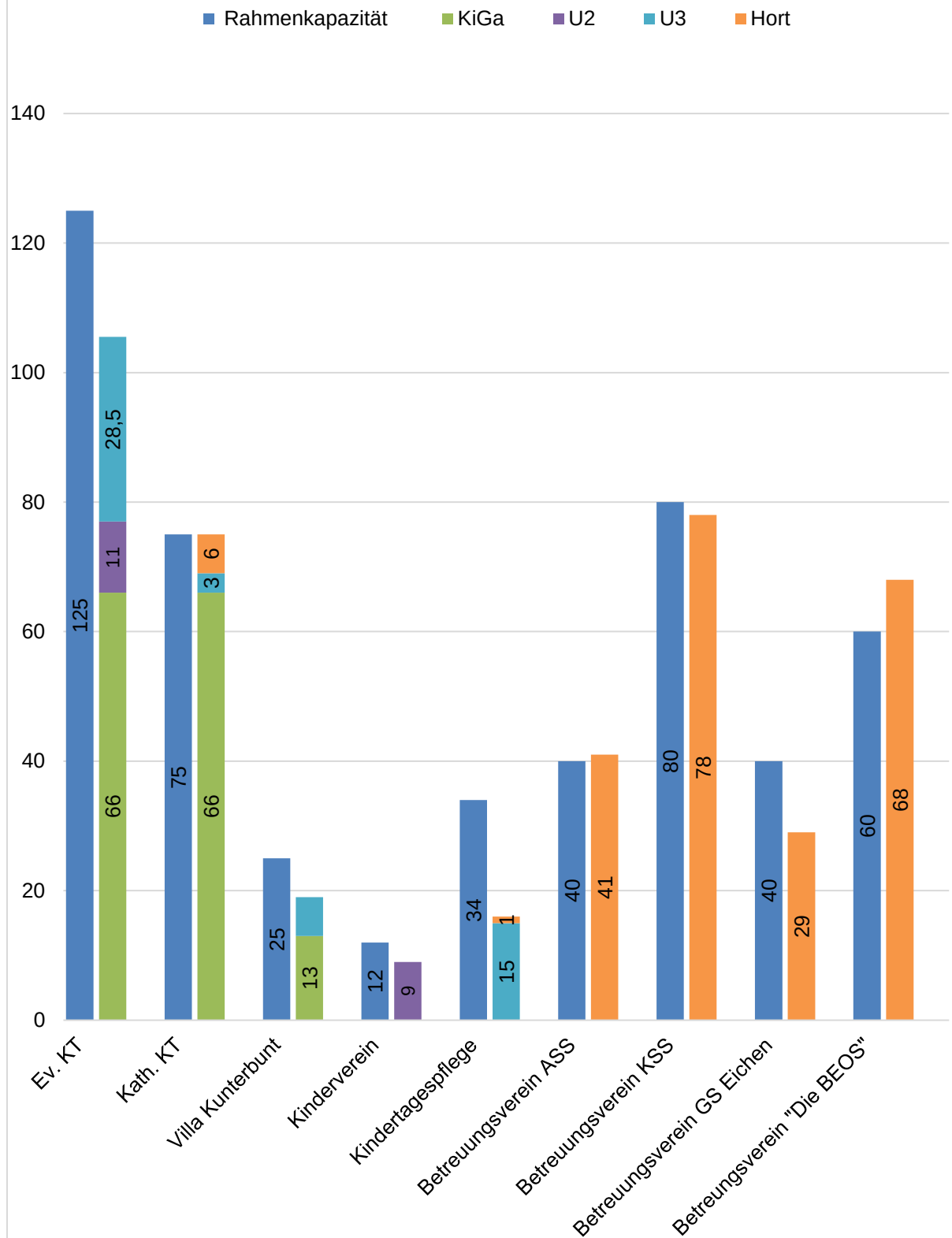
■ 2017 insgesamt: 223 ■ 2016 insgesamt: 208 ■ 2015 insgesamt: 211 ■ 2014 insgesamt: 205



Vergleich Belegung städt. Betreuungseinrichtungen 2017



Vergleich Belegung sonst. Betreuungseinrichtungen 2017



Kinderbetreuungskosten

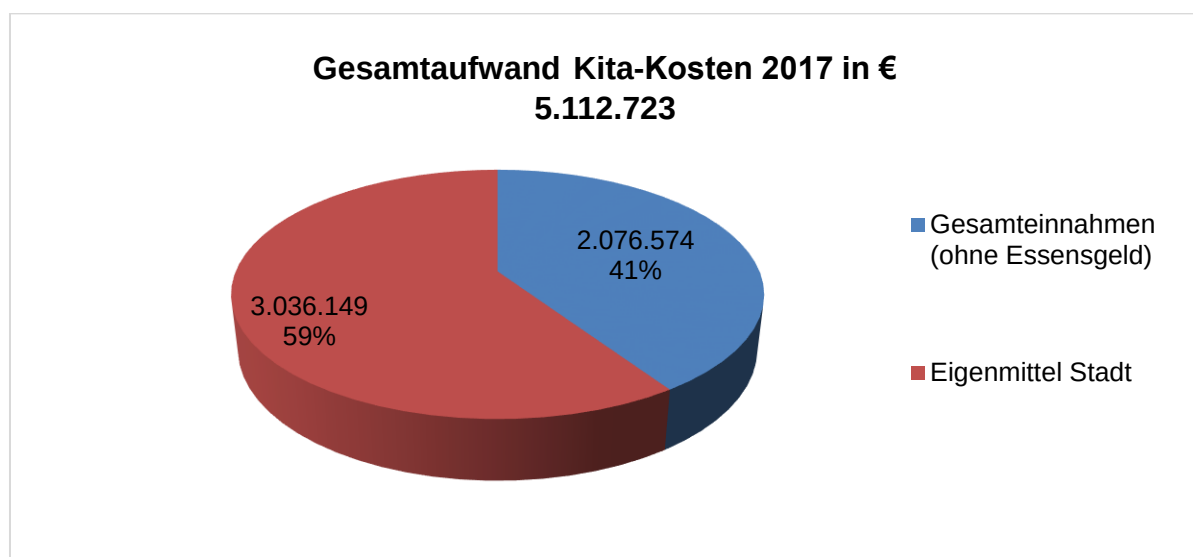
Für die Betreuung von Kindern in Kindertageseinrichtungen werden gem. § 90 Abs. 1 SGB VIII i.V.m. § 31 HKJGB Betreuungskosten von den Eltern/Sorgeberechtigten erhoben. Diese Kostenbeiträge sind jedoch nicht kostendeckend. Die Kostendeckung durch die Beiträge der Eltern/Sorgeberechtigten decken nur einen Anteil der tatsächlich anfallenden Betriebskosten. Die darüberhinausgehenden Betriebskosten werden, neben Mitteln des Bundes und des Landes, durch die Stadt Nidderau finanziert. Die nachfolgenden Daten geben einen Überblick über die Kinderbetreuungskosten der Stadt Nidderau.

Ausgaben

Bei den Ausgaben für die Kinderbetreuung wurde sowohl die Betreuung in den städtischen Kitas und dem städtischen Hort als auch die sonstige Betreuung von Kindern durch freie Träger dargestellt. Für die Berechnung der Kinderbetreuungskosten wurde das Verpflegungs-/Essensgeld außer Betracht gelassen, da dies kostendeckend erhoben wird und damit mit dem Wert 0 anzusetzen wäre.

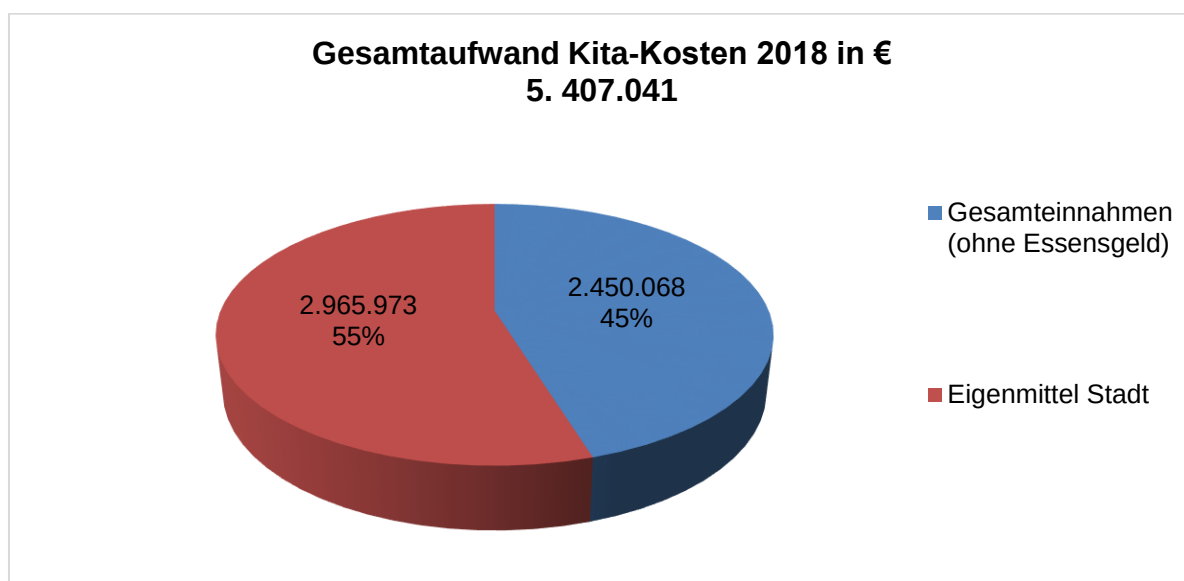
Kosten Kinderbetreuung Kita 2017

Gesamtaufwand (ohne Verpflegung)	5.112.722,77 €
Gesamteinnahmen (ohne Essensgeld)	2.076.574,08 €
Zuschussbedarf	3.036.148,69 €
Gesamtkostendeckungsgrad	40,62%*
Zuschuss Stadt Nidderau	59,38%



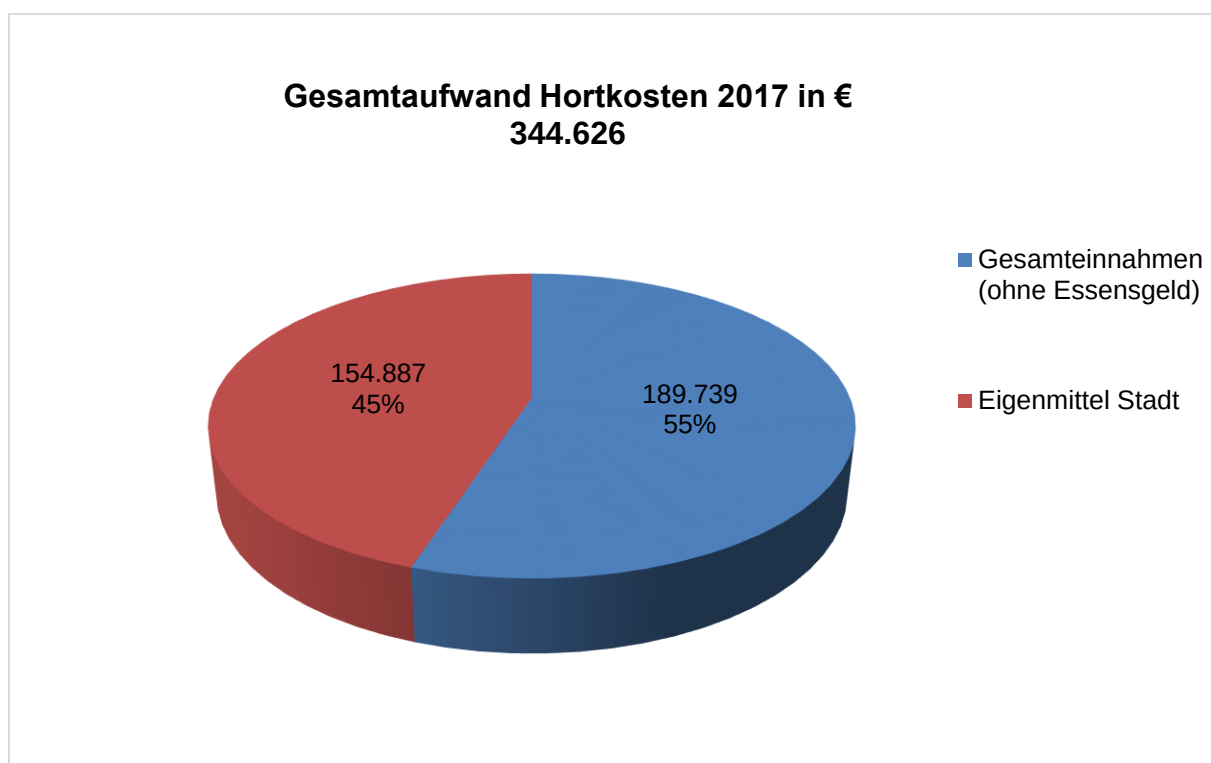
Kosten Kinderbetreuung Kita 2018

Gesamtaufwand (ohne Verpflegung)	5.407.040,82 €
Gesamteinnahmen (ohne Essensgeld)	2.450.067,84 €
Zuschussbedarf	2.956.972,98 €
Gesamtkostendeckungsgrad	45,31%*
Zuschuss Stadt Nidderau	54,69%



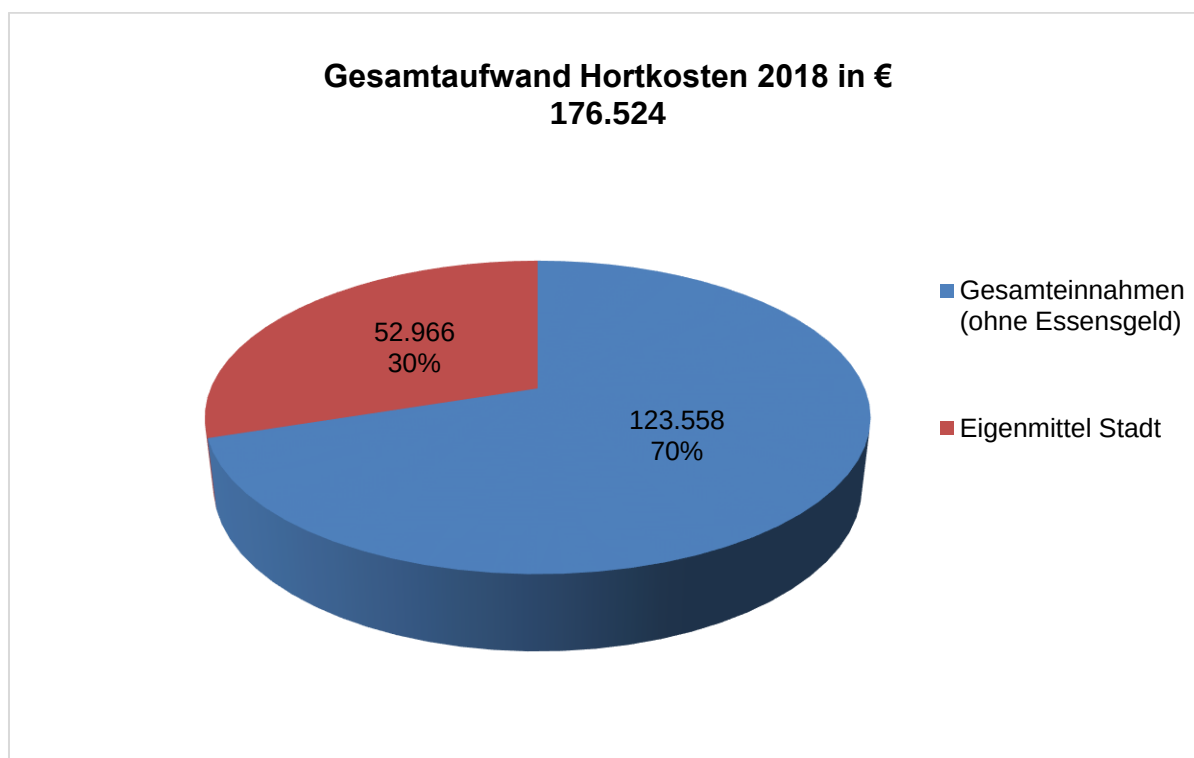
Kosten Kinderbetreuung Hort 2017

Gesamtaufwand (ohne Verpflegung)	344.626,10 €
Gesamteinnahmen (ohne Essensgeld)	189.739,32 €
Zuschussbedarf	154.886,78 €
Gesamtkostendeckungsgrad	55,06%*
Zuschuss Stadt Nidderau	44,94%

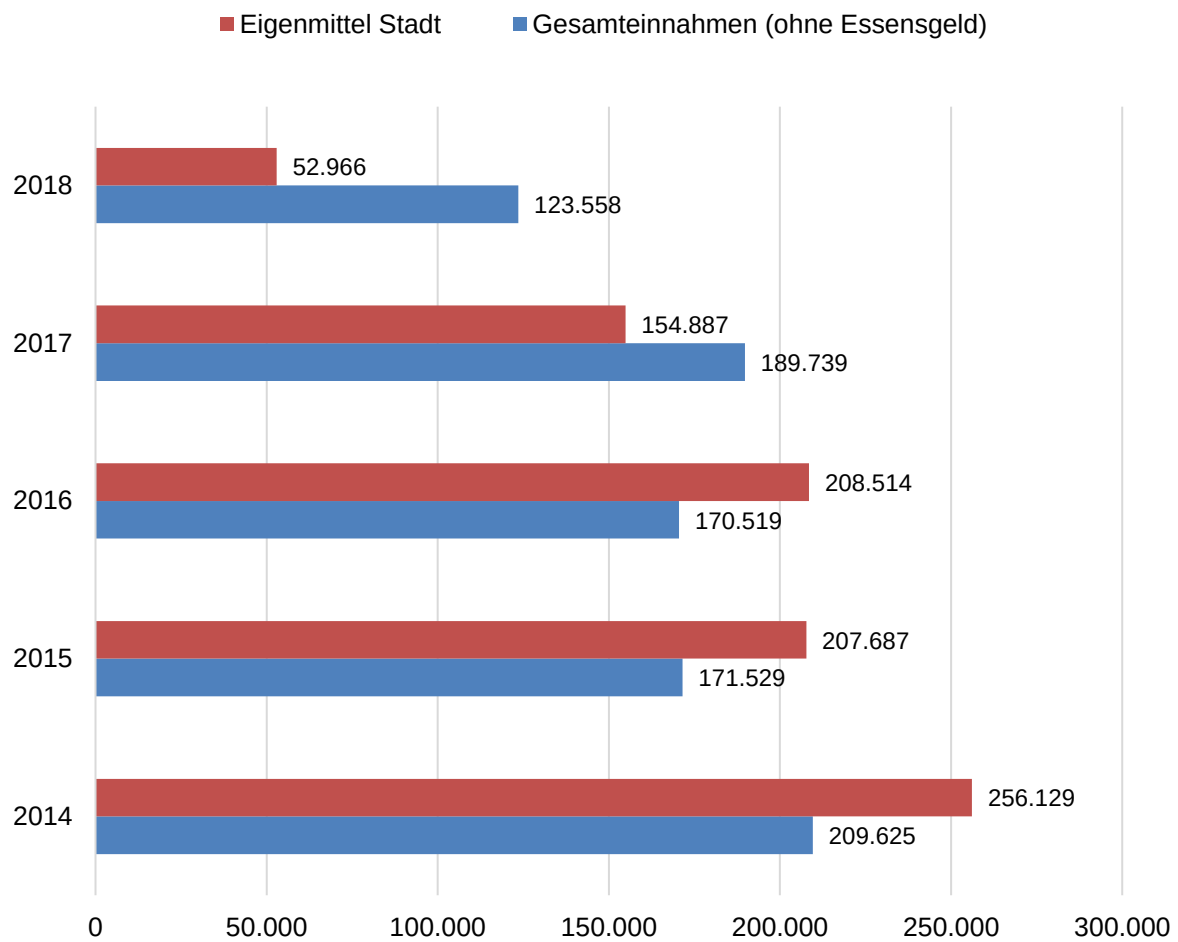


Kosten Kinderbetreuung Hort 2018

Gesamtaufwand (ohne Verpflegung)	176.523,78 €
Gesamteinnahmen (ohne Essensgeld)	123.558,14 €
Zuschussbedarf	52.965,64 €
Gesamtkostendeckungsgrad	70%*
Zuschuss Stadt Nidderau	30%



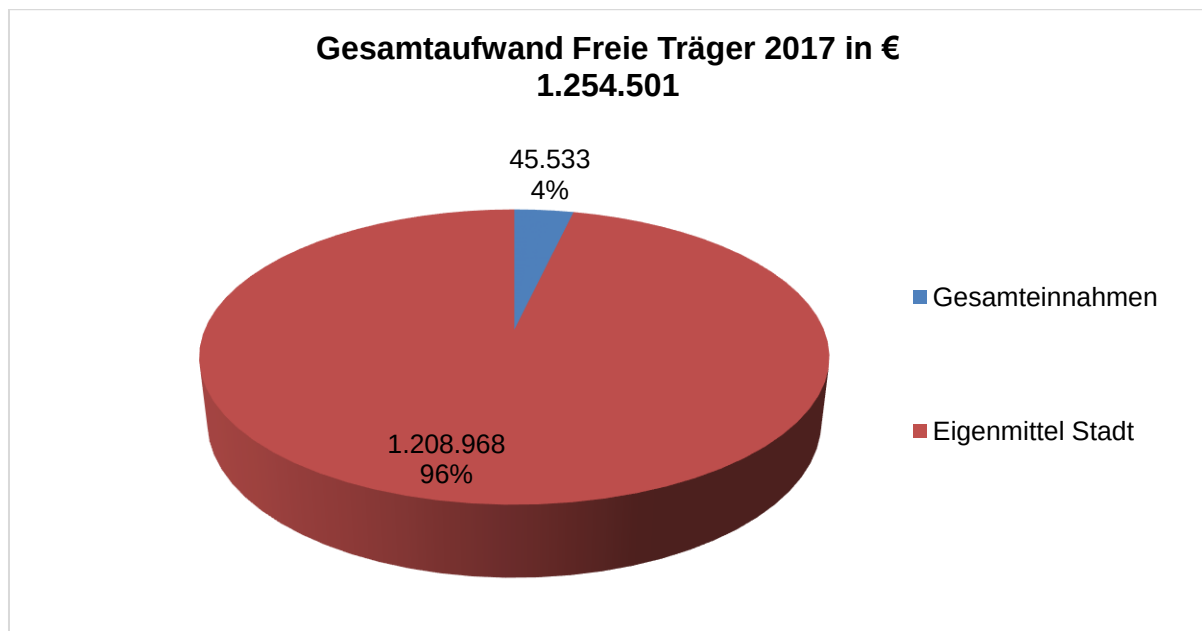
Vergleich Gesamtaufwand Hortkosten 2014 - 2018



Kosten Kinderbetreuung freie Träger 2017

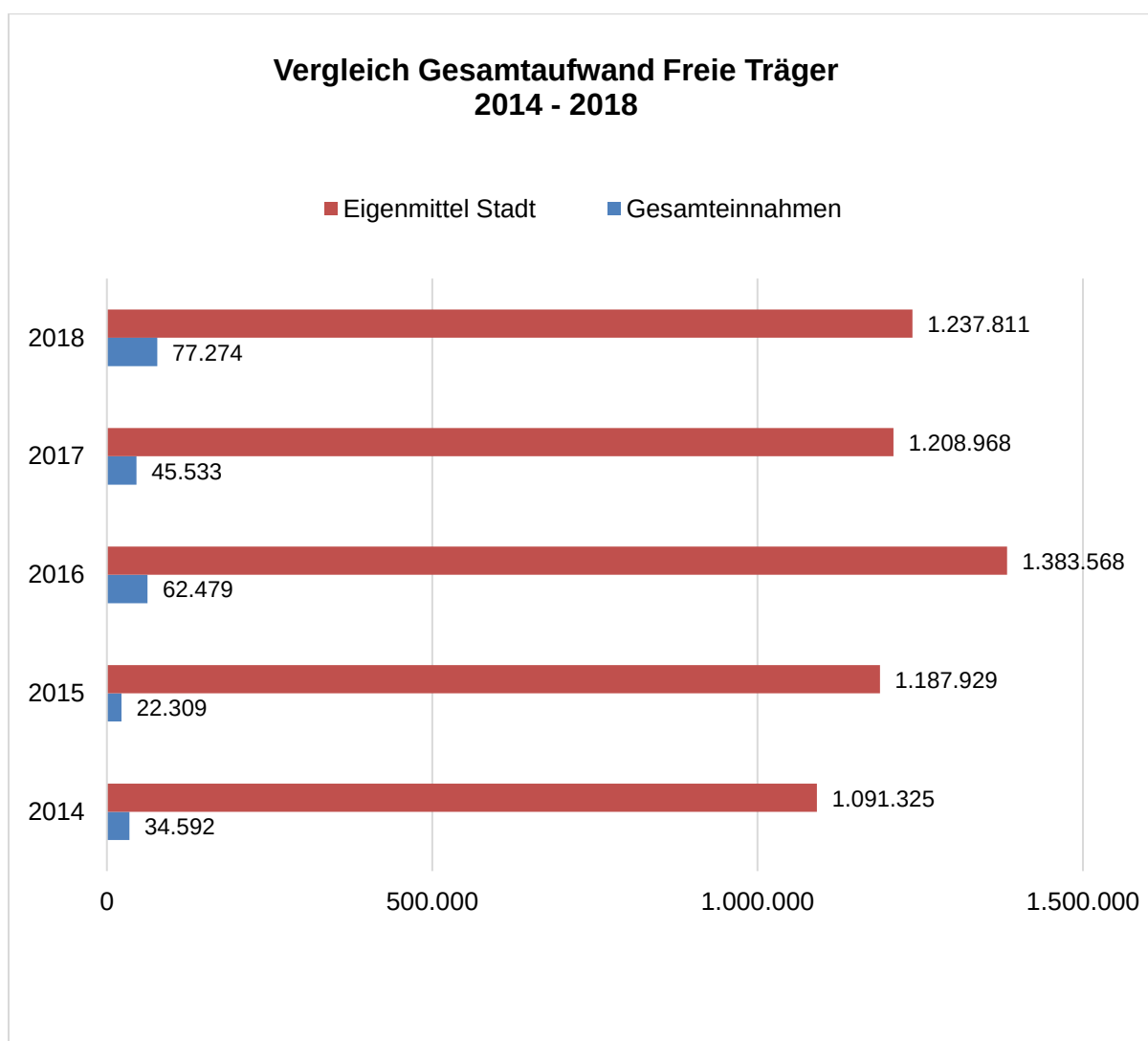
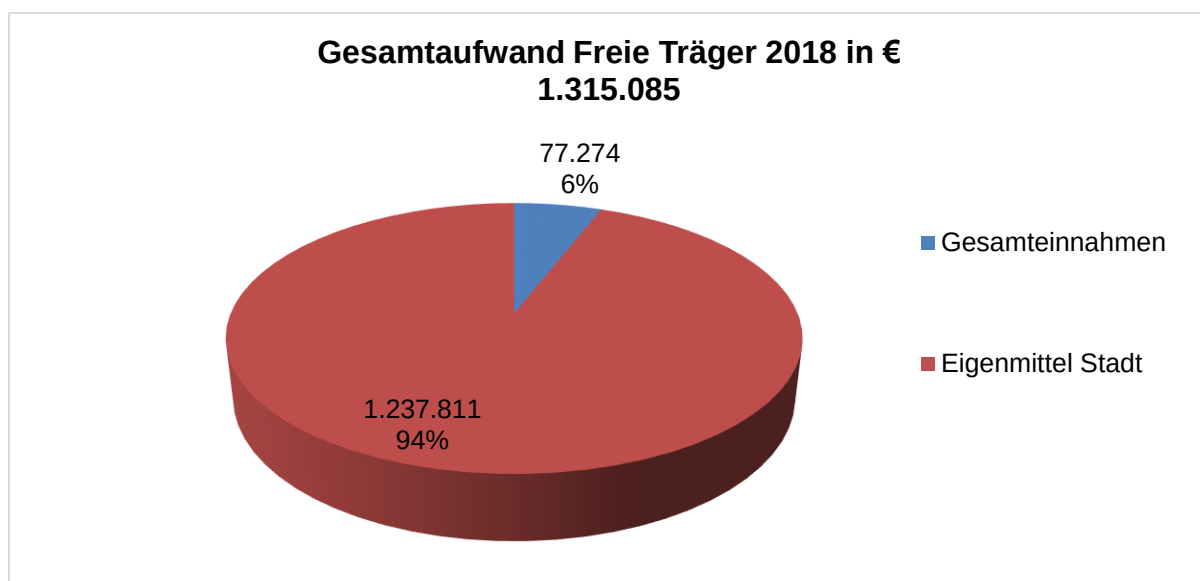
Gesamtaufwand	1.254.501,40 €
Gesamteinnahmen	45.533,00 €
Zuschussbedarf	1.208.968,40 €
Gesamtkostendeckungsgrad	3,63% *
Zuschuss Stadt Nidderau	96,37%

* Die Ermittlung des Gesamtkostendeckungsgrad basiert auf der Berücksichtigung aller im Berichtsjahr angefallenen Aufwendungen und Einnahmen im Rahmen der jeweiligen Kinderbetreuung. Es handelt sich hierbei nicht um den Deckungsgrad, der durch die zu zahlenden Betreuungsgebühren der Eltern entsteht.



Kosten Kinderbetreuung freie Träger 2018

Gesamtaufwand	1.237.811,38 €
Gesamteinnahmen	77.273,95 €
Zuschussbedarf	1.315.085,33 €
Gesamtkostendeckungsgrad	5,88% *
Zuschuss Stadt Nidderau	94,12%



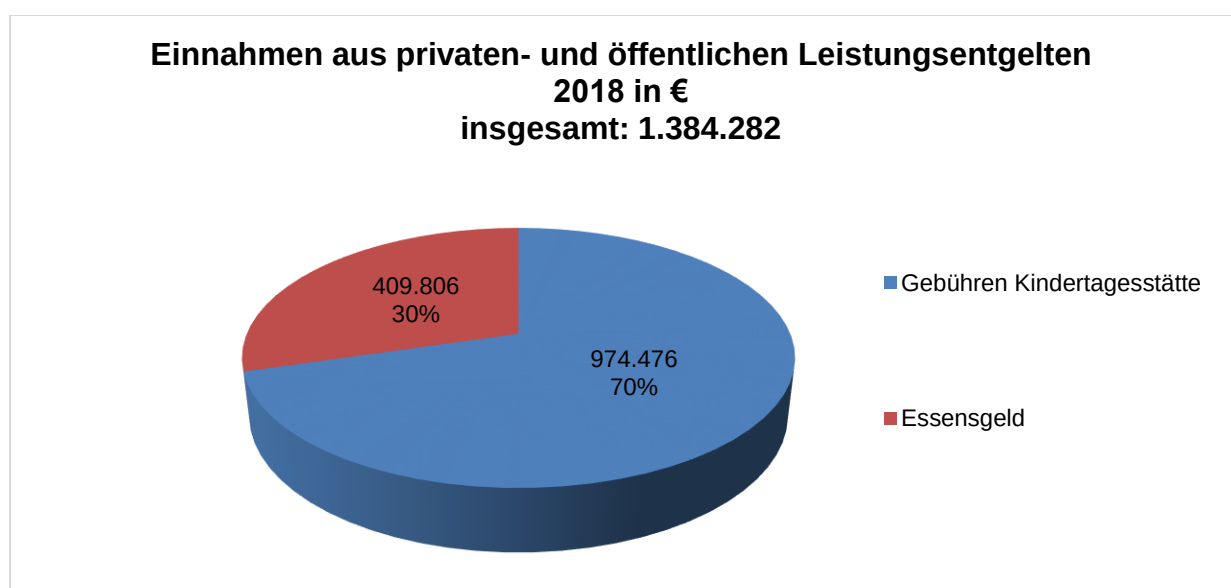
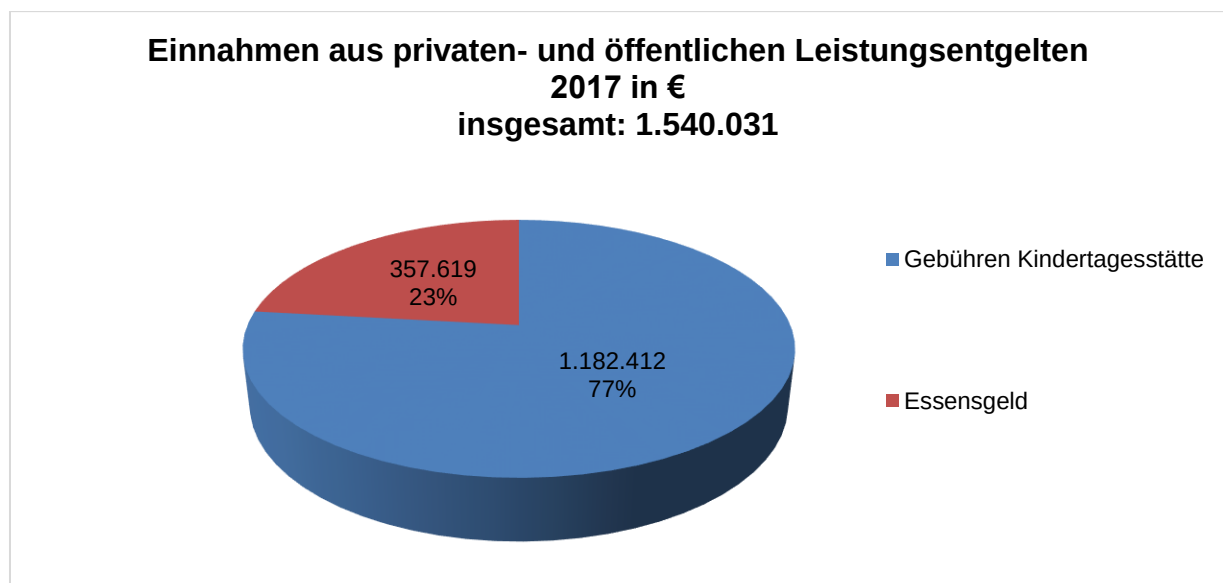
Einnahmen

Kindertagesstättegebühren

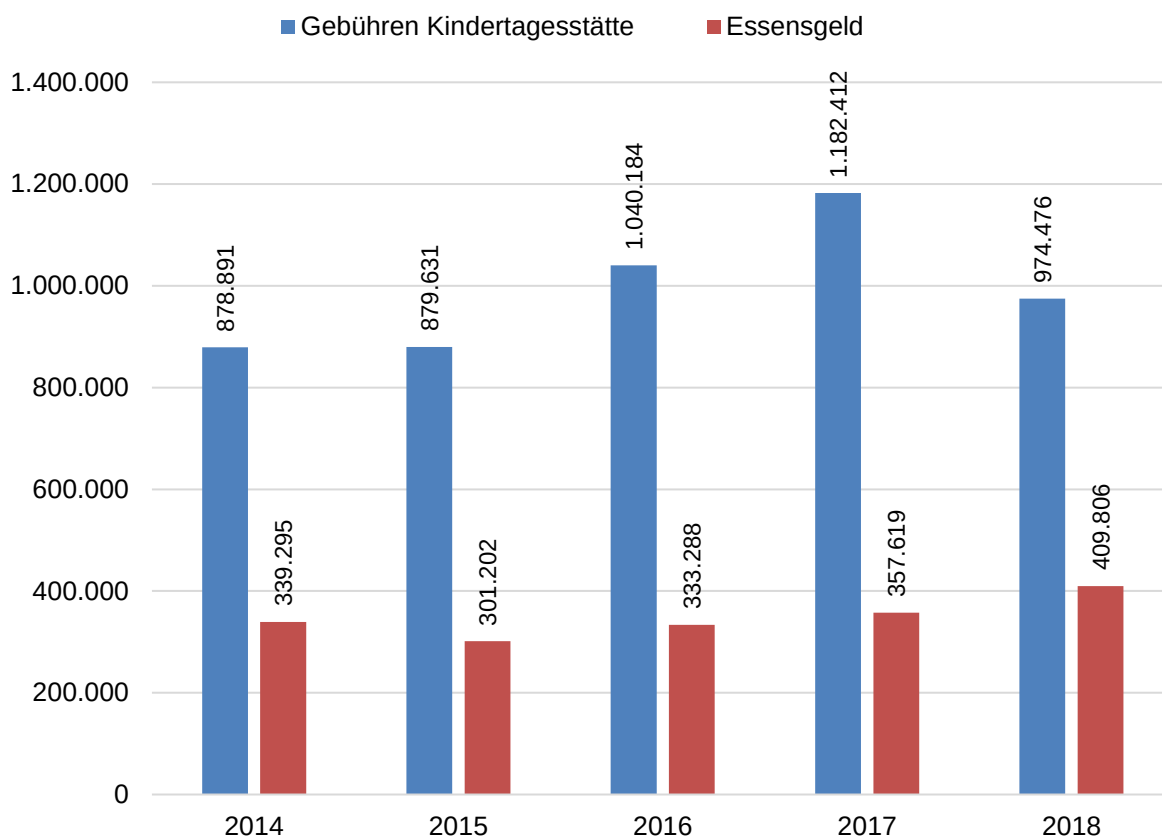
Für die Betreuung in den städt. Kindertagesstätten erwirtschaftete die Stadt Nidderau in 2017 Einnahmen aus den Gebühren i.H.v. 1.182.412,40 € und in 2018 i.H.v. 974.475,80 €.

Essensgeld

Die Einnahmen aus den Essensgeldern der Städt. Kindertagesstätten betrugen in 2017 357.619,00 € und im Jahr 2018 409.806,28 €



Vergleich Einnahmen aus privaten- und öffentlichen Leistungsentgelten 2014 - 2018



Finanzen

Steuereinnahmen

Steuern sind Einnahmen denen keine Gegenleistung gegenübersteht, sondern die direkt in das allgemeine Budget der kommunalen Leistungen fließen.

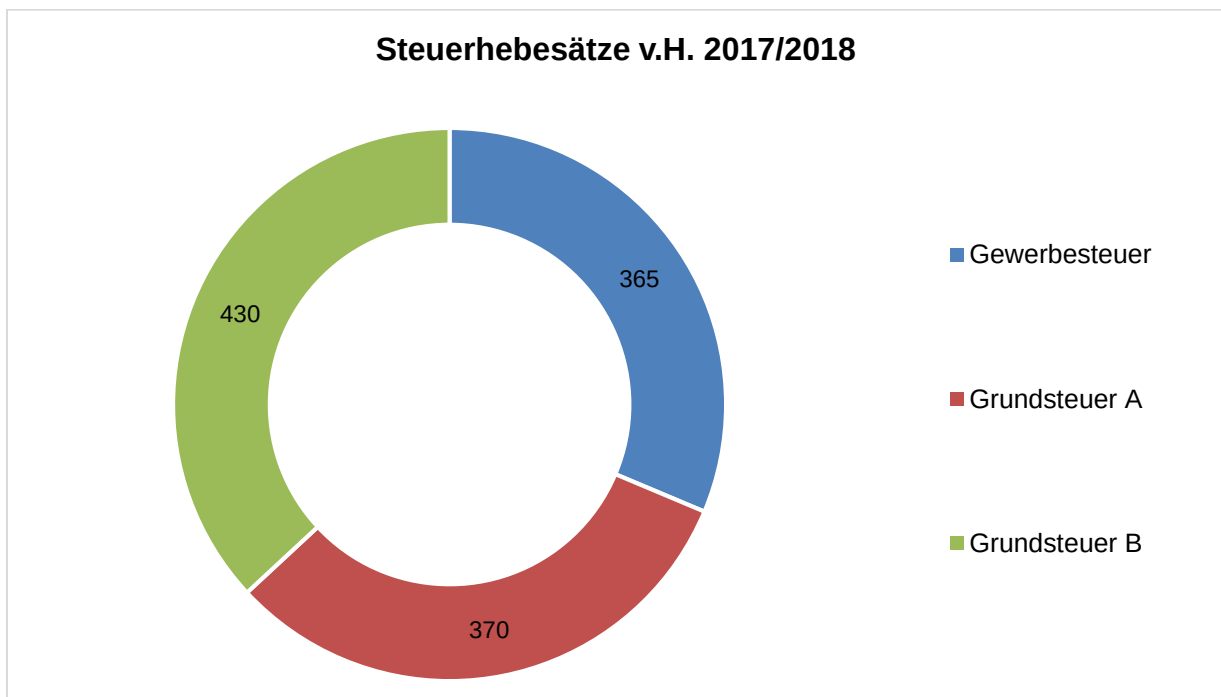
Die Steuereinnahmen unterteilen sich in Gewerbesteuer, Grundsteuer A und B, Anteil Einkommenssteuer sowie in sonstige Steuern (z.B. Hundesteuer, Spielapparatesteuer).

Steuerhebesätze

Die Hebesätze kennzeichnen den von der Gemeinde für das jeweilige Kalenderjahr festgesetzten Prozentsatz, der auf die Messbeträge der Realsteuern angewandt wird.

Das folgende Diagramm stellt die Steuerhebesätze für die Jahre 2017 und 2018 dar.

Der Gewerbesteuerhebesatz betrug in beiden Jahren 365 v.H. Der Steuerhebesatz für die Grundsteuer A war auf 370 v.H. festgesetzt und der Steuerhebesatz für die Grundsteuer B betrug 430 v.H.



(Quelle: Steuerumfrage des BdSt Hessen e.V.)

Gewerbsteuer

Die Gewerbsteuer ist eine der wichtigsten Einkunftsarten für die Städte und Gemeinden. Sie wird von den Gewinnen der ortsansässigen Gewerbebetriebe in der jeweiligen Gemeinde berechnet und erhoben. Da die Gemeinden die Steuerhebesätze selbst festlegen, können diese von Jahr zu Jahr schwanken. Die Stadt Nidderau legte den Hebesatz für die Gewerbsteuer für die Berichtsjahre 2017 und 2018 auf 365 v.H. fest.

Für die Stadt Nidderau ergaben sich zum Stichtag 31.12.2017 Gewerbesteuerereinnahmen i.H.v. 5.449.921 € und zum Stichtag 31.12.2018 Gewerbesteuerereinnahmen i.H.v. 5.243.238 €. Im Vergleich mit den anderen 29 Kommunen des Main-Kinzig-Kreises liegt die Stadt Nidderau mit einem Gewerbsteuerhebesatz i.H.v. 365 v.H. in den Berichtsjahren 2017/2018 auf dem 9. und im Jahr 2018 auf dem 8. Rang der niedrigsten Hebesätze des Kreises. Die Gewerbesteuerhebesätze liegen damit unterhalb der Durchschnittswerte des Main-Kinzig-Kreises. Der Durchschnittswert des Gewerbsteuerhebesatzes des Main-Kinzig-Kreises lag im Jahr 2017 bei 376 v.H. und im Jahr 2018 bei 380 v.H. Der niedrigste im MKK festgesetzte Gewerbesteuerhebesatz lag in den Berichtsjahren bei 300 v.H., der höchste bei 430 v.H.

(Quelle: Steuerumfrage des BdSt Hessen e.V.)

Grundsteuer A

Die Grundsteuer A wird für agrarisch oder forstwirtschaftlich genutzte Flächen erhoben.

Für die Grundsteuer A legte die Stadt Nidderau den Hebesatz in den Jahren 2017 und 2018 auf 370 v.H. fest.

Die Einnahmen für die Grundsteuer A beliefen sich zum Stichtag 31.12.2017 auf 99.653 € und zum Stichtag 31.12.2018 auf 100.819 €.

Hier liegt die Stadt Nidderau in 2017 auf Rang 8 und in 2018 auf Rang 7 der 29 verglichenen Kommunen und damit im unteren Bereich der Hebesätze für die Grundsteuer A. Der Durchschnittswert für die Grundsteuer A lag 2017 im Main-Kinzig-Kreis bei 414 v.H. und 2018 bei 427 v.H. Der niedrigste im MKK festgesetzte Hebesatz lag 2017 und 2018 bei 200 v.H., der höchste Hebesatz lag in 2017 bei 620 v.H. und im Jahr 2018 bei 685 v.H. (Quelle: Steuerumfrage des BdSt Hessen e.V.)

Grundsteuer B

Die Grundsteuer B wird für baulich genutzte Flächen erhoben. Der Hebesatz für die Grundsteuer B wurde durch die Stadt Nidderau in den Berichtsjahren auf 430 v.H. festgelegt. Die Einnahmen der Stadt für die Grundsteuer B beliefen sich zum 31.12.2017 auf 2.882.066 und zum 31.12.2018 auf 2.938.377 €.

Die Stadt Nidderau liegt damit im Vergleich der 29 Kommunen des Kreises in 2017 auf dem 12. Rang und damit im Bereich der mittleren Hebesätze. Im Jahr 2018 lag Nidderau mit Rang

9 im Bereich der niedrigeren Hebesätze. Der Durchschnittswert für die Grundsteuer B lag im Main-Kinzig-Kreis in 2017 bei 444 v.H. und in 2018 bei 457 v.H. Der niedrigste Hebesatz für die Grundsteuer B lag im Main-Kinzig-Kreis in beiden Berichtsjahren bei 200 v.H., der höchste in 2017 bei 620 v.H. und in 2018 bei 685 v. H. (Quelle: Steuerumfrage des BdSt Hessen e.V.)

Anteil an der Einkommenssteuer

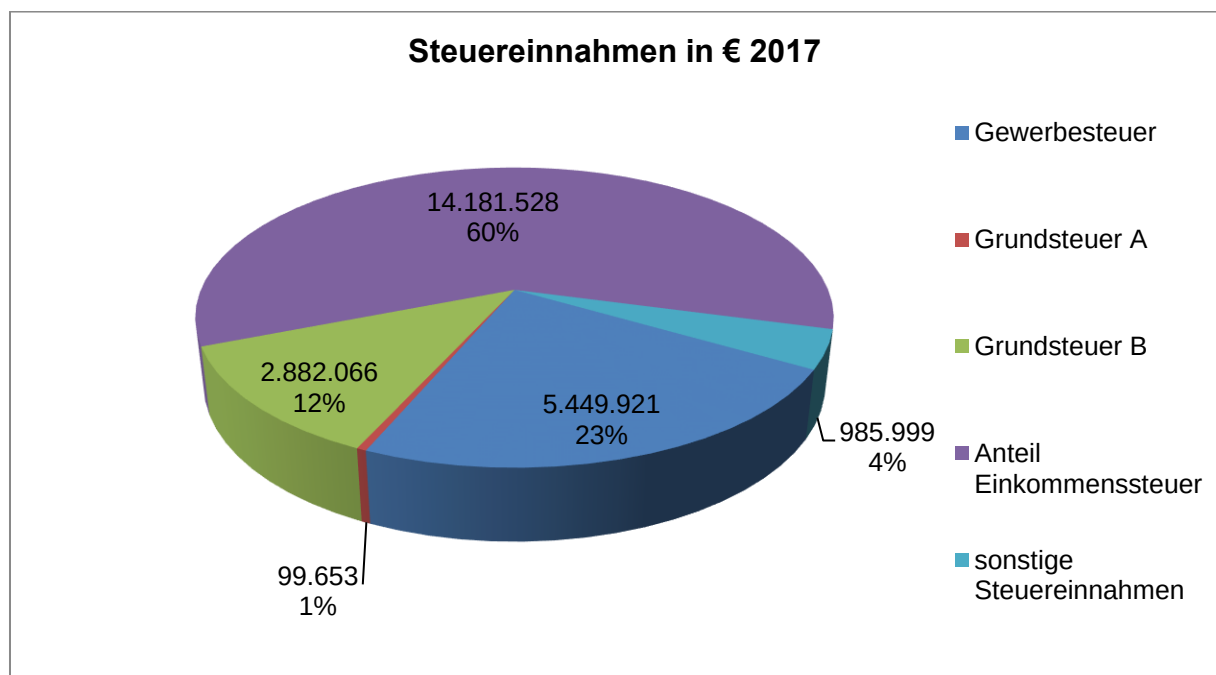
Die Einkommenssteuer ist eine der wichtigsten Einnahmequellen der Städte und Gemeinden. Sie erhalten vom Land einen Anteil am Aufkommen der Lohnsteuer sowie der veranlagten Einkommenssteuer der von den Finanzbehörden im Gebiet eines Landes eingenommenen Steuerbeträge. Die Einnahmen der Stadt Nidderau aus der Einkommenssteuer beliefen sich zum 31.12.2017 auf 14.181.528 € und zum 31.12.2018 auf 13.744.301 €.

Sonstige Steuereinnahmen

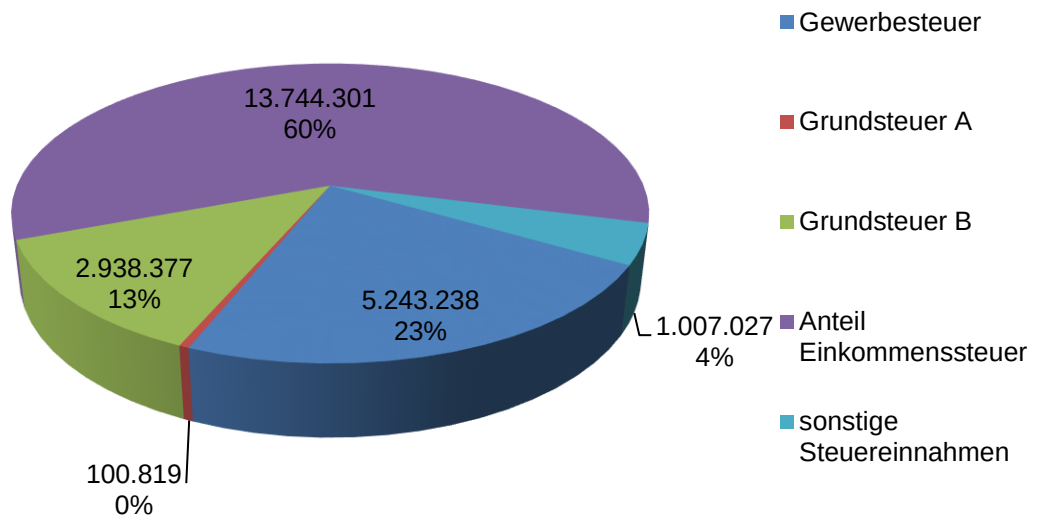
Die sonstigen Steuereinnahmen der Stadt Nidderau (z.B. Hundesteuer, örtliche Verbrauchs- und Aufwandssteuer etc.) beliefen sich zum 31.12.2017 auf 985.999 € und zum 31.12.2018 auf 1.007.027 €.

Steuereinnahmen insgesamt

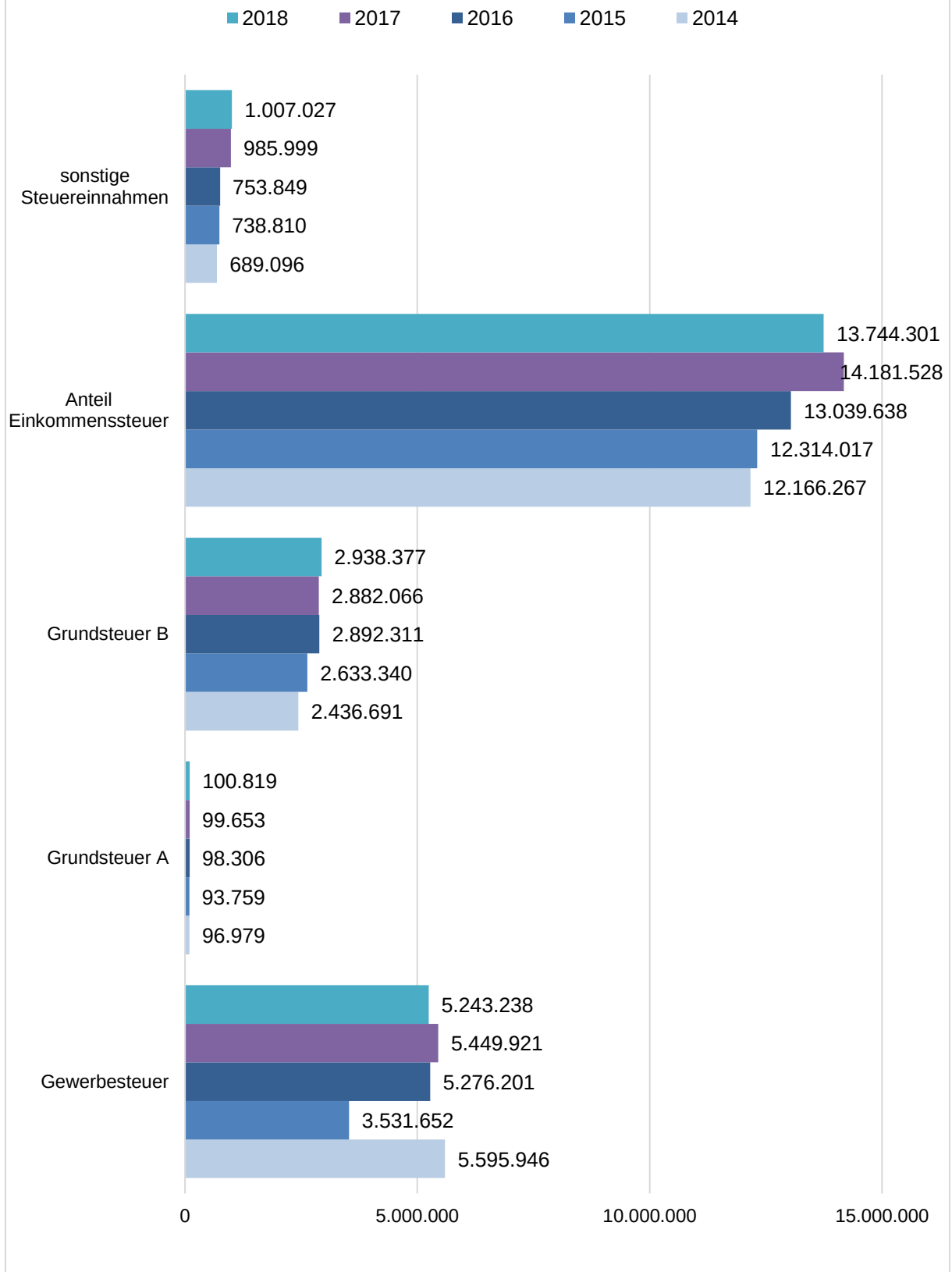
Insgesamt konnte die Stadt Nidderau 23.599.168 € Steuereinnahmen für das Jahr 2017 und 23.033.761 für das Jahr 2018 verzeichnen.



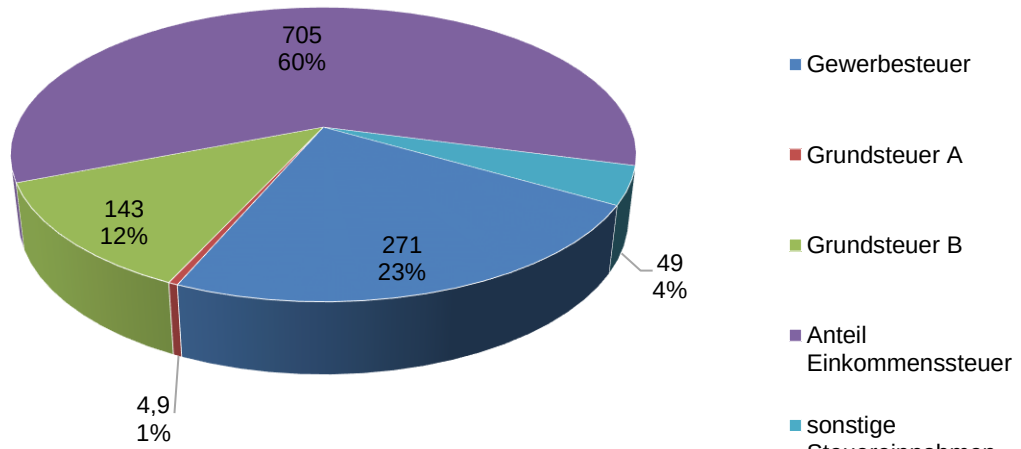
Steuereinnahmen in € 2018



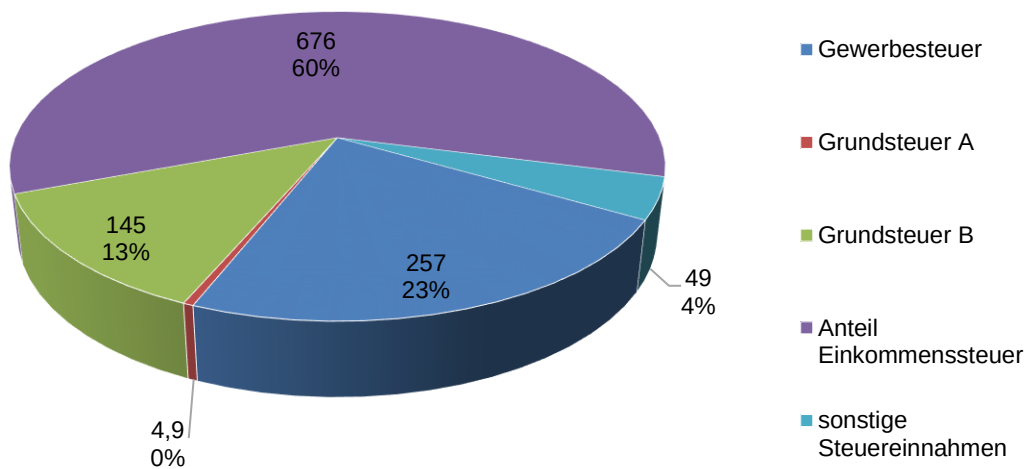
Entwicklung Steuereinnahmen 2014 - 2018



Entwicklung Steuereinnahmen je Einwohner in € 2017

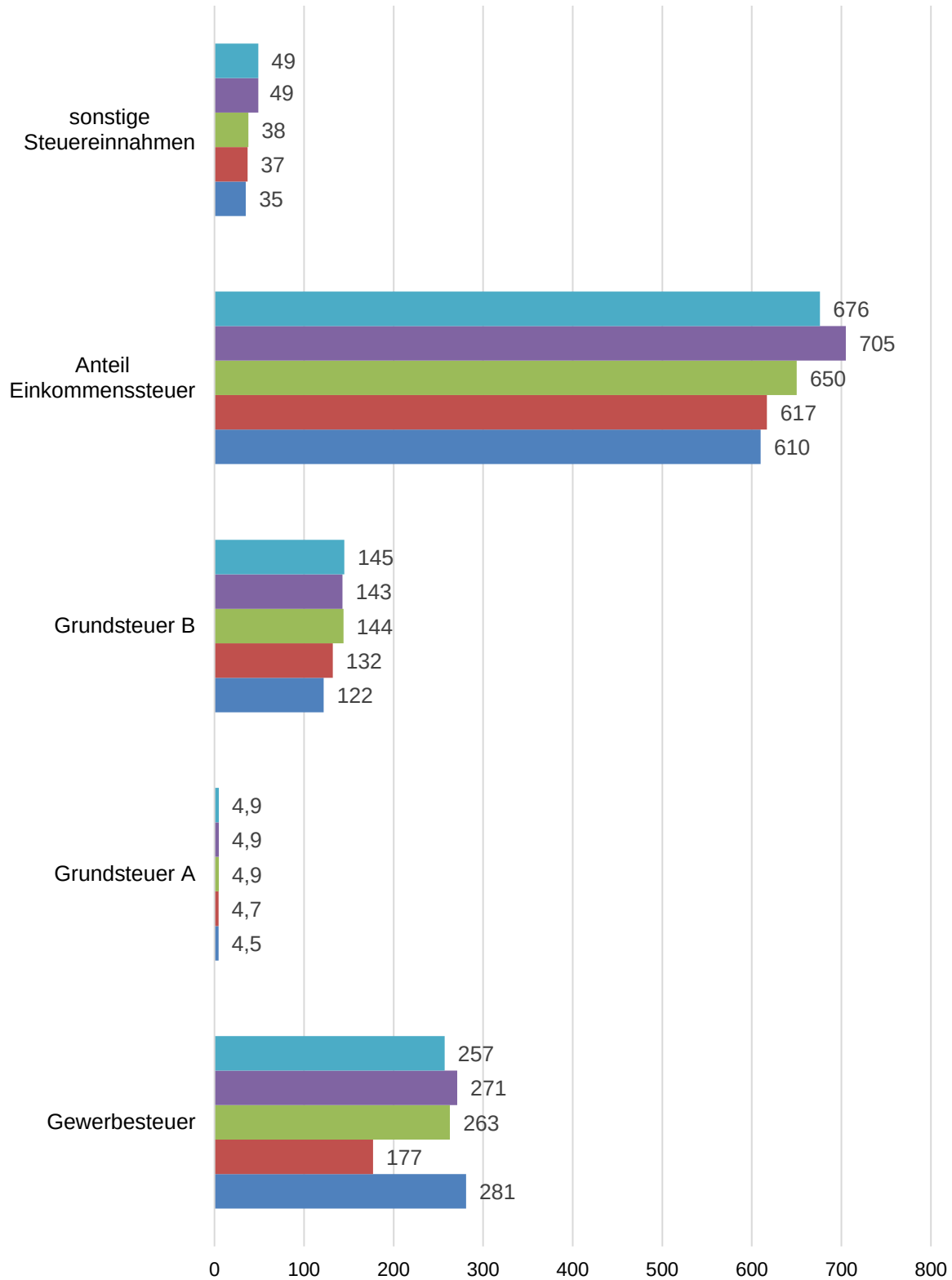


Entwicklung Steuereinnahmen je Einwohner in € 2018



Entwicklung Steuereinnahmen pro Kopf in € 2014 - 2018

■ 2018 ■ 2017 ■ 2016 ■ 2015 ■ 2014



Gesamtfinanzhaushalt

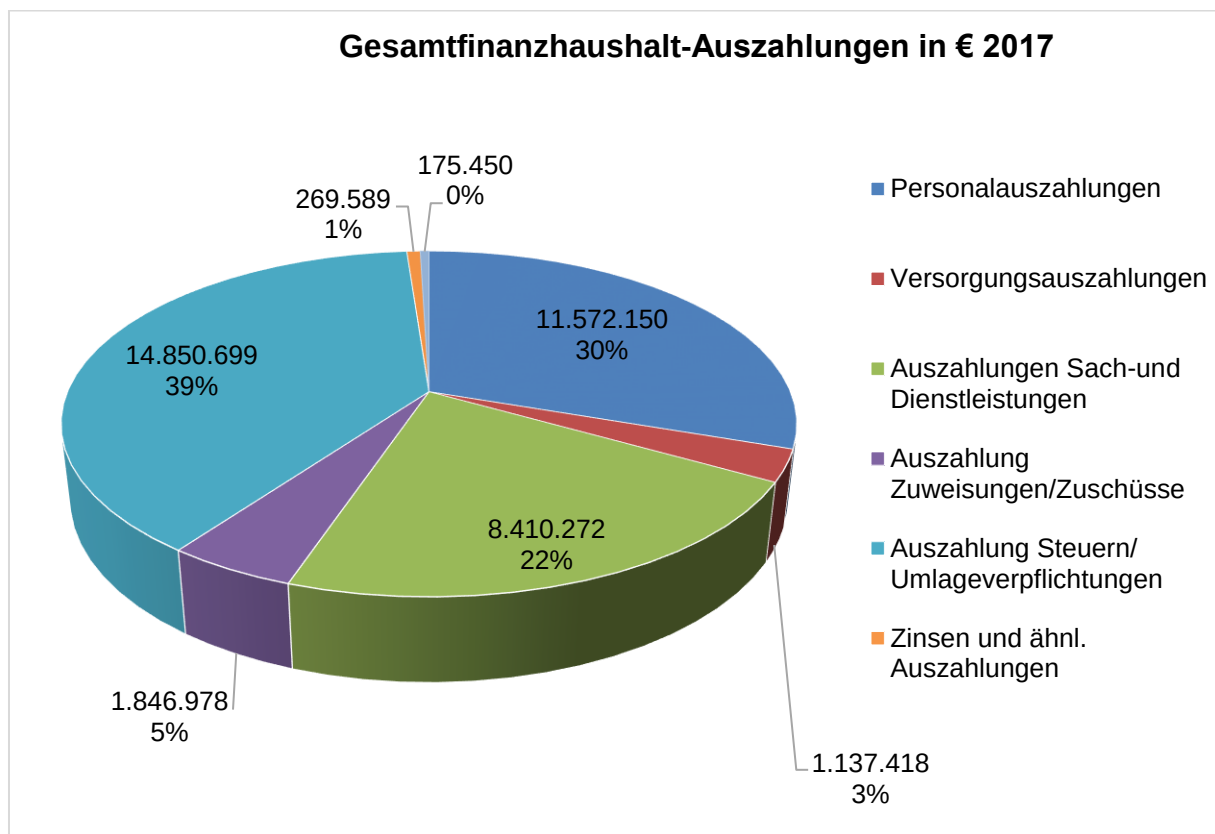
Der Gesamtfinanzhaushalt berücksichtigt die Ein- und Auszahlungen des Berichtsjahres. Er gibt einen Überblick über den Finanzmittelbestand und die vorgesehenen Investitionen der Stadt Nidderau in den Haushaltsjahren 2017 und 2018.

Ausgaben

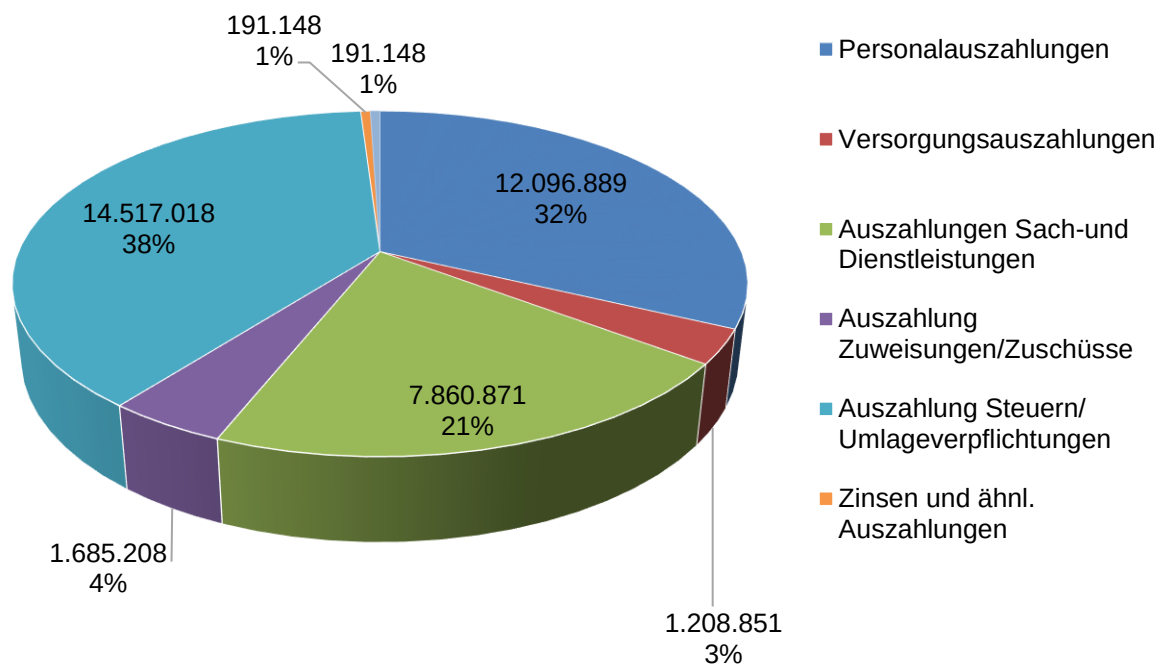
Die Stadt Nidderau leistete im Haushaltsjahr 2017 Ausgaben i.H.v. 38.262.556 € und im Haushaltsjahr 2018 i.H.v. 37.660.918 €.

Die größten Positionen sind Auszahlungen aus Steuer und Umlageverpflichtung mit 39% im Jahr 2017 und 38% im Jahr 2018, die Personalaufwendungen mit 30 % im Jahr 2017 und 32 % im Jahr 2018 sowie die Sach- und Dienstleistungen mit 22 % im Jahr 2017 und 21% im Jahr 2018

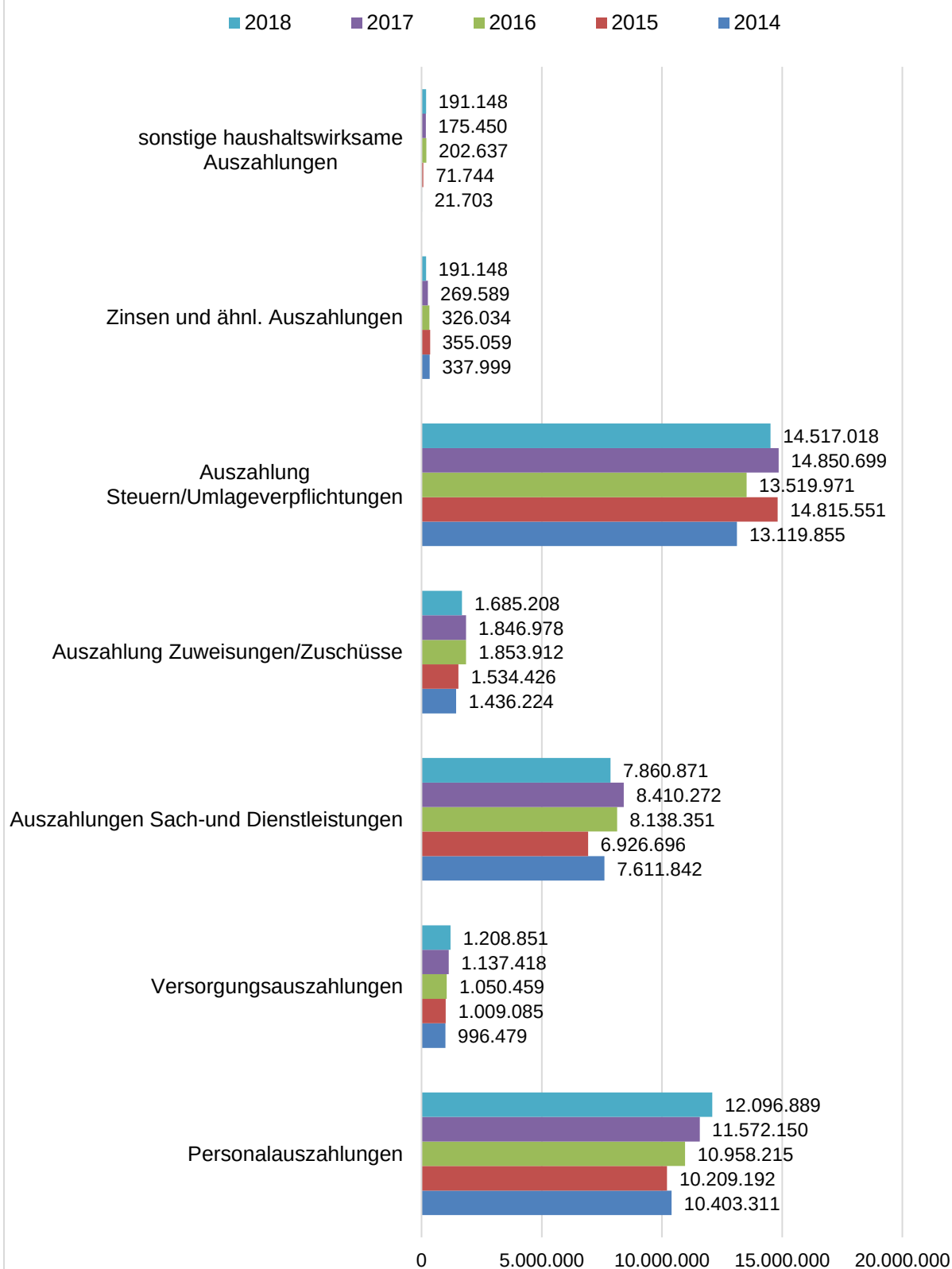
Bei den Personalausgaben handelt es sich ausschließlich um Ausgaben für die, von der Stadt Nidderau beschäftigten Personen. Dies waren zum Stichtag 31.12. in beiden Berichtsjahren, einschließlich Beamter und Auszubildender, 286 Personen. Im Vergleich zum Jahr 2016 stiegen die Auszahlungen in 2017/2018 für Personal sowie für Sach- und Dienstleistungen leicht an. Die Auszahlungen für Steuern und Umlageverpflichtungen sanken dagegen leicht.



Gesamtfinanzhaushalt-Auszahlungen in € 2018



Gesamtfinanzhaushalt- Auszahlungen im Vergleich 2014 - 2018



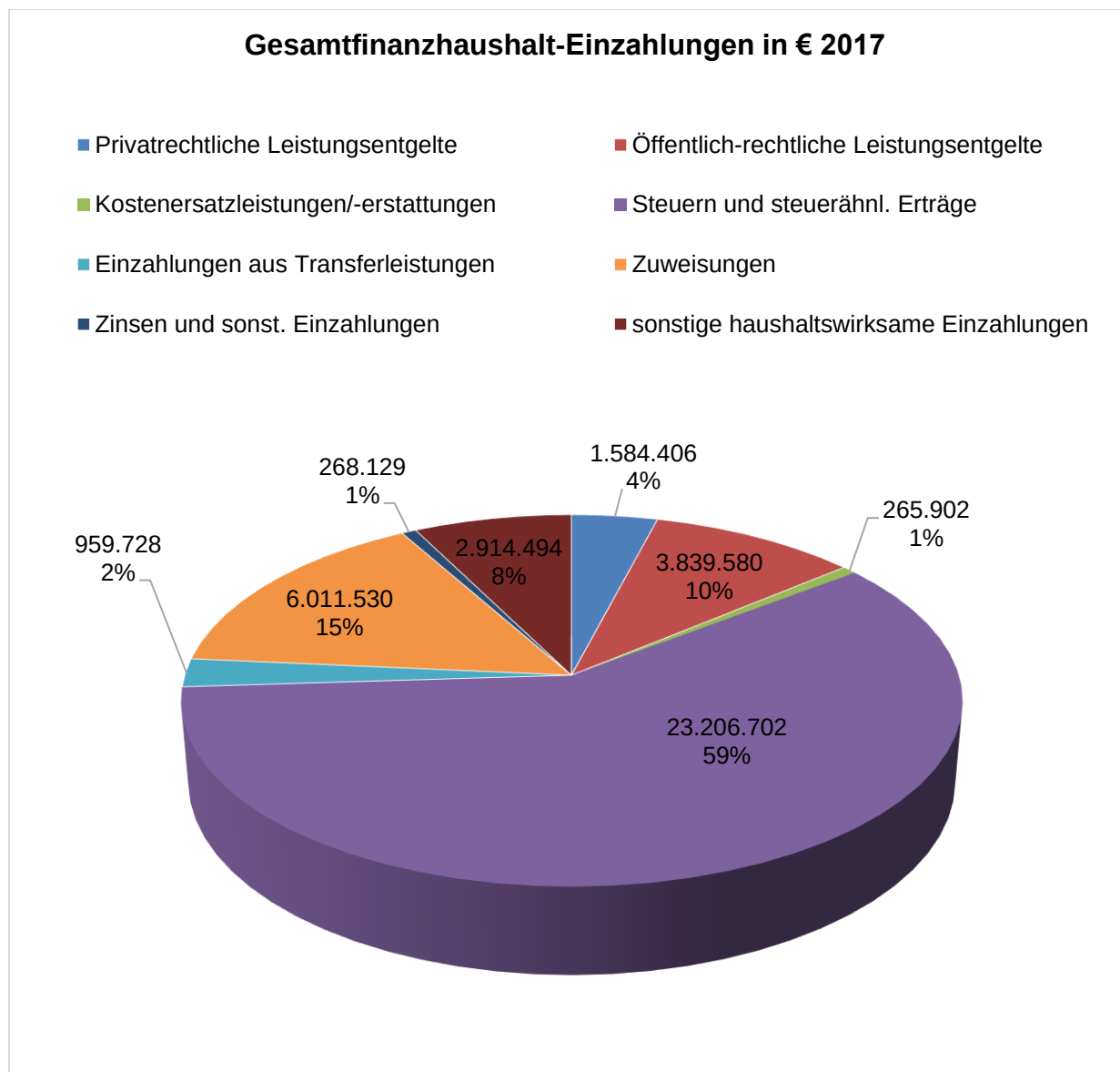
Einnahmen

Die nachfolgende Darstellung verdeutlicht die Positionen, aus denen der Stadt Nidderau Finanzmittel zufließen.

Die Einnahmen beliefen sich im Haushaltsjahr 2017 auf insgesamt 39.050.472 € und im Haushaltsjahr 2018 auf insgesamt 36.857.042 €.

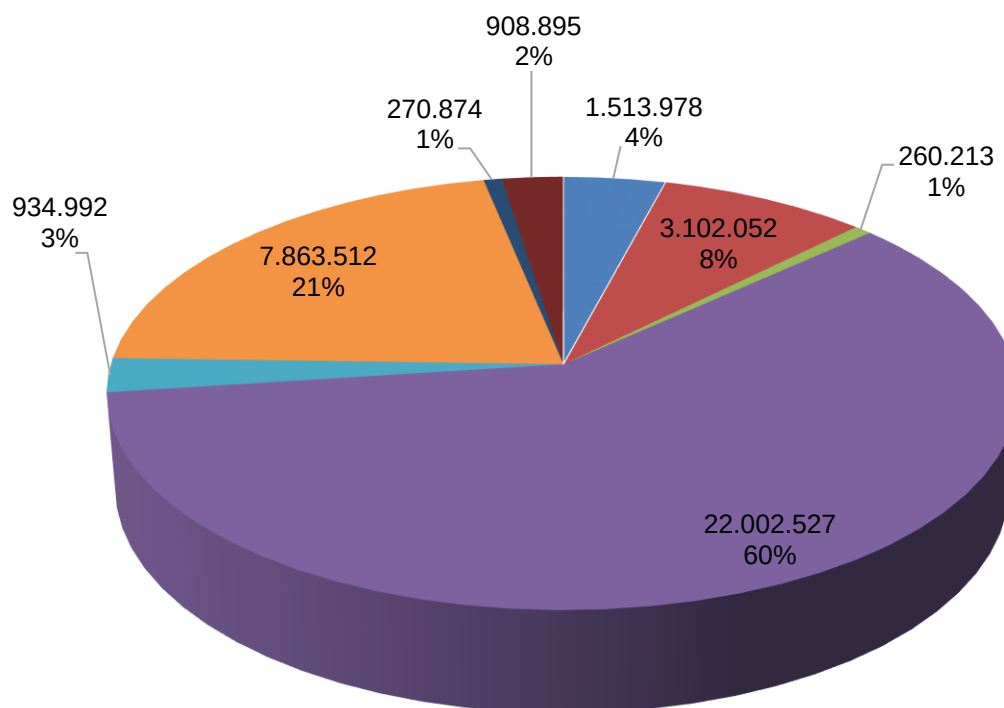
Die drei Haupteinnahmequellen waren Steuern und steuerähnlichen Erträge mit 59 % in den Jahren 2017/2018 gefolgt von den Zuweisungen mit 15 % im Jahr 2017 % und 21% im Jahr 2018 sowie den öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten mit 10% in 2017 und 8 % in 2018.

Damit haben sich in den Berichtsjahren im Vergleich zum Jahr 2016, die Zuweisungen erhöht. Die öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte und die Steuern und steuerähnliche Erträge sind dagegen gesunken.

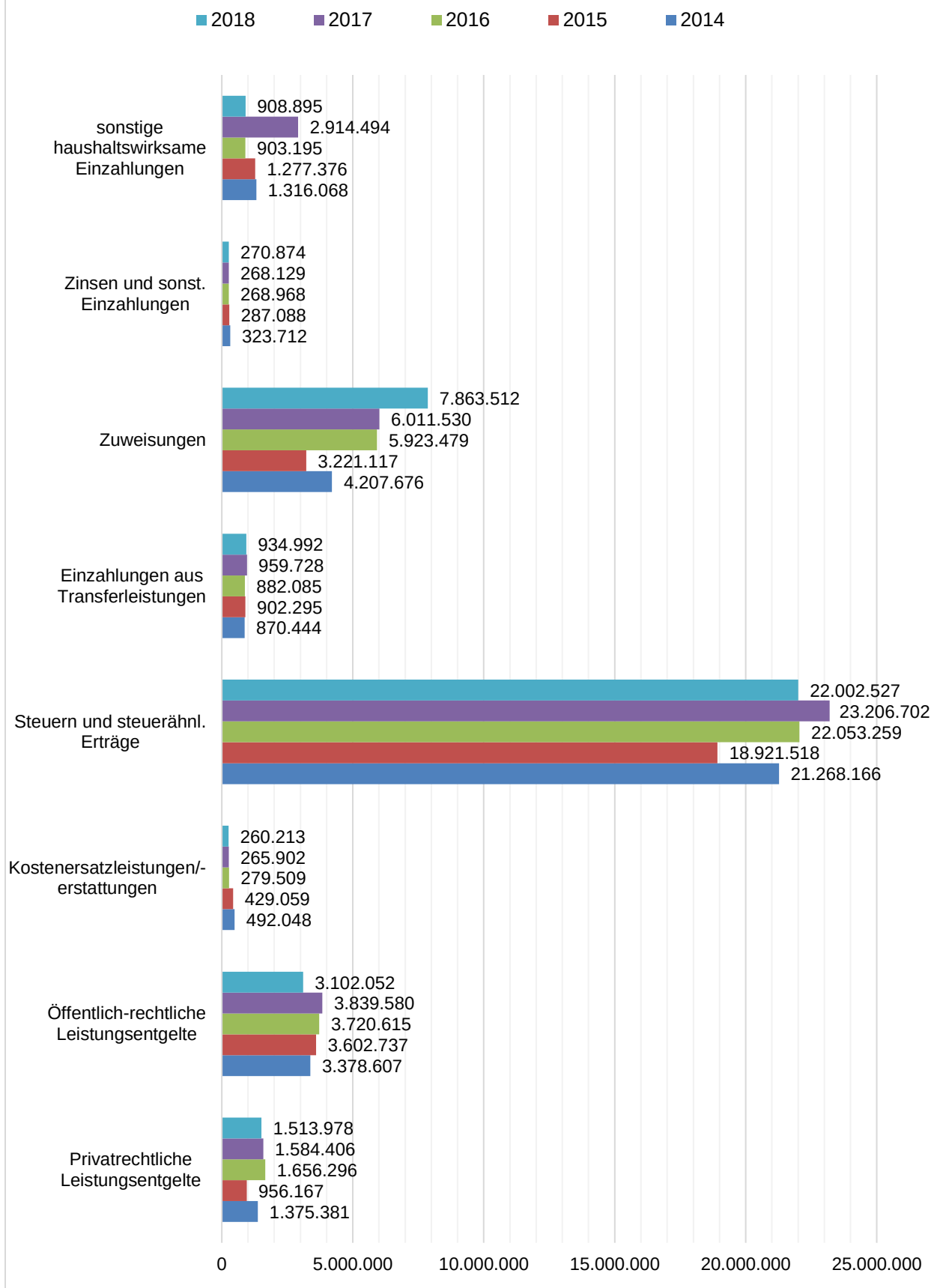


Gesamtfinanzhaushalt- Einzahlungen in € 2018

- Privatrechtliche Leistungsentgelte
- Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte
- Kostenersatzleistungen/-erstattungen
- Steuern und steuerärtl. Erträge
- Einzahlungen aus Transferleistungen
- Zuweisungen
- Zinsen und sonst. Einzahlungen
- sonstige haushaltswirksame Einzahlungen



Gesamtfinanzhaushalt- Einzahlungen im Vergleich 2014 - 2018

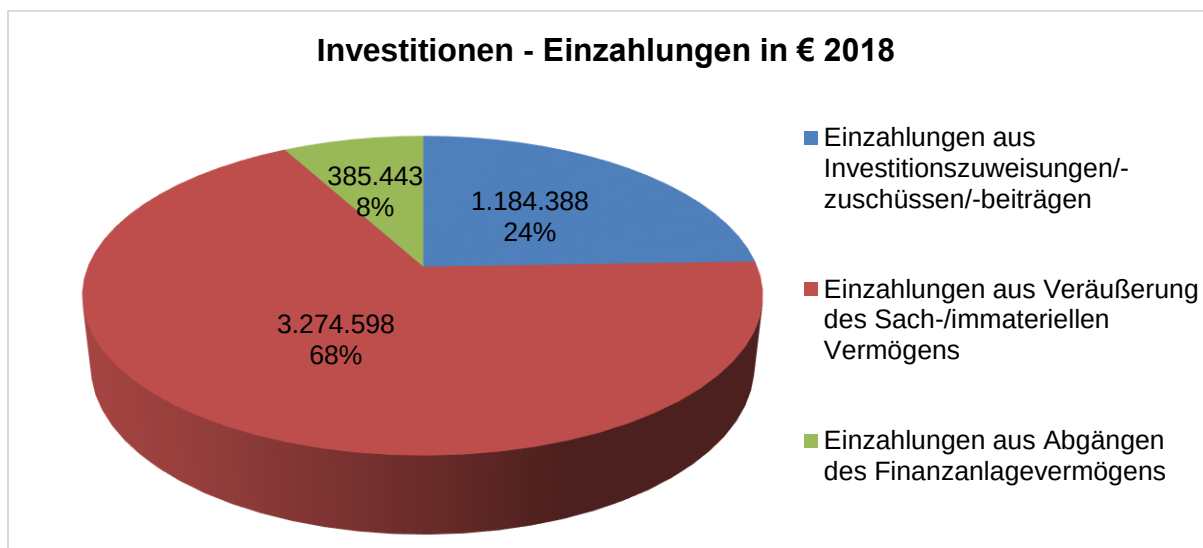
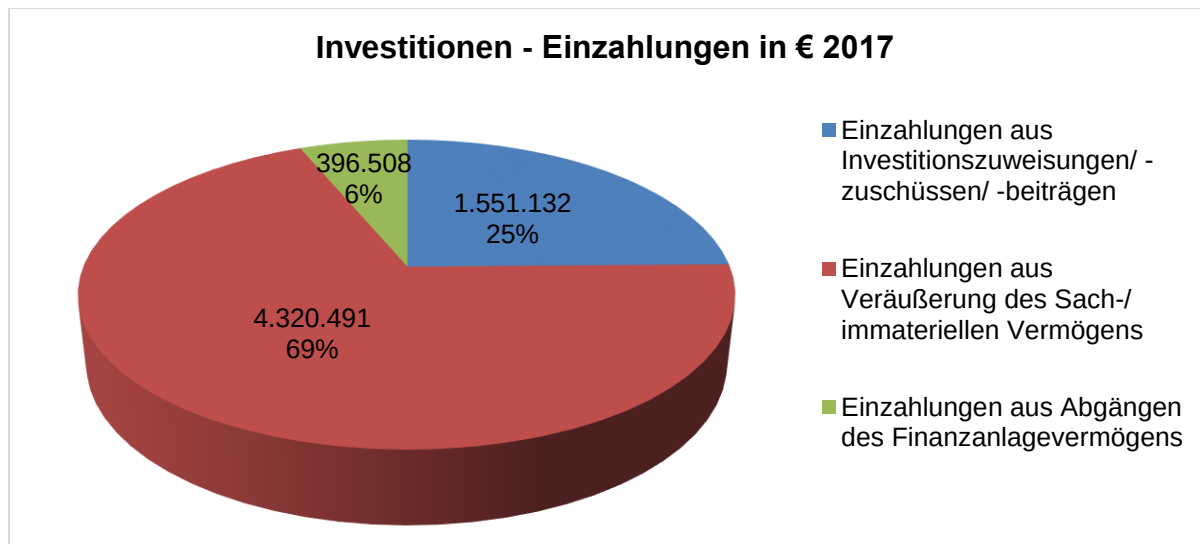


Investitionen

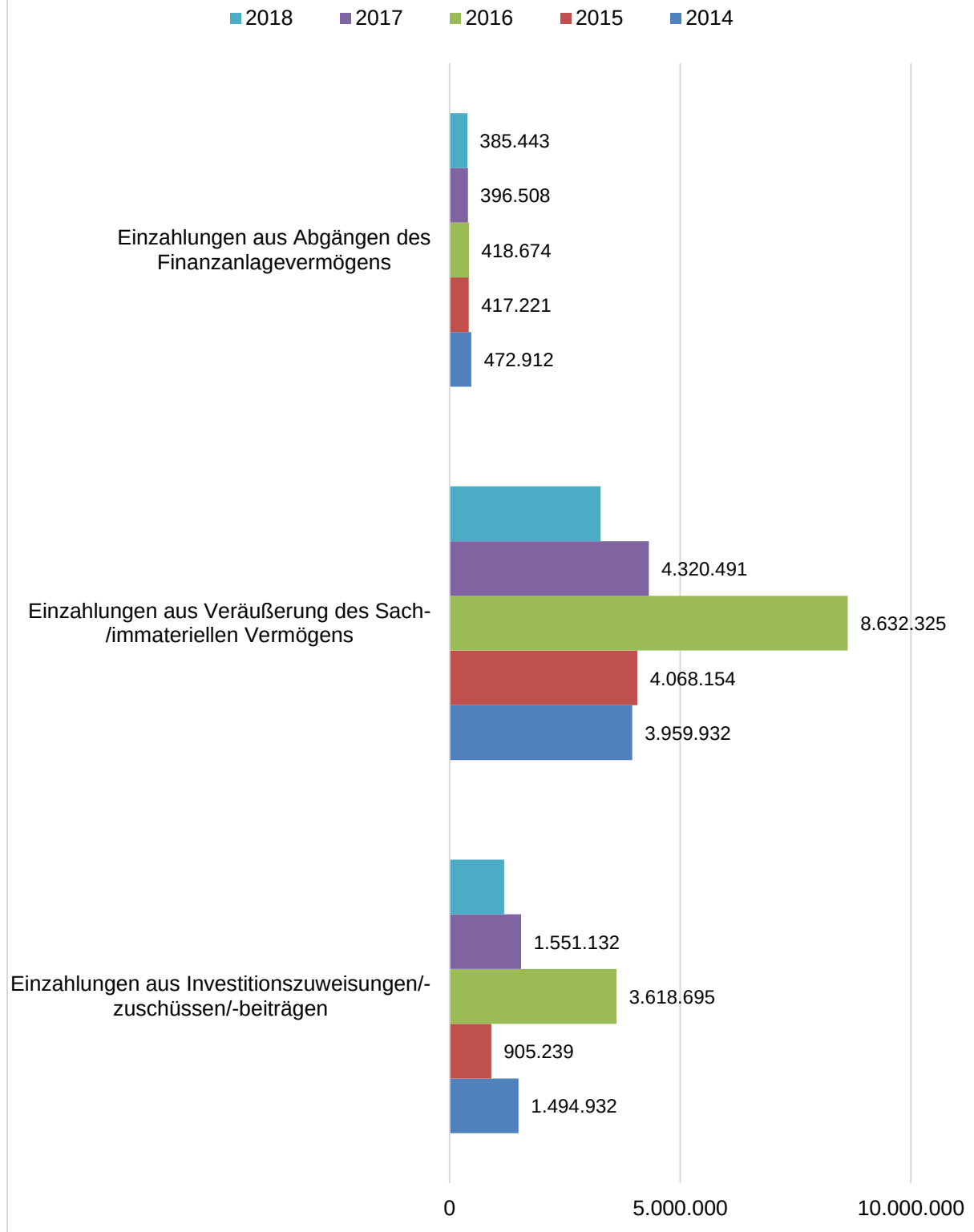
Folgende Darstellungen zeigen die Investitionseinnahmen und Investitionsausgaben der Stadt Nidderau in den Jahren 2017 und 2018.

Die Investitionseinnahmen lagen in 2017 bei 6.268.131 € und in 2018 bei 4.844.429 €. Die Einnahmen aus Investitionen stammen zum größten Teil aus der Veräußerung von Sach- und immateriellen Vermögen wie z.B. den Grundstücksverkäufen.

Im Vergleich zum Jahr 2016 ist der prozentuale Anteil der Einzahlungen aus Veräußerung des Sach- und immateriellen Vermögens in den Berichtsjahren konstant geblieben. Die Einzahlungen aus Investitionszuweisungen/-zuschüssen/-beiträgen sind prozentual leicht gesunken während der Anteil der Einzahlungen aus Abgängen des Finanzanlagevermögens in den Berichtsjahren leicht angestiegen ist.

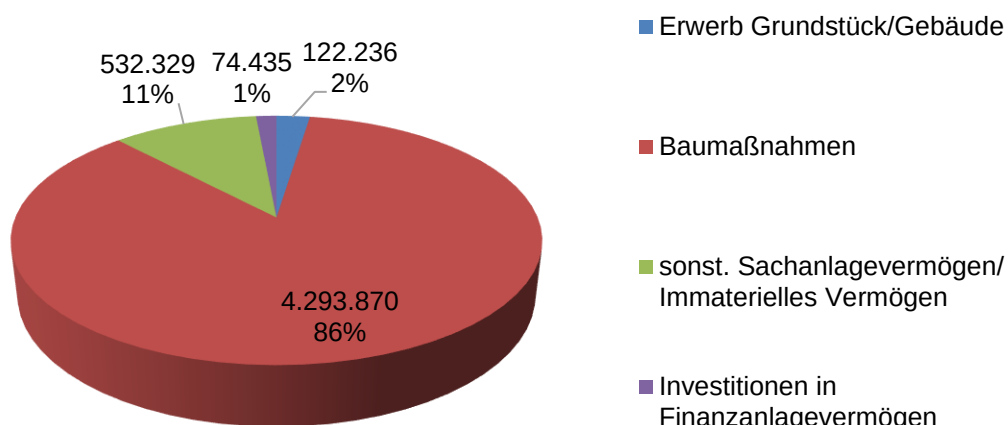


Investitionen- Einzahlungen im Vergleich 2014 - 2018

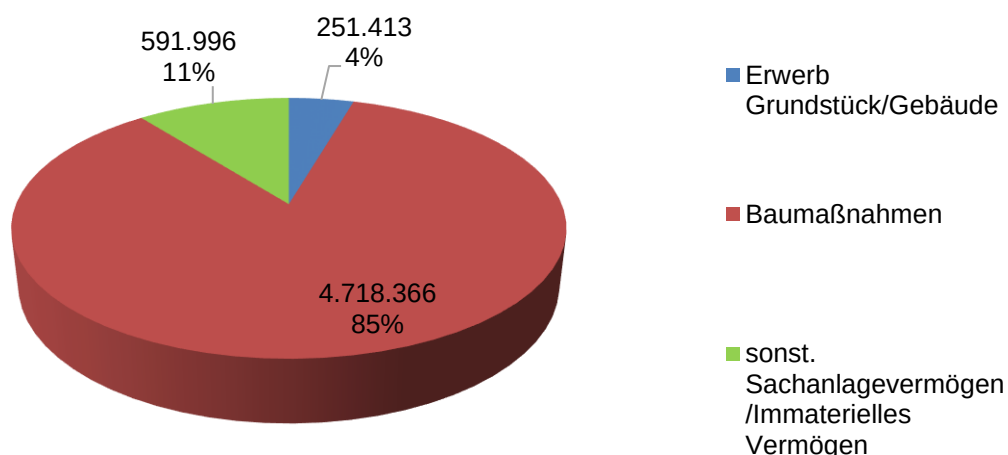


Die Investitionsausgaben der Stadt Nidderau lagen im Jahr 2017 bei insgesamt 5.022.871 € und im Jahr 2018 bei 5.561.776 €. Sie waren damit im Durchschnitt um ca. 19 % höher als im Jahr 2016. Der Schwerpunkt der Investitionen lag weiterhin bei den Baumaßnahmen. Ein großer Teil dieser Ausgaben wurde für anfallende Bauarbeiten zur „Neuen Mitte“ investiert. Die Ausgaben für sonst. Sachanlagevermögen/ immaterielles Vermögen blieben in den Berichtsjahren 2017/2018 im Vergleich zum Jahr 2016 in etwa gleich.

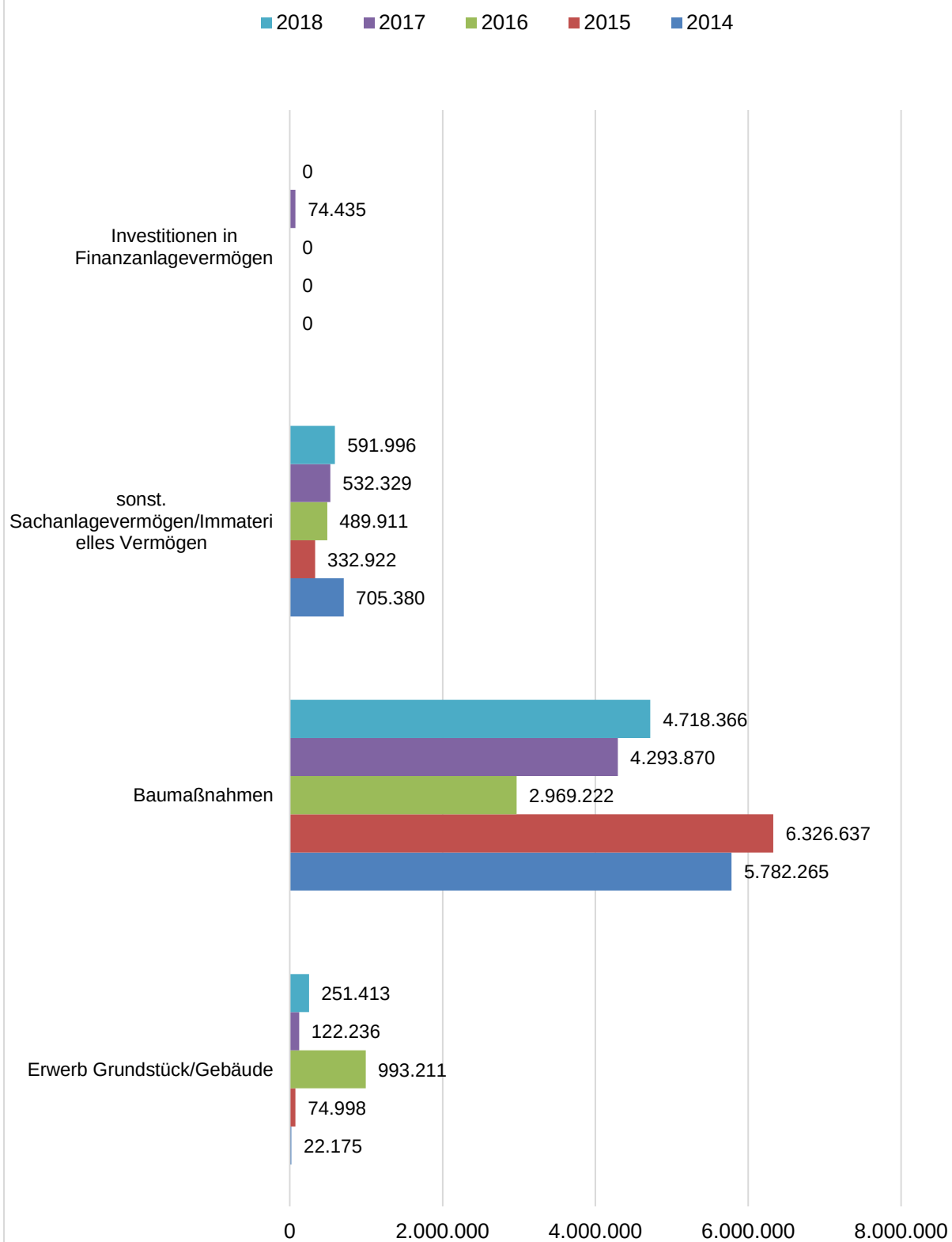
Investitionen- Auszahlungen in € 2017



Investitionen- Auszahlungen in € 2018



Investitionen- Auszahlungen im Vergleich 2014 - 2018



Verschuldung

Die Verschuldung einer Kommune ist ein Indikator für die finanziellen Handlungsspielräume einer Kommune und damit für die Leistungen, die zukünftig zur Verfügung gestellt werden können. Bei der nachfolgenden Darstellung des Schuldenstandes im Jahr 2016 ist zu berücksichtigen, dass die Stadt Nidderau das Großprojekt „Neue Mitte“ realisiert. Im Berichtsjahr wurde mit dem Verkauf von Grundstücken für das Wohngebiet in der „Neuen Mitte“ begonnen, was sich auch im Rückgang der Verschuldung verdeutlicht.

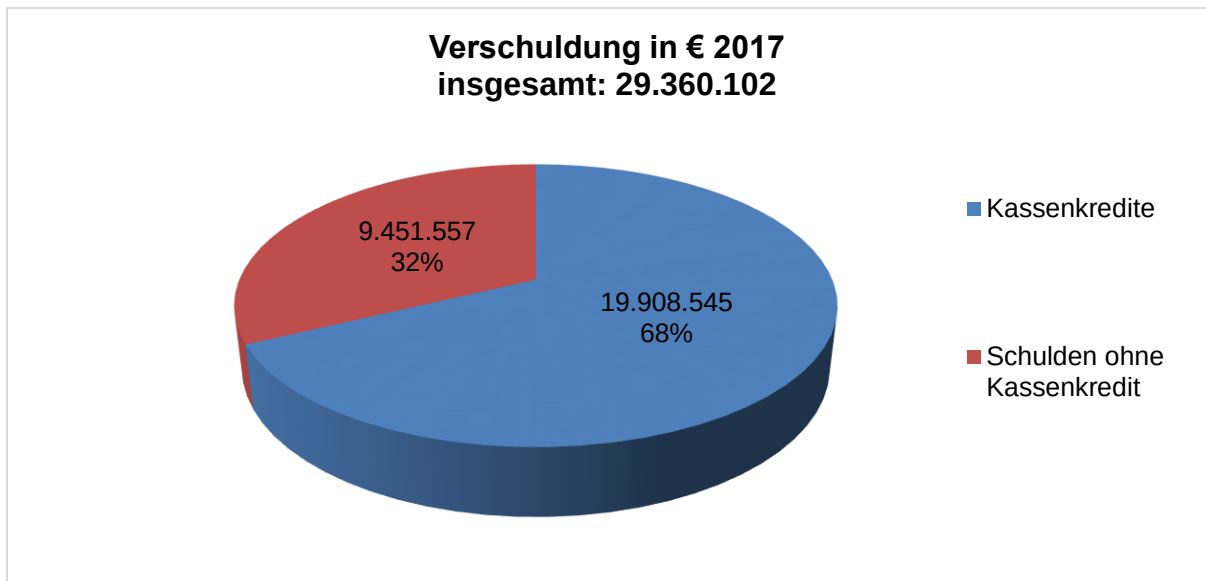
Die Stadt Nidderau wies 2017 eine Verschuldung i.H.v. insgesamt 29.360.102 € und in 2018 i.H.v. 11.640.010 € auf. Dies entsprach in Bezug auf

- Kassenkredite einer Summe von 19.908.545 € in 2017 und 2.917.933 € in 2018
- Schulden ohne Kassenkredit einer Summe von 9.451.557 € in 2017 und 8.722.077 € in 2018.

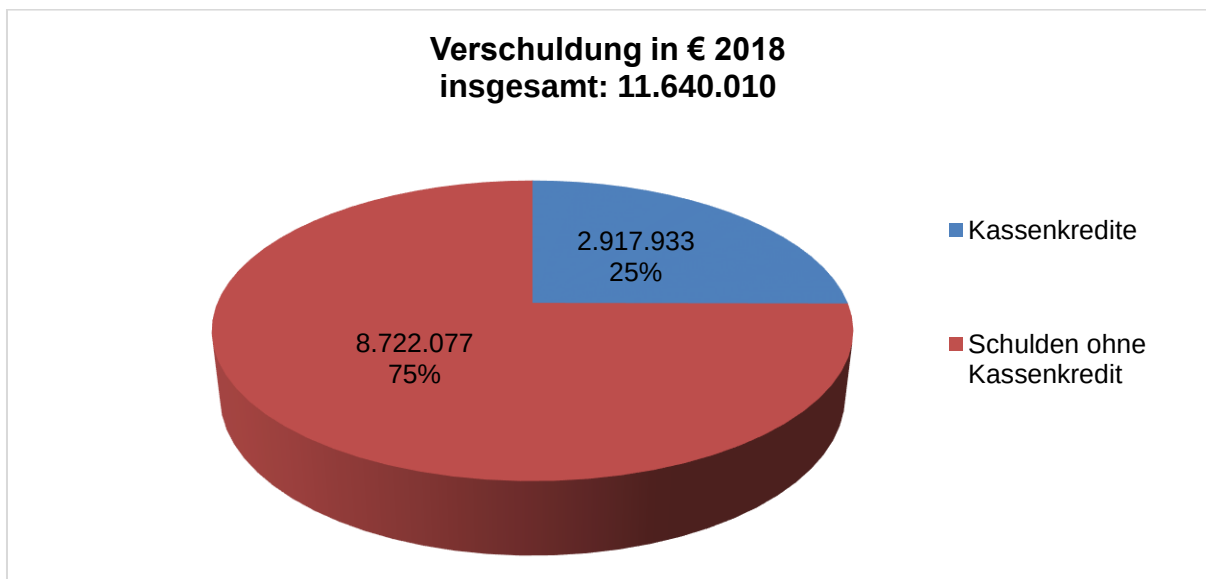
Daraus ergibt sich eine Pro Kopf Verschuldung von 992 € in 2017 und 144 € in 2018 in Bezug auf die Kassenkredite. In Bezug auf die Schulden ohne Kassenkredit ergibt sich in 2017 eine Pro Kopf Verschuldung von 471 € und in 2018 von 433 €.

Beim Vergleich des Schuldenstandes je Einwohner im Jahr 2017 der insgesamt 29 Kommunen des Main-Kinzig-Kreises liegt die niedrigste Verschuldung bei 62 €/Einwohner. Der höchste Wert liegt bei 5.072 €/Einwohner. Die Stadt Nidderau befindet sich mit einer Verschuldung von 1.462 €/Einwohner einschließlich der Kassenkredite damit im Vergleich zu den anderen Kommunen des Main-Kinzig-Kreises auf Platz 15 in der Rangliste der niedrigsten pro Kopf Verschuldung (Quelle: Hessisches Statistisches Landesamt „Schulden der Kernhaushalte der hessischen Gemeinden und Gemeindeverbände am 31.12.2017“).

Beim Vergleich des Schuldenstandes je Einwohner im Jahr 2018 der insgesamt 29 Kommunen des Main-Kinzig-Kreises liegt die niedrigste Verschuldung bei 59 €/Einwohner. Der höchste Wert liegt bei 3.005 €/Einwohner. Die Stadt Nidderau befindet sich mit einer Verschuldung von 578 €/Einwohner einschließlich der Kassenkredite damit im Vergleich zu den anderen Kommunen des Main-Kinzig-Kreises auf Platz 8 in der Rangliste der niedrigsten pro Kopf Verschuldung (Quelle: Hessisches Statistisches Landesamt „Schulden der Kernhaushalte der hessischen Gemeinden und Gemeindeverbände am 31.12.2018“).



(Quelle: Hessisches Statistisches Landesamt „Schulden der Kernhaushalte der hessischen Gemeinden und Gemeindeverbände am 31.12.2017“)

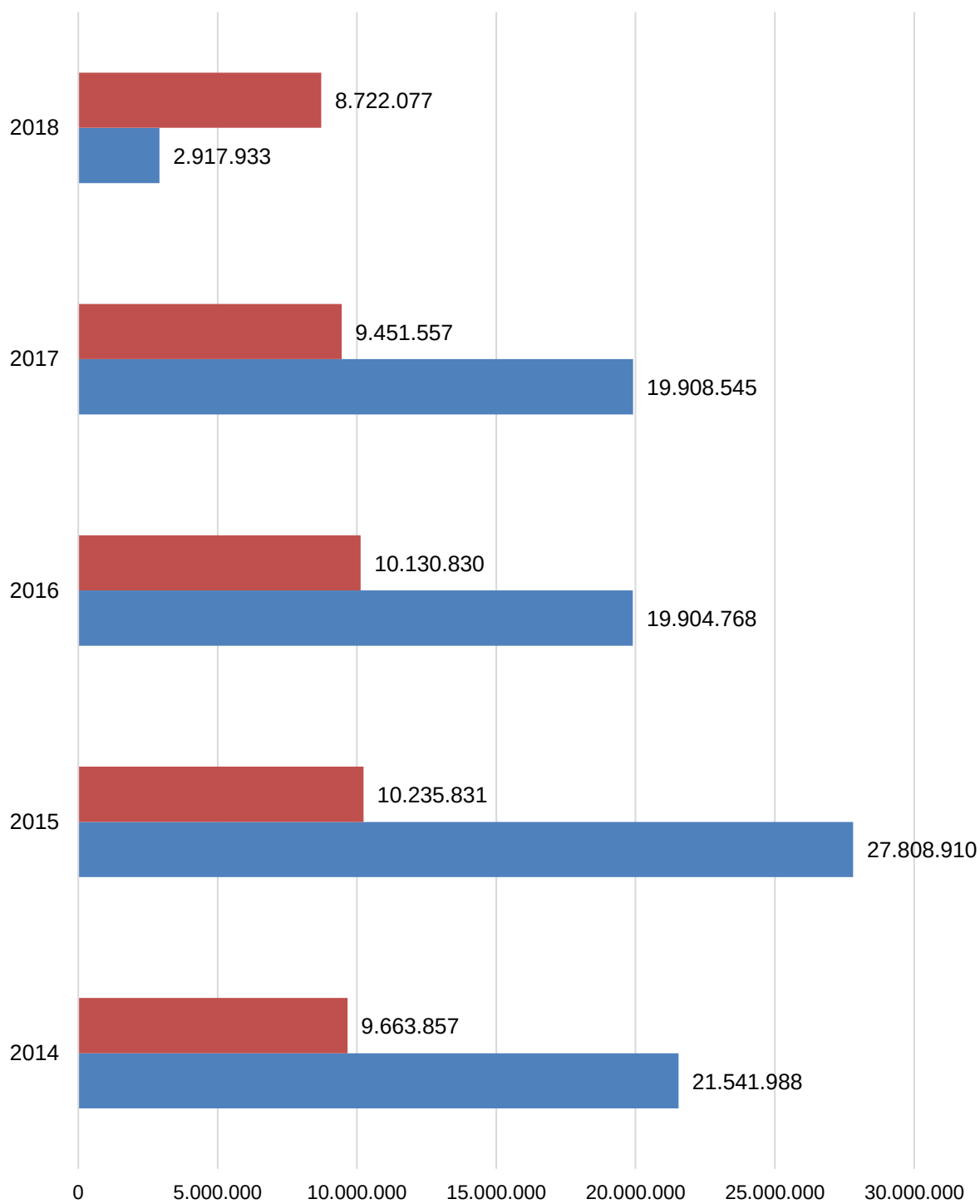


(Quelle: Hessisches Statistisches Landesamt „Schulden der Kernhaushalte der hessischen Gemeinden und Gemeindeverbände am 31.12.2018“)

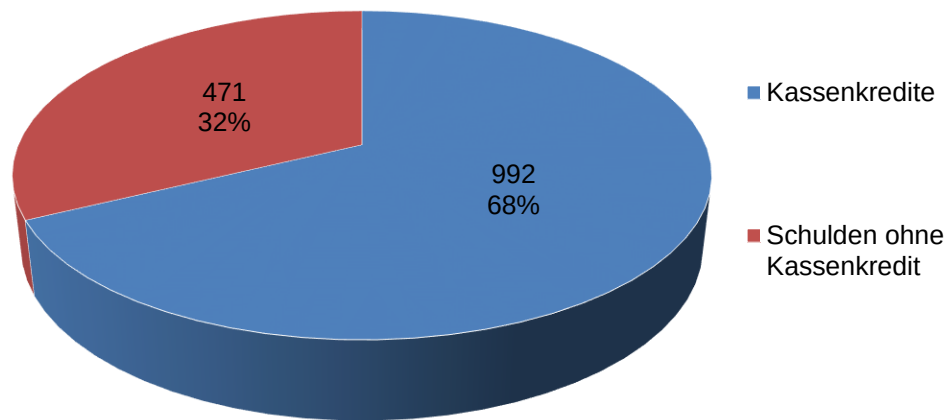
Verschuldung in € im Vergleich 2014 - 2018

■ Schulden ohne Kassenkredit

■ Kassenkredite

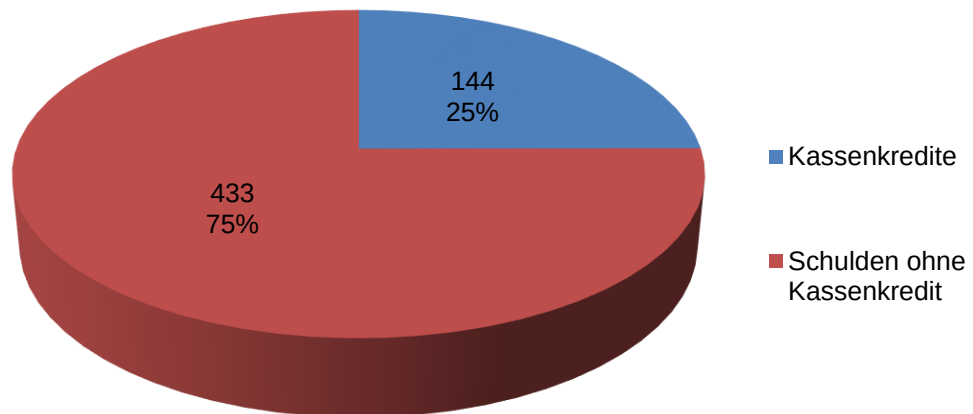


**Verschuldung pro Kopf in € 2017
insgesamt: 1.462**



(Quelle: Hessisches Statistisches Landesamt „Schulden der Kernhaushalte der hessischen Gemeinden und Gemeindeverbände am 31.12.2017“)

**Verschuldung pro Kopf in € 2018
insgesamt: 577**

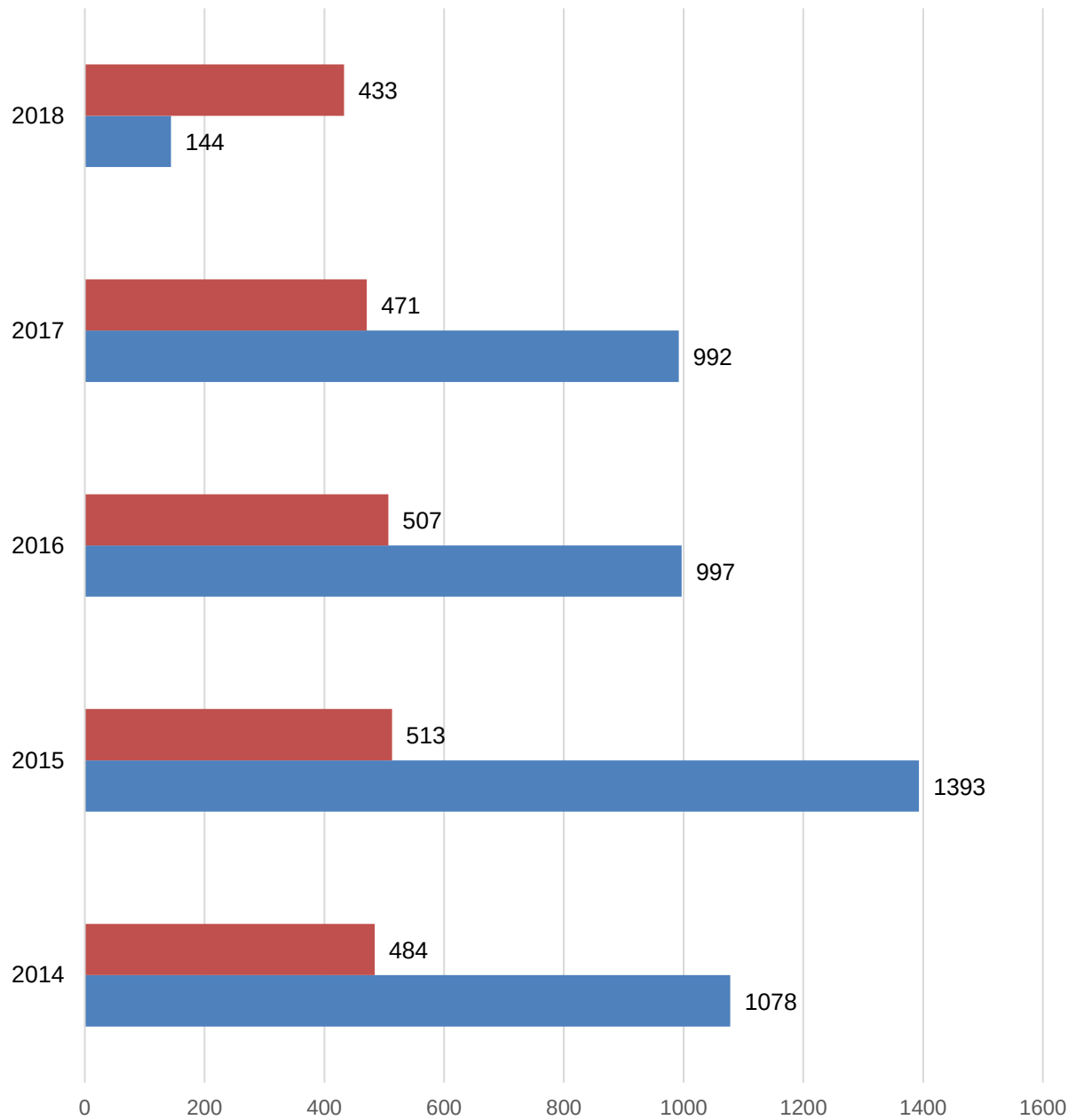


(Quelle: Hessisches Statistisches Landesamt „Schulden der Kernhaushalte der hessischen Gemeinden und Gemeindeverbände am 31.12.2018“)

Verschuldung pro Kopf in € im Vergleich 2014 - 2018

■ Schulden ohne Kassenkredit

■ Kassenkredite



Fazit

Die Stadt Nidderau ist sowohl ein attraktiver Wohnort als auch Wirtschaftsstandort mit einer guten Verkehrsanbindung.

Dies spiegelt sich in der Entwicklung der Bevölkerungszahlen, welche im Vergleich mit anderen Städten und Gemeinden des MKK stetig steigt.

Im Bereich der sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung zeigt sich, dass fast die Hälfte der Arbeitnehmer Frauen sind. Eine der Aufgaben der Stadt Nidderau wird daher auch zukünftig die Vereinbarkeit von Familie und Beruf sein. Hier ist auch weiterhin die kontinuierliche Weiterentwicklung des bereits bestehenden guten Kinderbetreuungsangebotes gefragt.

Erfreulich ist auch die positive Entwicklung der Besucherzahlen des Nidderbades seit der grundlegenden Sanierung in den Jahren 2011/2012. Aufgrund der gesteigerten Attraktivität, die das Nidderbad durch die Sanierung erfahren bleibt es auch weiterhin ein Besuchermagnet. Ein abschließender Blick auf die Finanzsituation der Stadt Nidderau zeigt eine Verringerung der Verschuldung in den Berichtsjahren 2017/2018.

Der Bericht zeigt aber auch, dass die Stadt Nidderau weiterhin in Ihren Anstrengungen die Rahmenbedingungen für bestehende Unternehmen/Gewerbe und Unternehmensgründungen sowie Gewerbetreibende zu verbessern, nicht nachlassen darf. Auch der Ausbau der Infrastruktur sowie der bereits erwähnten Kinderbetreuungsmöglichkeiten werden weiterhin wichtige Aufgaben bleiben um Nidderau auch in Zukunft als Wohnort für junge Familien und attraktiver Wirtschaftsstandort interessant zu machen.